

The logo for ZEW (Zweckverband Entsorgungsregion West) features the letters 'ZEW' in a stylized, bold font. The 'Z' and 'W' are in a dark teal color, while the 'E' is in a lighter teal. Below the letters, the full name 'ZWECKVERBAND ENTSORGUNGSREGION WEST' is written in a smaller, dark teal font.

ZEW.
ZWECKVERBAND ENTSORGUNGSREGION WEST

Regional entsorgen

Abfallbilanz
2010

2010

INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>Einleitung</u>	Seite 3
2.	<u>Grundlagen</u>	Seite 4
	2.1 Entsorgungsgebiet und Entsorgungsanlagen	Seite 4
	2.2 Abfallwirtschaftliche Daten	Seite 7
3.	<u>Abfallbilanz des ZEW Verbandsgebietes</u>	Seite 10
	3.1 Resthausmüll	Seite 16
	3.2 Sperrmüll	Seite 20
	3.3 Sperrmüll und Holz	Seite 24
	3.4 Grünabfälle	Seite 28
	3.5 Bioabfälle	Seite 32
	3.6 Bio- und Grünabfälle	Seite 36
	3.7 Altpapier	Seite 40
	3.8 Altglas	Seite 44
	3.9 Leichtstoffverpackungen	Seite 46
	3.10 Schadstoffe	Seite 50
4.	<u>Sammelsysteme für Abfälle aus Haushalten</u>	Seite 54

5.	Zusammenfassung und Ausblick	Seite 62
5.1	Gemeinde Aldenhoven	Seite 64
5.2	Stadt Düren	Seite 65
5.3	Stadt Heimbach	Seite 66
5.4	Gemeinde Hürtgenwald	Seite 67
5.5	Gemeinde Inden	Seite 68
5.6	Stadt Jülich	Seite 69
5.7	Gemeinde Kreuzau	Seite 70
5.8	Gemeinde Langerwehe	Seite 71
5.9	Stadt Linnich	Seite 72
5.10	Gemeinde Merzenich	Seite 73
5.11	Stadt Nideggen	Seite 74
5.12	Gemeinde Niederzier	Seite 75
5.13	Gemeinde Nörvenich	Seite 76
5.14	Gemeinde Titz	Seite 77
5.15	Gemeinde Vettweiß	Seite 78
5.16	Kreis Düren	Seite 79
5.17	Stadt Alsdorf	Seite 80
5.18	Stadt Baesweiler	Seite 81
5.19	Stadt Eschweiler	Seite 82
5.20	Stadt Herzogenrath	Seite 83
5.21	Stadt Monschau	Seite 84
5.22	Gemeinde Roetgen	Seite 85
5.23	Gemeinde Simmerath	Seite 86
5.24	Stadt Stolberg	Seite 87
5.25	Stadt Würselen	Seite 88
5.26	Stadt Aachen	Seite 89
5.27	StädteRegion Aachen	Seite 90
5.28	ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West	Seite 91

1. Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

„Von der Abfallentsorgung zur Kreislaufwirtschaft“

Diese Zielsetzung hat mit der Neufassung der EU-Abfallrahmenrichtlinie aus Dezember 2008 neuen Schwung erhalten.

Alle EU-Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, die neue 5-stufige Abfallhierarchie

1. Vermeidung
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung
3. Recycling
4. sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
5. Beseitigung

in nationales Recht umzusetzen.

Die Bundesregierung hat hierzu einen Entwurf eines neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes vorgelegt. Die getrennte Erfassung von verwertbaren Stoffen soll verstärkt werden. Wertvolle, nur begrenzt vorhandene Rohstoffe, werden dadurch geschont und die mit der Gewinnung und Aufbereitung dieser Rohstoffe verbundenen Umweltbelastungen vermieden.

Alle gesellschaftlichen und politischen Parteien unseres Landes sind sich darin einig, dass dieses Ziel verfolgt werden muss. Über den Weg dorthin, und damit mit der Ausgestaltung der rechtlichen Regelungen, wird noch heftig diskutiert.

Vorliegende Abfallbilanz gibt einen vollständigen und sehr detaillierten Überblick über die Abfallentsorgung der Städte und Gemeinden im Gebiet des Zweckverbandes Entsorgungsregion West. Diese Abfallbilanz ist daher unverzichtbare Basis für weitere Planungen zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft. Sie dient aber genauso allen politischen Entscheidungsträgern, allen mit der Abfallentsorgung befassten Verwaltungen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit dem Thema „Abfall“ befassen, als wertvolle Informationsgrundlage.

Sollten sich Fragen ergeben, so steht Ihnen gerne Frau Regina Brück, Sachbereichsleitung Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH (Tel. 0 24 03 / 87 66 – 351), die federführend dieses Zahlenwerk zusammengetragen hat, zur Verfügung.



Helmut Etschenberg
Verbandsvorsteher

2. Grundlagen

2.1 Entsorgungsgebiete und Entsorgungsanlagen



Das ZEW-Verbandsgebiet bilden die Städteregion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren. Die Stadt Aachen gehört zur StädteRegion Aachen. Da sie aber die Aufgaben der Abfallentsorgung nicht in die StädteRegion Aachen eingebracht hat, wird die Stadt Aachen im Folgenden immer gesondert genannt. Die StädteRegion Aachen setzt sich aus folgenden Kommunen zusammen: die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath. Zum Kreis Düren gehören die Städte Düren, Heimbach, Jülich, Linnich, Nideggen und die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz und Vettweiß.

Die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren nutzen gemeinsam als Entsorgungsanlagen die Müllverbrennungsanlage Weisweiler und die beiden Entsorgungs- und Logistikcenter Warden und Horm. Die Kompostierungsanlage Würselen wird mit Bio- und Grünabfällen aus der StädteRegion Aachen beschickt. Auf dem Kompostplatz Warden werden Grünabfälle aus dem gesamten Zweckverbandsgebiet verarbeitet. Der Kompostplatz Aachen-Brand verarbeitet dagegen ausschließlich Grünabfälle aus der Stadt Aachen.

Folgende Anlagen gewährleisten die Entsorgungssicherheit im ZEW-Verbandsgebiet:

MVA Weisweiler (Betreiberin: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG)

- Thermische Behandlung von Abfällen aus kommunalen und gewerblichen Anlieferungen

ELC Warden (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Ablagerung mineralischer Restabfälle (auch Rostasche aus der MVA Weisweiler)
- Kleinanlieferplatz für Hausmüll und Sperrgut sowie für Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Abfällen
- Kompostplatz zur Verarbeitung von Grünabfällen
- Sonderabfallzwischenlager zur Annahme der Sonderabfälle aus der mobilen Schadstoffsammlung
- Umschlag von Holz- und Sperrmüll

ELC Horm (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme und Aufbereitung von Sperrgut und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Annahmestelle und Umschlag von Bio- und Grünabfällen
- Kleinanlieferplatz für Hausmüll und Sperrgut sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern

Kompostierungsanlage Würselen (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Verarbeitung von Bioabfällen aus Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Simmerath und Würselen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten, die extern kompostiert werden, da die Anlagenkapazität nicht ausreicht

Kompostplatz Aachen-Brand (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Verarbeitung von Grünabfällen aus der Stadt Aachen

Sonderabfallannahmestelle Aachen-Rothe Erde (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen

Mobile Schadstoffsammlung (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetriebe

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten

Nachstehende Statistiken bzw. Angaben dienen als Datengrundlage für die vorliegende Abfallbilanz:

- ➔ Mengenstatistiken der MVA Weisweiler, des ELC Warden und des ELC Horm inklusive der Kleinanlieferplätze
- ➔ Mengenstatistik der im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Verbandsgebiet erfassten Schadstoffmengen aus Haushalten und Kleingewerbetrieben
- ➔ Betriebstagebücher der Kompostierungsanlagen Warden, Würselen und Aachen-Brand
- ➔ Erhebungsbögen der jeweiligen Kommunen im ZEW-Verbandsgebiet

Die gesammelten Daten wurden wie folgt aufbereitet:

- ➔ Übersichtstabellen zur Mengenbilanz der kommunal eingesammelten Abfälle 2009 und 2010 im ZEW-Verbandsgebiet
- ➔ Tabellen und Balkendiagramme als Darstellung der einzelnen Siedlungsabfallmengen für die Kommunen des ZEW-Verbandsgebietes für die Jahre 2009 und 2010
- ➔ Übersichtstabellen zu den Sammelsystemen der StädteRegion Aachen, der Stadt Aachen und des Kreises Düren
- ➔ Datenblätter für die einzelnen Kommunen mit Tabellen zum Gesamtabfallaufkommen, einwohnerspezifischen Abfallaufkommen und ein Schichtdiagramm zum einwohnerspezifischen Abfallkommen

Die Mengen, die am Kleinanlieferplatz des ELC Horn oder des ELC Warden angeliefert wurden, und Mengen, die nicht aus kommunalen Sammlungen stammen, (z.B. „Wilder Müll“, Straßenreinigungsabfälle oder Abfälle aus der Pflege von öffentlichen Grünanlagen usw.) sind in der Tabelle 02 – Mengenbilanz als sonstige Mengen - aufgeführt und in der Gesamtmenge ZEW enthalten. Eine Zuordnung der Herkunft dieser Abfälle aus den einzelnen Kommunen ist nicht möglich.

Die durchgehend verwendete abfallwirtschaftliche Kennziffer kg/E a (Kilogramm pro Einwohner und Jahr) dient der Vergleichbarkeit der jeweiligen Werte der Kommunen. Für die Abfallbilanz 2010 wurden die Einwohnerdaten gemäß Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT NRW) verwendet. Stichtag für das Jahr 2010 war der 30.06.2010.

Die Daten dieser Abfallbilanz wurden so aufgeschlüsselt, dass ausschließlich die Abfallmengen der Bürgerinnen und Bürger aus kommunalen Sammlungen erfasst wurden.

Die ermittelten Daten wurden zur Kontrolle an alle Kommunen geschickt, mit der Bitte einen Datenabgleich, wenn notwendig, vorzunehmen. Bei Differenzen in dieser Abgleichungsphase wurden die von den Kommunen ermittelten Werte in dieses Zahlenwerk eingearbeitet.

Tabelle 01

Einwohnerdaten		
	2009	2010
Aldenhoven	14.023	14.029
Düren	92.833	92.887
Heimbach	4.458	4.417
Hürtgenwald	8.701	8.678
Inden	6.907	6.865
Jülich	33.197	33.054
Kreuzau	17.834	17.725
Langerwehe	14.179	14.174
Linnich	13.595	13.575
Merzenich	9.853	9.764
Nideggen	10.773	10.700
Niederzier	14.157	13.995
Nörvenich	11.057	11.028
Titz	8.343	8.241
Vettweiß	8.985	8.957
Kreis Düren	268.895	268.089
Alsdorf	45.827	45.667
Baesweiler	28.042	27.925
Eschweiler	55.448	55.412
Herzogenrath	47.171	46.849
Monschau	12.606	12.529
Roetgen	8.229	8.248
Simmerath	15.600	15.549
Stolberg	57.870	57.612
Würselen	37.739	37.643
StädteRegion Aachen	308.532	307.434
Stadt Aachen	257.529	257.675
Gesamtes ZEW-Verbandsgebiet	834.956	833.198

3. Abfallbilanz des ZEW-Verbandsgebietes

Der Siedlungsabfall umfasst zunächst alle festen Abfälle, die aus privaten Haushalten und aus Betrieben stammen und mit der kommunalen Müllabfuhr bzw. durch beauftragte Dritte eingesammelt werden. Er setzt sich aus den verwertbaren Fraktionen, z.B. Grün- und Bioabfällen, Holz, Glas, Papier und Leichtstoffen und den zu beseitigenden Abfällen, Resthausmüll und Schadstoffen, zusammen. Sperrgut wird zunehmend einer Aufbereitung (Sortierung von Holz und Metallen) zugeführt.

Die Mengen aller genannten Abfallfraktionen sind für die Jahre 2009 und 2010 in der nachfolgende Tabelle 02 für jede Kommune dargestellt.

Tabelle 02

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2009 und 2010								
Kommune	Resthausmüll				Sperrmüll			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.983	1.952	141,4	139,2	588	537	41,9	38,3
Düren	13.712	13.557	147,7	146,0	1.665	1.453	17,9	15,6
Heimbach	832	825	186,6	186,7	154	236	34,5	53,4
Hürtgenwald	1.347	1.311	154,8	151,1	132	138	15,2	15,9
Inden	1.097	1.057	158,8	154,0	115	128	16,6	18,6
Jülich	5.406	5.242	162,8	158,6	1.682	1.419	50,7	42,9
Kreuzau	2.598	2.589	145,7	146,1	456	410	25,6	23,1
Langerwehe	1.588	1.600	112,0	112,8	259	260	18,3	18,4
Linnich	2.202	2.247	162,0	165,5	373	407	27,4	30,0
Merzenich	1.294	1.283	131,3	131,4	75	89	7,6	9,1
Nideggen	1.219	1.199	113,2	112,1	173	214	16,1	20,0
Niederzier	2.084	2.048	147,2	146,4	140	177	9,9	12,7
Nörvenich	1.356	1.389	122,6	125,9	285	252	25,8	22,9
Titz	1.570	1.527	188,2	185,3	124	126	14,9	15,3
Vettweiß	1.542	1.540	171,6	171,9	176	186	19,6	20,7
Kreis Düren	39.830	39.366	148,1	146,8	6.397	6.032	23,8	22,5
Alsdorf	5.136	5.194	112,1	113,7	605	781	13,2	17,1
Baesweiler	3.262	3.123	116,3	111,8	186	254	6,6	9,1
Eschweiler	10.405	10.170	187,7	183,5	773	595	13,9	10,7
Herzogenrath	5.977	5.774	126,7	123,2	765	964	16,2	20,6
Monschau	1.006	759	79,8	60,6	95	99	7,5	7,9
Roetgen	1.010	1.019	122,7	123,6	166	168	20,2	20,4
Simmerath	1.950	2.004	125,0	128,9	298	313	19,1	20,1
Stolberg	8.328	8.217	143,9	142,6	977	837	16,9	14,5
Würselen	4.140	4.032	109,7	107,1	793	1.009	21,0	26,8
Sädteregion Aachen	41.214	40.292	133,6	131,1	4.658	5.019	15,1	16,3
Stadt Aachen	34.152	33.644	132,6	130,6	7.687	7.703	29,8	29,9
Sonst.Mengen	3.862	4.393			6.826	6.646		
Gesamt ZEW	119.058 *	117.695	142,6	141,3	25.568	25.400	30,6	30,5

* Wert gegenüber Vorjahr geändert

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2009 und 2010								
Kommune	Holz				Holz/Sperrmüll			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	0	0	0,0	0,0	588	537	41,9	38,3
Düren	0	0	0,0	0,0	1.665	1.453	17,9	15,6
Heimbach	0	0	0,0	0,0	154	236	34,5	53,4
Hürtgenwald	0	5	0,0	0,5	132	143	15,2	16,4
Inden	0	0	0,0	0,0	115	128	16,6	18,6
Jülich	0	0	0,0	0,0	1.682	1.419	50,7	42,9
Kreuzau	0	6	0,0	0,4	456	416	25,6	23,5
Langerwehe	0	0	0,0	0,0	259	260	18,3	18,4
Linnich	0	0	0,0	0,0	373	407	27,4	30,0
Merzenich	0	0	0,0	0,0	75	89	7,6	9,1
Nideggen	0	0	0,0	0,0	173	214	16,1	20,0
Niederzier	0	0	0,0	0,0	140	177	9,9	12,7
Nörvenich	0	0	0,0	0,0	285	252	25,8	22,9
Titz	0	0	0,0	0,0	124	126	14,9	15,3
Vettweiß	0	2	0,0	0,2	176	187	19,6	20,9
Kreis Düren	0	13	0,0	0,1	6.397	6.044	23,8	22,6
Alsdorf	605	469	13,2	10,3	1.210	1.250	26,4	27,4
Baesweiler	232	183	8,3	6,5	418	437	14,9	15,6
Eschweiler	1.266	1.290	22,8	23,3	2.039	1.885	36,7	34,0
Herzogenrath	722	471	15,3	10,0	1.487	1.434	31,5	30,6
Monschau	0	0	0,0	0,0	95	99	7,5	7,9
Roetgen	0	0	0,0	0,0	166	168	20,2	20,4
Simmerath	0	0	0,0	0,0	298	313	19,1	20,1
Stolberg	1.081	545	18,7	9,5	2.058	1.382	35,6	24,0
Würselen	882	792	23,4	21,0	1.675	1.801	44,4	47,8
StädteRegion Aachen	4.788	3.749	15,5	12,2	9.446	8.768	30,6	28,5
Stadt Aachen	1.025	1.368	4,0	5,3	8.712	9.070	33,8	35,2
Sonst.Mengen	4.432	3.840			11.258	10.486		
Gesamt ZEW	10.245	8.970	12,3	10,8	29.416	28.325	64,4	63,7

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2009 und 2010								
Kommune	Grünabfälle				Bioabfälle			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	45	40	3,2	2,9	1.649	1.581	117,6	112,7
Düren	40	34	0,4	0,4	12.778	11.960	137,6	128,8
Heimbach	0	7	0,0	1,7	217	173	48,7	39,3
Hürtgenwald	299	300	34,4	34,6	384	375	44,1	43,3
Inden	97	93	14,0	13,6	947	894	137,1	130,3
Jülich	894	850	26,9	25,7	3.690	3.582	111,2	108,4
Kreuzau	0	0	0,0	0,0	1.641	1.558	92,0	87,9
Langerwehe	94	77	6,6	5,4	1.579	1.523	111,4	107,5
Linnich	60	71	4,4	5,2	1.535	1.503	112,9	110,7
Merzenich	51	43	5,2	4,4	1.225	1.172	124,3	120,0
Nideggen	0	0	0,0	0,0	893	838	82,9	78,3
Niederzier	67	70	4,7	5,0	1.336	1.315	94,4	94,0
Nörvenich	5	6	0,5	0,5	1.494	1.466	135,1	132,9
Titz	0	0	0,0	0,0	1.050	1.043	125,9	126,6
Vettweiß	41	34	4,6	3,8	1.550	1.436	172,5	160,3
Kreis Düren	1.693	1.626	6,3	6,1	31.968	30.421	118,9	113,5
Alsdorf	964	862	21,0	18,9	4.145	3.922	90,4	85,9
Baesweiler	3.148	2.952	112,3	105,7	1.801	1.760	64,2	63,0
Eschweiler	176	168	3,2	3,0	3.636	3.443	65,6	62,1
Herzogenrath	1.945	1.278	41,2	27,3	5.766	5.482	122,2	117,0
Monschau	1.124	989	89,2	78,9	0	28	0,0	2,2
Roetgen	58	41	7,0	5,0	0	0	0,0	0,0
Simmerath	79	284	5,1	18,2	939	875	60,2	56,3
Stolberg	4.646	4.157	80,3	72,1	0	0	0,0	0,0
Würselen	513	577	13,6	15,3	3.746	3.560	99,3	94,6
StädteRegion Aachen	12.653	11.306	41,0	36,8	20.033	19.069	64,9	62,0
Stadt Aachen	10.915	8.893	42,4	34,5	17.515	16.911	68,0	65,6
Sonst. Mengen	10.844	9.883						
Gesamt ZEW	36.105	31.708	43,2	38,1	69.516	66.401	83,3	79,7

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2009 und 2010								
Kommune	Bio- und Grünabfälle				Altpapier			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.694	1.622	120,8	115,6	1.009	1.027	72,0	73,2
Düren	12.818	11.994	138,1	129,1	7.018	7.032	75,6	75,7
Heimbach	217	181	48,7	40,9	357	369	80,1	83,6
Hürtgenwald	683	676	78,5	77,9	504	488	57,9	56,2
Inden	1.044	987	151,2	143,8	592	589	85,7	85,8
Jülich	4.584	4.432	138,1	134,1	2.834	2.809	85,4	85,0
Kreuzau	1.641	1.558	92,0	87,9	1.445	1.447	81,0	81,6
Langerwehe	1.673	1.600	118,0	112,9	1.200	1.200	84,6	84,7
Linnich	1.595	1.574	117,3	115,9	1.038	1.056	76,4	77,8
Merzenich	1.276	1.215	129,5	124,4	742	733	75,3	75,1
Nideggen	893	838	82,9	78,3	712	762	66,1	71,2
Niederzier	1.403	1.386	99,1	99,0	1.109	1.106	78,3	79,0
Nörvenich	1.499	1.471	135,6	133,4	765	842	69,2	76,4
Titz	1.050	1.043	125,9	126,5	692	687	82,9	83,3
Vettweiß	1.591	1.470	177,1	164,2	655	744	72,9	83,0
Kreis Düren	33.661	32.047	125,2	119,5	20.672	20.889	76,9	77,9
Alsdorf	5.109	4.784	111,5	104,7	3.568	3.472	77,9	76,0
Baesweiler	4.949	4.712	176,5	168,7	2.076	2.065	74,0	74,0
Eschweiler	3.812	3.610	68,7	65,2	4.150	4.296	74,8	77,5
Herzogenrath	7.711	6.760	163,5	144,3	3.717	3.715	78,8	79,3
Monschau	1.124	1.017	89,2	81,2	845	836	67,0	66,7
Roetgen	58	41	7,0	5,0	785	801	95,4	97,1
Simmerath	1.018	1.159	65,3	74,5	1.383	1.345	88,7	86,5
Stolberg	4.646	4.157	80,3	72,1	4.447	4.363	76,8	75,7
Würselen	4.259	4.136	112,9	109,9	3.149	3.174	83,4	84,3
StädteRegion Aachen	32.686	30.375	105,9	98,8	24.120	24.067	78,2	78,3
Stadt Aachen	28.430	25.804	110,4	100,1	15.486	16.001	60,1	62,1
Sonst.Mengen	10.844	9.883			173	158		
Gesamt ZEW	105.621	98.109	126,5	117,8	60.451	61.114	72,4	73,4

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2009 und 2010								
Kommune	Leichtstoffe				Schadstoffe			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	496	538	35,4	38,4	11	12	0,78	0,82
Düren	2.808	2.071	30,2	22,3	52	53	0,56	0,57
Heimbach	173	161	38,8	36,4	5	6	1,12	1,42
Hürtgenwald	325	342	37,4	39,5	8	9	0,92	0,99
Inden	296	307	42,9	44,8	7	6	1,01	0,86
Jülich	1.127	1.147	33,9	34,7	26	25	0,78	0,76
Kreuzau	672	690	37,7	38,9	14	14	0,79	0,81
Langerwehe	600	600	42,3	42,3	12	12	0,85	0,83
Linnich	476	491	35,0	36,2	11	10	0,81	0,71
Merzenich	387	399	39,3	40,9	12	11	1,22	1,12
Nideggen	416	414	38,6	38,6	12	10	1,11	0,92
Niederzier	569	603	40,2	43,1	11	11	0,78	0,78
Nörvenich	501	520	45,3	47,2	10	11	0,90	0,97
Titz	323	366	38,7	44,4	11	10	1,32	1,25
Vettweiß	359	387	40,0	43,2	9	9	1,00	1,05
Kreis Düren	9.528	9.037	35,4	33,7	211	208	0,78	0,78
Alsdorf	1.743	1.776	38,0	38,9	25	27	0,55	0,60
Baesweiler	1.103	1.139	39,3	40,8	14	14	0,50	0,51
Eschweiler	1.976	2.098	35,6	37,9	31	30	0,56	0,54
Herzogenrath	1.695	1.699	35,9	36,3	39	33	0,83	0,69
Monschau	481	516	38,2	41,2	14	15	1,11	1,22
Roetgen	294	283	35,7	34,3	12	8	1,46	1,02
Simmerath	655	636	42,0	40,9	14	16	0,90	1,05
Stolberg	2.003	1.975	34,6	34,3	41	38	0,71	0,66
Würselen	1.089	1.080	28,9	28,7	21	24	0,56	0,64
StädteRegion Aachen	11.039	11.202	35,8	36,4	211	206	0,68	0,67
Stadt Aachen	6.998	6.932	27,2	26,9	239	211	0,93	0,82
Sonst.Mengen					31	39		
Gesamt ZEW	27.565	27.171	33,0	32,6	692	664	0,83	0,80

3.1 Resthausmüll

Im Folgenden wird der Begriff Resthausmüll für den Anteil der festen Abfälle verwendet, der keiner Verwertung mehr zugeführt und daher in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler verbrannt wurde. Der von den Kommunen zur MVA bzw. zum ELC Horn gebrachte Hausmüll bestand überwiegend aus Resthausmüll der privaten Haushalte und zu einem kleineren Anteil aus Geschäftsabfällen, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr im Anschluss- und Benutzungszwang entsorgt wurden.

Einen Vergleich der kommunalen Resthausmüllmengen der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 03 und die Abbildungen 01 und 02.

Tabelle 03

Vergleich Restmüllmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	141,4	139,2
Düren	147,7	146,0
Heimbach	186,6	186,7
Hürtgenwald	154,8	151,1
Inden	158,8	154,0
Jülich	162,8	158,6
Kreuzau	145,7	146,1
Langerwehe	112,0	112,8
Linnich	162,0	165,5
Merzenich	131,3	131,4
Nideggen	113,2	112,1
Niederzier	147,2	146,4
Nörvenich	122,6	125,9
Titz	188,2	185,3
Vettweiß	171,6	171,9
Kreis Düren	148,1	146,8
Alsdorf	112,1	113,7
Baesweiler	116,3	111,8
Eschweiler	187,7	183,5
Herzogenrath	126,7	123,2
Monschau	79,8	60,6
Roetgen	122,7	123,6
Simmerath	125,0	128,9
Stolberg	143,9	142,6
Würselen	109,7	107,1
StädteRegion Aachen	133,6	131,1
Stadt Aachen	132,6	130,6
Gesamt ZEW	142,6	141,3

Abbildung 01

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

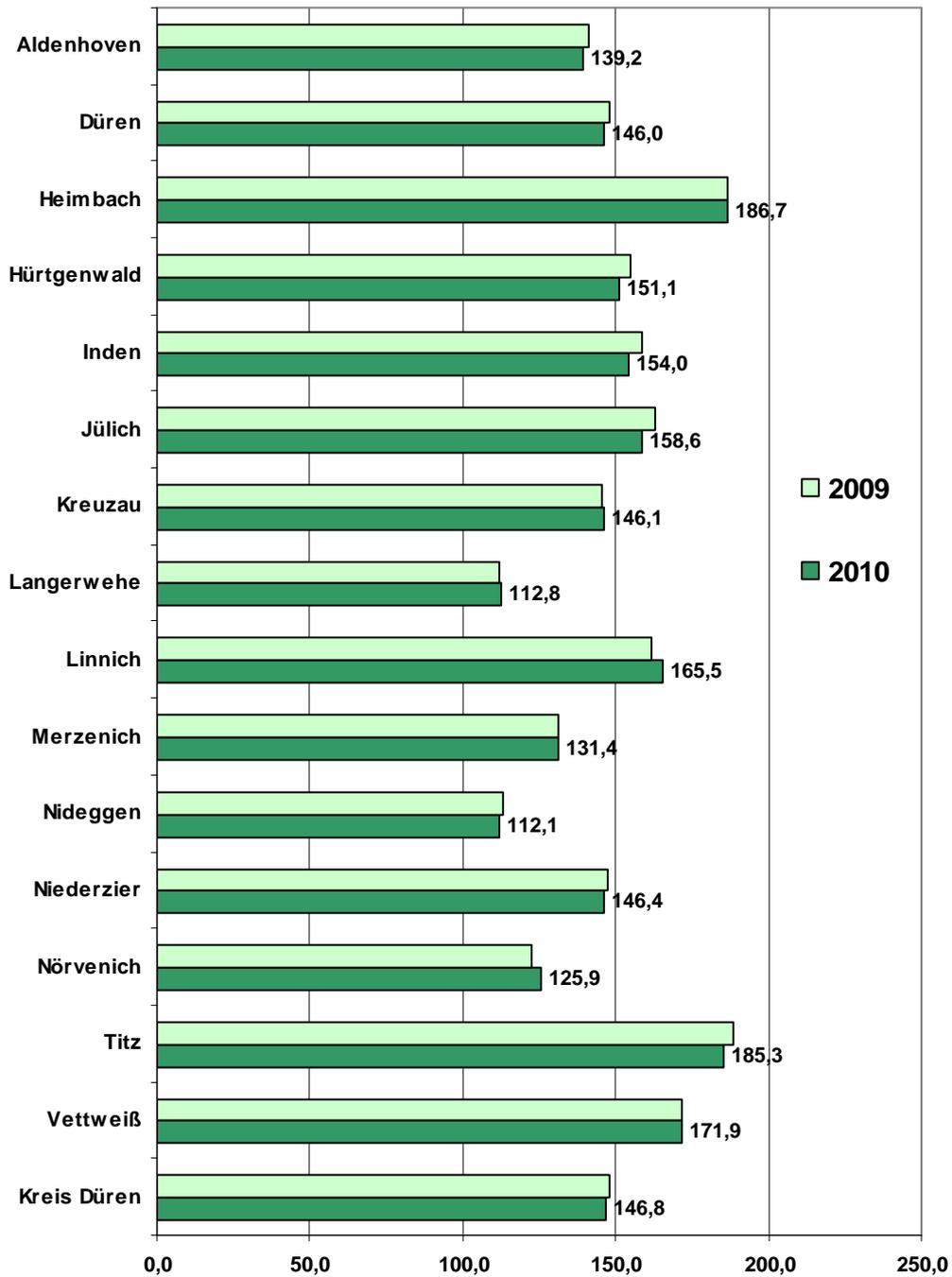
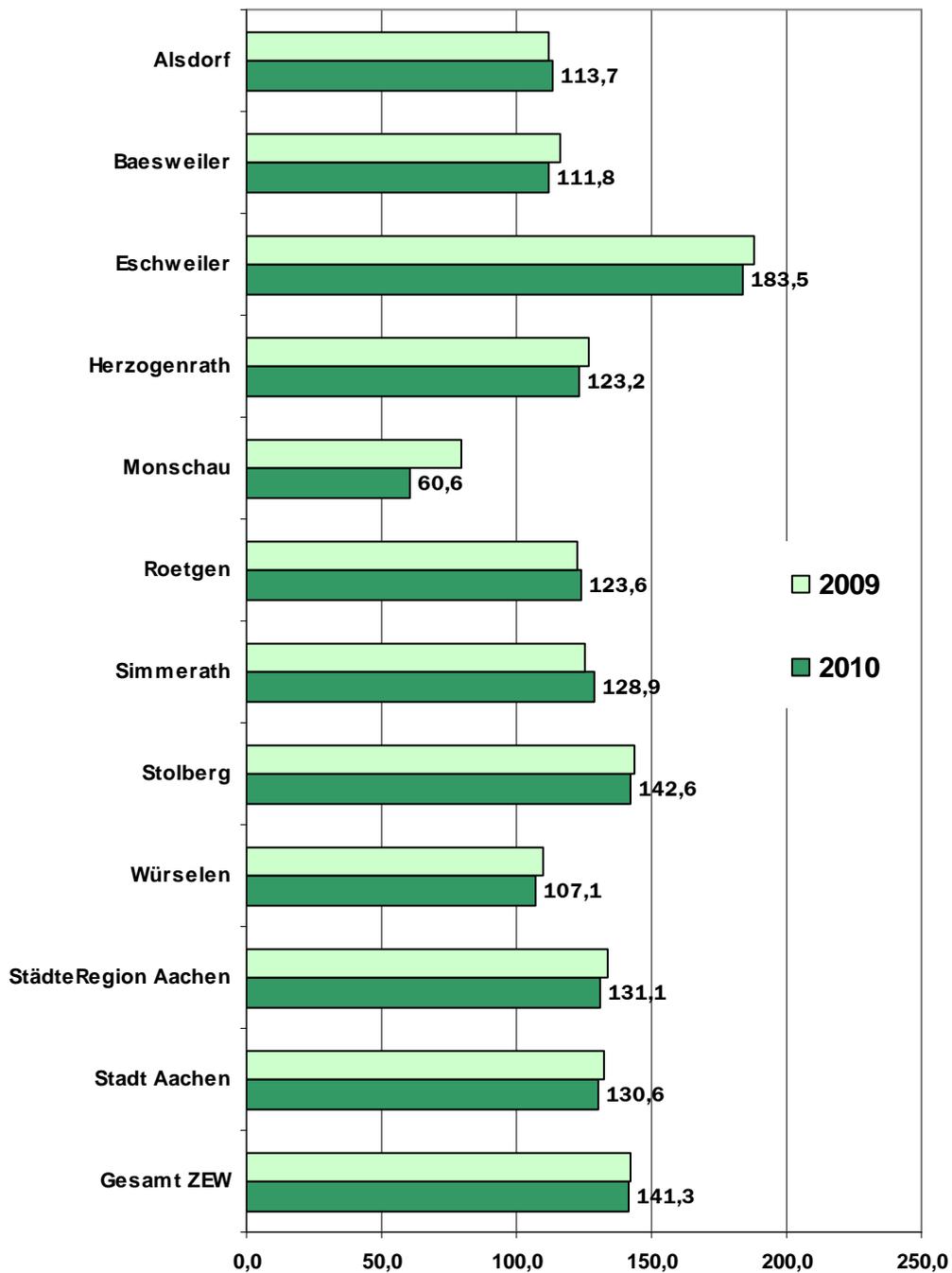


Abbildung 02

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.2 Sperrmüll

Als Sperrmüll werden die Abfälle bezeichnet, die aufgrund von Art und Größe nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden können und aus diesem Grunde separat von den Kommunen abgefahren werden oder von den Bürgerinnen und Bürger zu den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren gebracht werden.

Ein Vergleich der kommunalen Sperrmüllmengen der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 04 und die Abbildungen 03 und 04.

Tabelle 04

Vergleich Sperrmüllmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	41,9	38,3
Düren	17,9	15,6
Heimbach	34,5	53,4
Hürtgenwald	15,2	15,9
Inden	16,6	18,6
Jülich	50,7	42,9
Kreuzau	25,6	23,1
Langerwehe	18,3	18,4
Linnich	27,4	30,0
Merzenich	7,6	9,1
Nideggen	16,1	20,0
Niederzier	9,9	12,7
Nörvenich	25,8	22,9
Titz	14,9	15,3
Vettweiß	19,6	20,7
Kreis Düren	23,8	22,5
Alsdorf	13,2	17,1
Baesweiler	6,6	9,1
Eschweiler	13,9	10,7
Herzogenrath	16,2	20,6
Monschau	7,5	7,9
Roetgen	20,2	20,4
Simmerath	19,1	20,1
Stolberg	16,9	14,5
Würselen	21,0	26,8
StädteRegion Aachen	15,1	16,3
Stadt Aachen	29,8	29,9
Gesamt ZEW	30,6	30,5

Abbildung 03

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

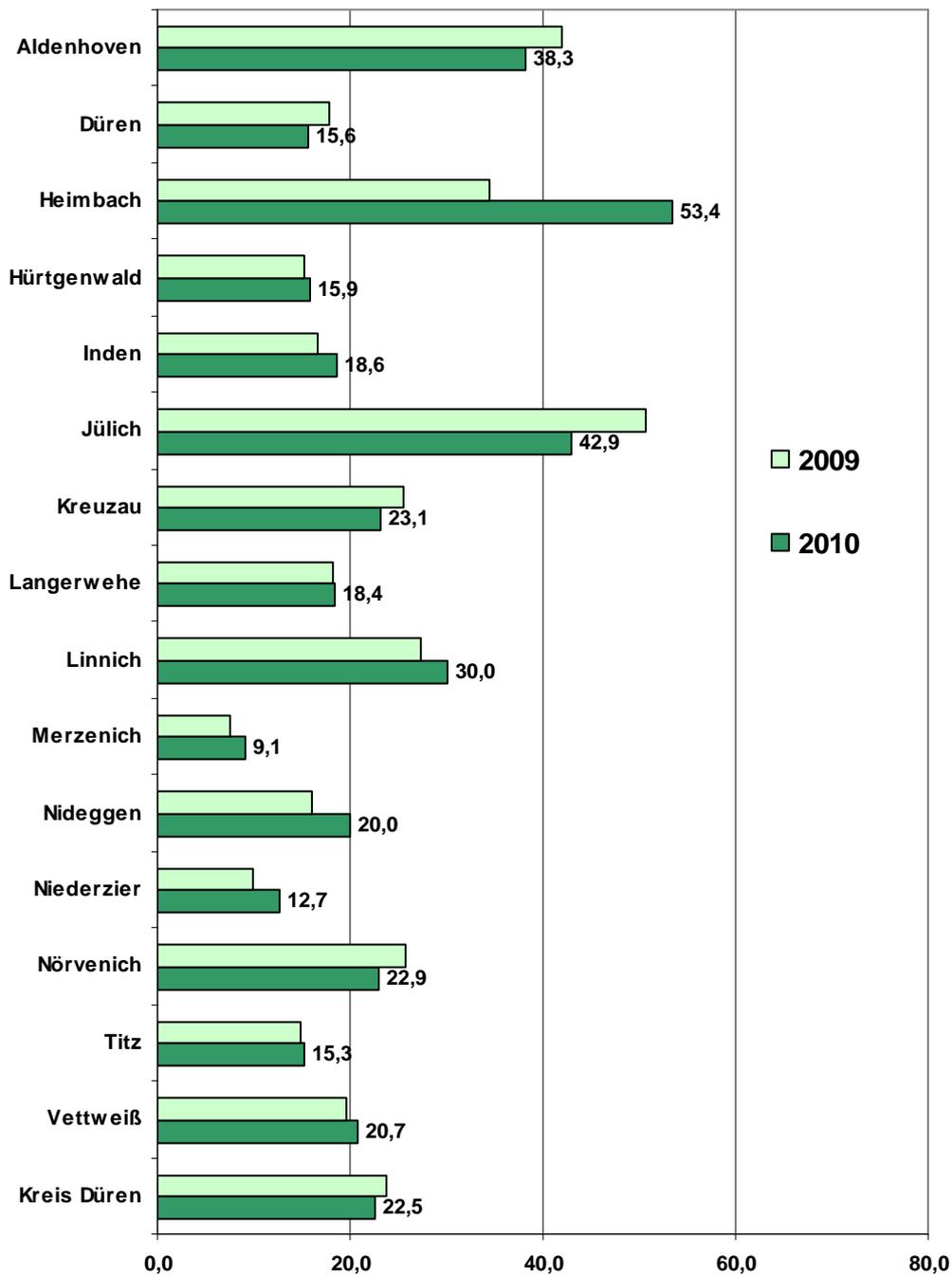
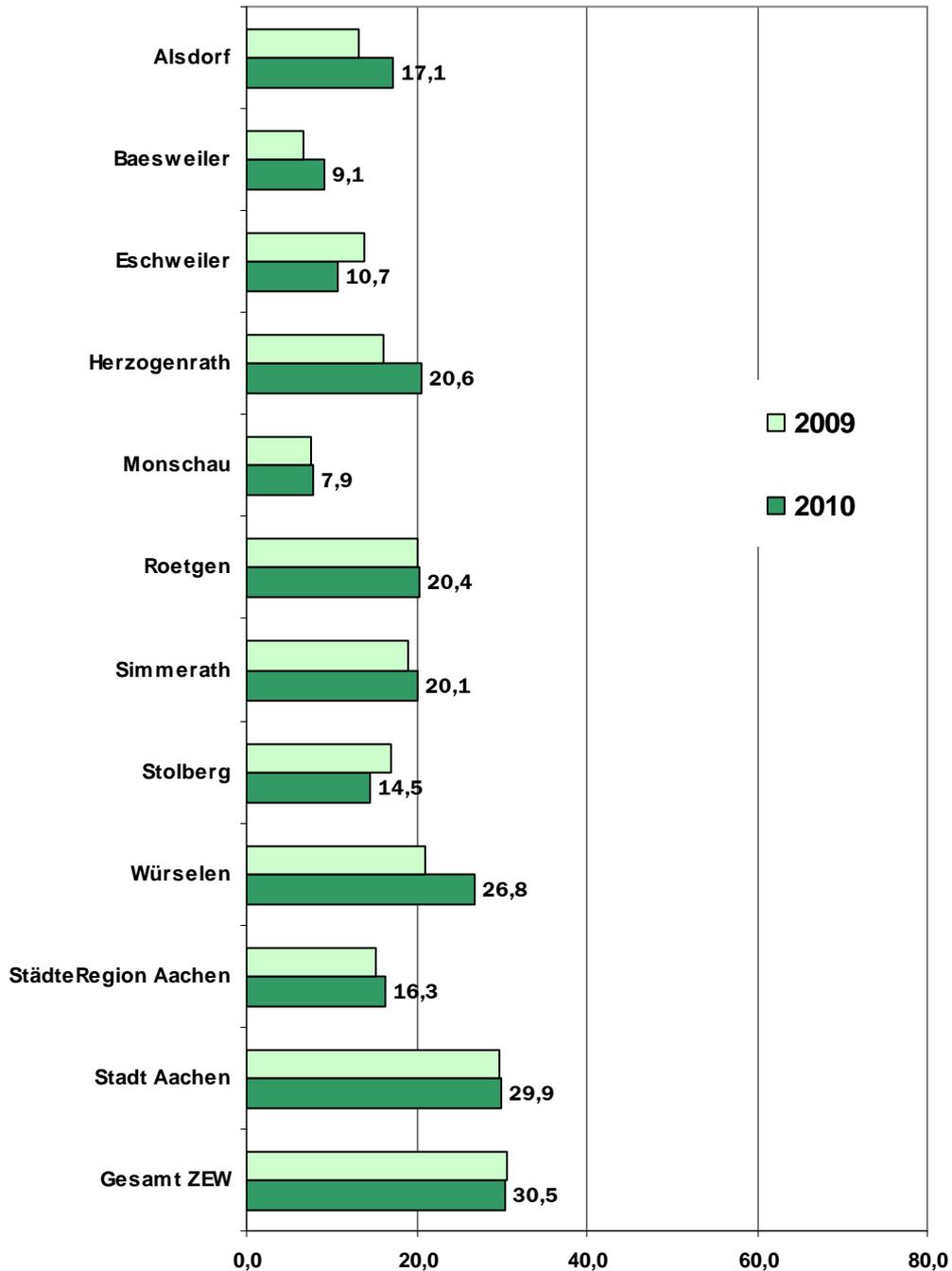


Abbildung 04

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.3 Sperrmüll und Holz

Der Vollständigkeit halber werden in dieser Abfallbilanz erstmalig Holzmenen als separate Mengen aufgeführt (s. Tabelle 02 und kommunale Datenblätter). Von einer Einzeldarstellung der Holzmenen in einem gesonderten Kapitel ist abgesehen worden, da in vielen Kommunen Holz nicht getrennt gesammelt wird.

In einigen Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es eine separate Erfassung der Holzmenen, andere Kommunen fahren aus wirtschaftlichen Gründen Misch-Sperrmüll ab.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind die einzelnen Holzwerte mit aufgeführt.

Die aufaddierten Sperrmüll- und Holzmenen werden in diesem Kapitel erfasst, um vergleichbare Aussagen über diese Mengen machen zu können.

Einen Vergleich der aufaddierten kommunalen Mengen der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 05 und die Abbildungen 05 und 06.

Tabelle 05

Vergleich Sperrmüll- und Holzmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	41,9	38,3
Düren	17,9	15,6
Heimbach	34,6	53,4
Hürtgenwald	15,2	16,5
Inden	16,7	18,6
Jülich	50,7	42,9
Kreuzau	25,6	23,5
Langerwehe	18,2	18,4
Linnich	27,4	30,0
Merzenich	7,6	9,1
Nideggen	16,1	20,0
Niederzier	9,9	12,7
Nörvenich	25,7	22,9
Titz	14,8	15,3
Vettweiß	19,6	20,9
Kreis Düren	23,8	22,6
Alsdorf	26,4	27,4
Baesweiler	14,9	15,6
Eschweiler	36,8	34,0
Herzogenrath	31,5	30,6
Monschau	7,5	7,9
Roetgen	20,1	20,4
Simmerath	19,1	20,1
Stolberg	35,6	24,0
Würselen	44,4	47,8
StädteRegion Aachen	30,6	28,5
Stadt Aachen	33,8	35,2
Gesamt ZEW	42,9	41,3

Abbildung 05

**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

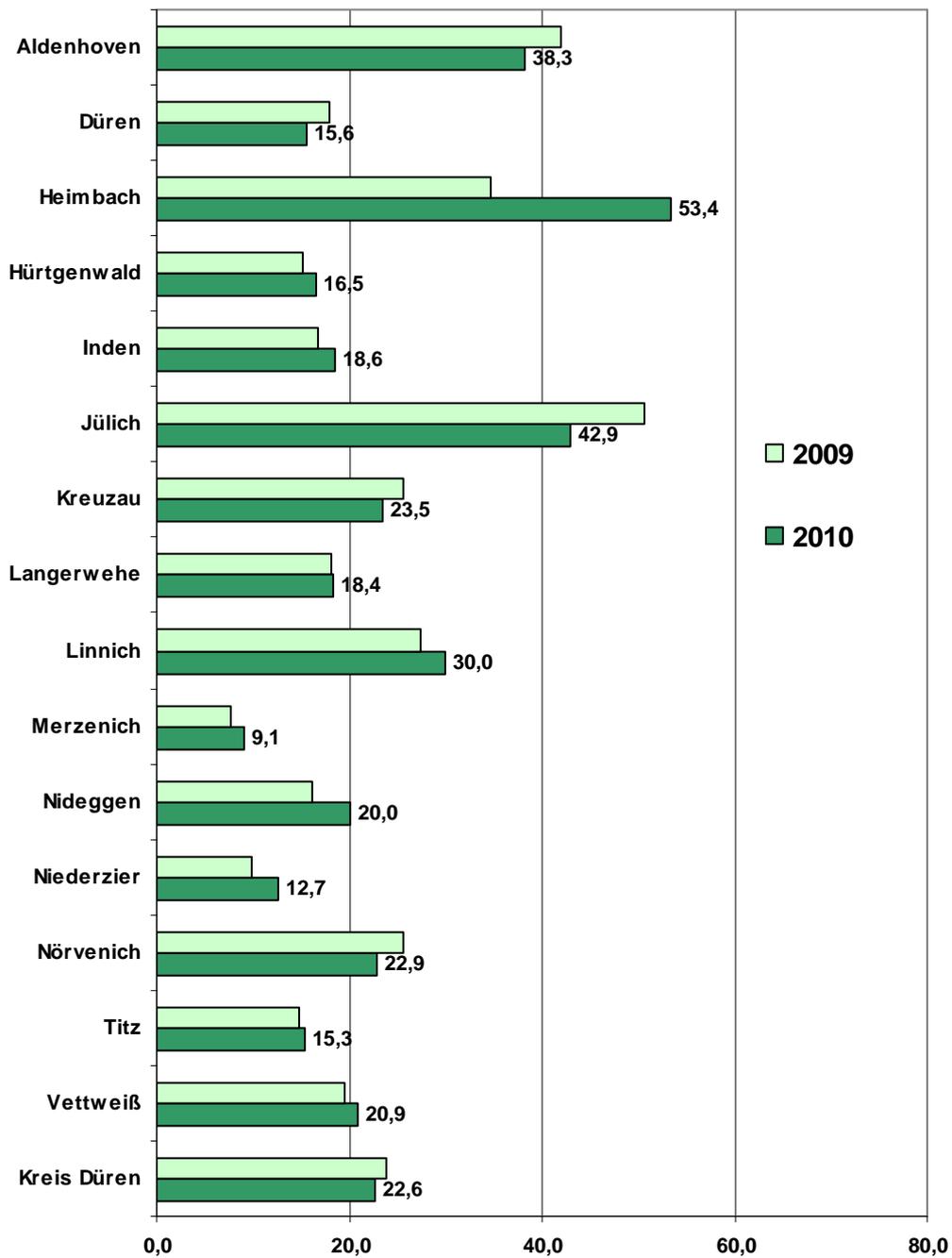
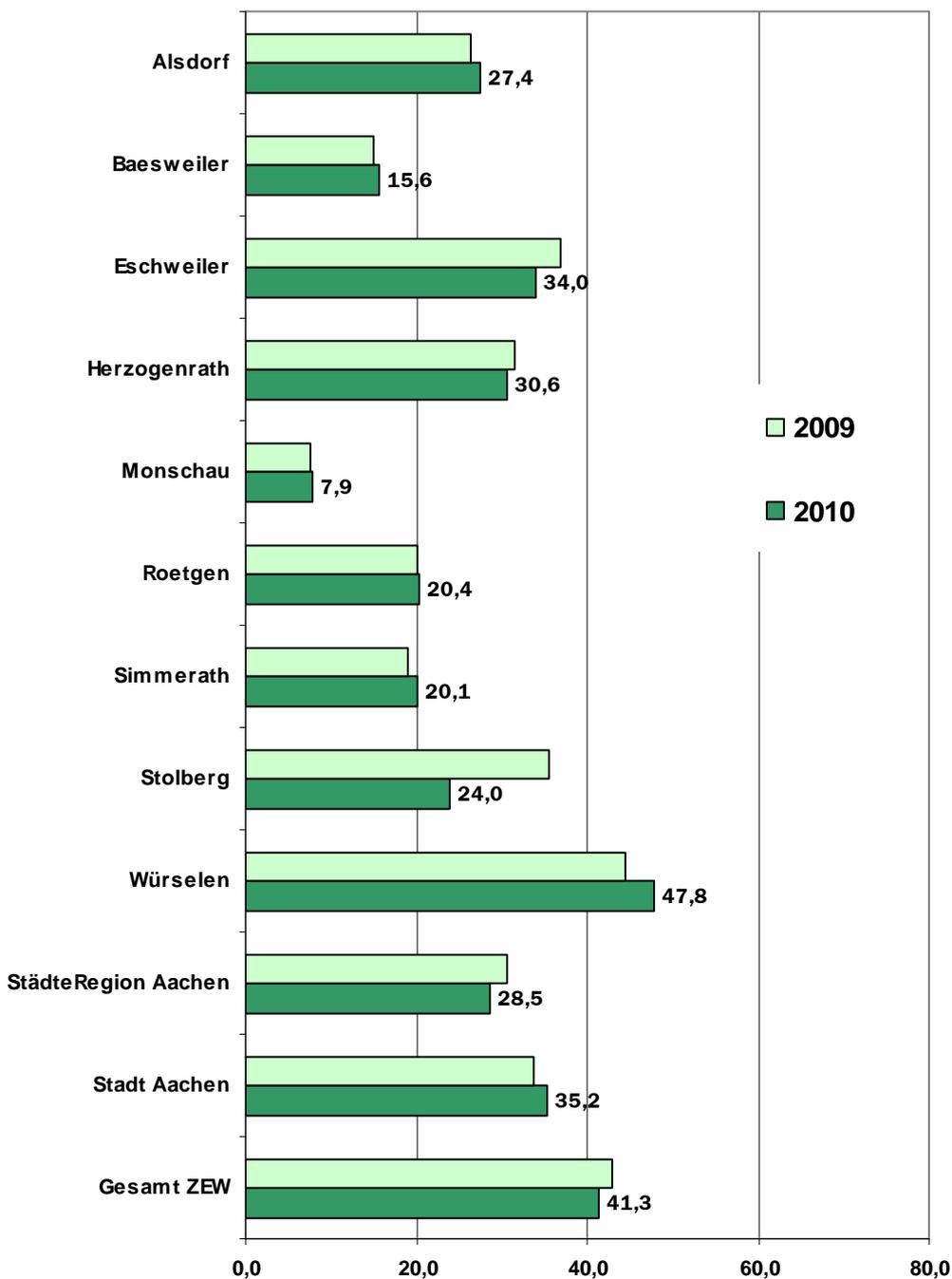


Abbildung 06

**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.4 Grünabfälle

Grünabfälle sind alle biogenen Stoffe, die nicht über die Biotonne entsorgt werden. In einzelnen Kommunen werden separate Grünschnittsammlungen in Form von Container- oder Bündelsammlungen durchgeführt. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt auch am Recycling- oder am Wertstoffhof abgeben. Verschiedene Kommunen bieten keine separate Grünschnittsammlung an, hier werden die Grünabfälle mit der Biotonne eingesammelt. Auf der Kompostierungsanlage in Würselen und den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren kann Grünschnitt kostenpflichtig abgegeben werden.

Einen Vergleich der kommunalen Grünabfallmengen der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 06 und die beiden Abbildungen 07 und 08.

Tabelle 06

Vergleich Grünabfallmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	3,2	2,9
Düren	0,4	0,4
Heimbach	0,0	1,7
Hürtgenwald	34,4	34,6
Inden	14,0	13,6
Jülich	26,9	25,7
Kreuzau	0,0	0,0
Langerwehe	6,6	5,4
Linnich	4,4	5,2
Merzenich	5,2	4,4
Nideggen	0,0	0,0
Niederzier	4,7	5,0
Nörvenich	0,5	0,5
Titz	0,0	0,0
Vettweiß	4,6	3,8
Kreis Düren	6,3	6,1
Alsdorf	21,0	18,9
Baesweiler	112,3	105,7
Eschweiler	3,2	3,0
Herzogenrath	41,2	27,3
Monschau	89,2	78,9
Roetgen	7,0	5,0
Simmerath	5,1	18,2
Stolberg	80,3	72,1
Würselen	13,6	15,3
StädteRegion Aachen	41,0	36,8
Stadt Aachen	42,4	34,5
Gesamt ZEW	43,2	38,1

Abbildung 07

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

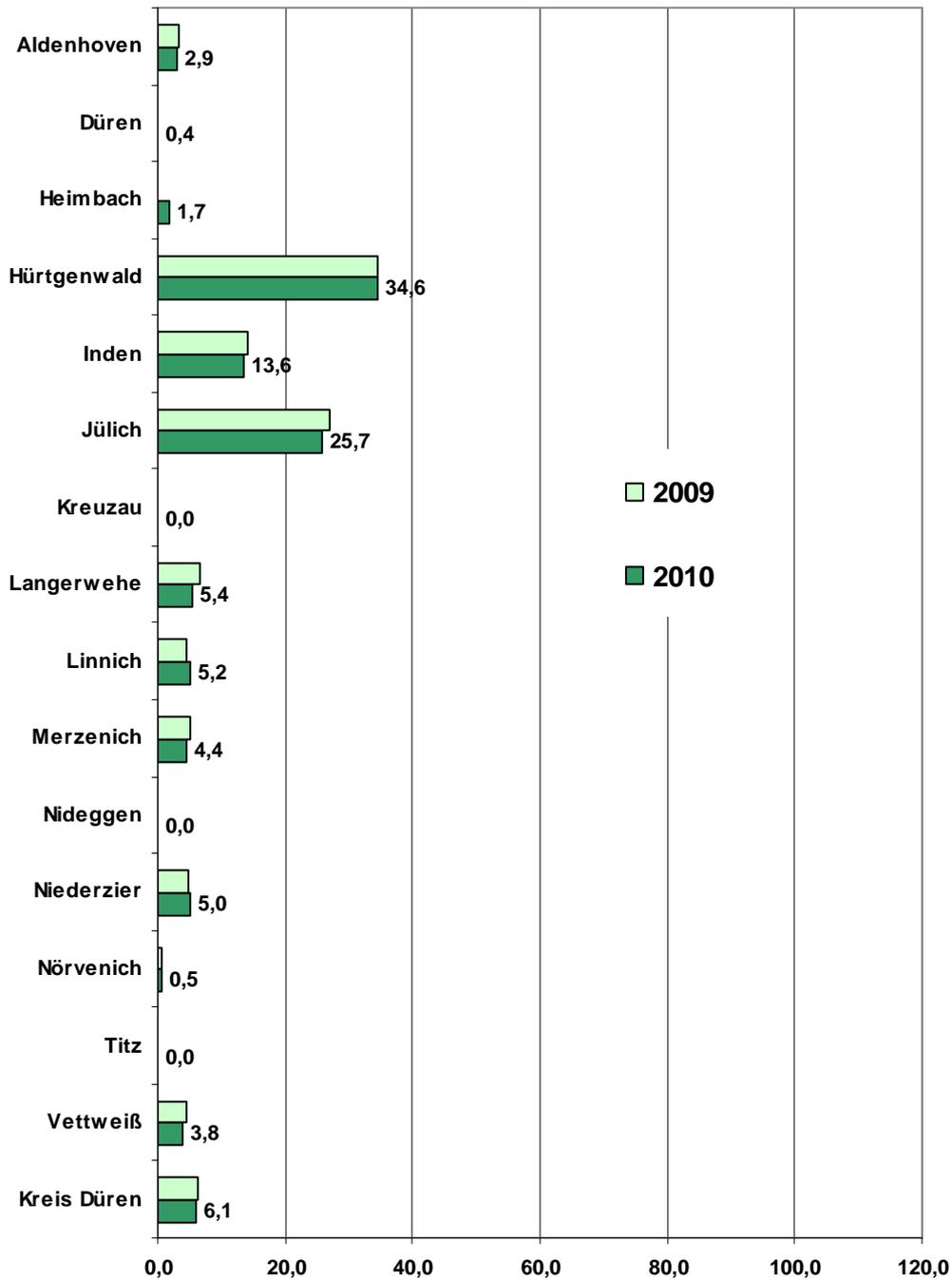
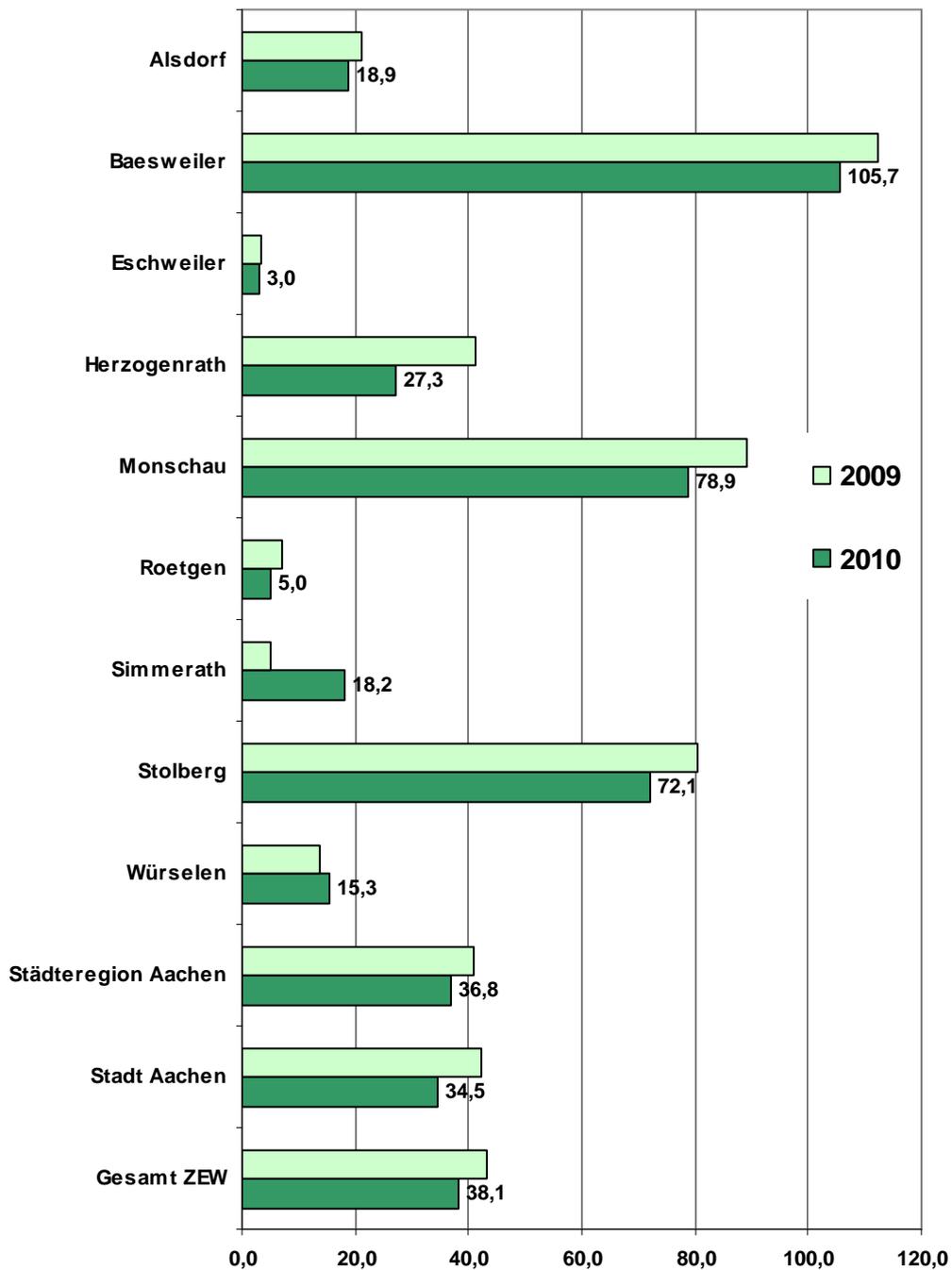


Abbildung 08

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.5 Bioabfälle

Unter Bioabfällen sind alle biogenen Stoffe zusammengefasst, die über die Biotonne abgefahren werden. Hierunter fallen Küchen- und Gartenabfälle. In einigen Kommunen wird auch der gesamte Grünschnitt über die Biotonnen abgegeben, da es hier keine separate Abholung für Grünschnitt gibt.

Einen Vergleich der kommunalen Bioabfallmengen der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 07 und die beiden Abbildungen 09 und 10.

Tabelle 07

Vergleich Bioabfallmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	117,6	112,7
Düren	137,6	128,8
Heimbach	48,7	39,3
Hürtgenwald	44,1	43,3
Inden	137,1	130,3
Jülich	111,2	108,4
Kreuzau	92,0	87,9
Langerwehe	111,4	107,5
Linnich	112,9	110,7
Merzenich	124,3	120,0
Nideggen	82,9	78,3
Niederzier	94,4	94,0
Nörvenich	135,1	132,9
Titz	125,9	126,6
Vettweiß	172,5	160,3
Kreis Düren	118,9	113,5
Alsdorf	90,4	85,9
Baesweiler	64,2	63,0
Eschweiler	65,6	62,1
Herzogenrath	122,2	117,0
Monschau	0,0	2,2
Roetgen	0,0	0,0
Simmerath	60,2	56,3
Stolberg	0,0	0,0
Würselen	99,3	94,6
StädteRegion Aachen	64,9	62,0
Stadt Aachen	68,0	65,6
Gesamt ZEW	83,3	79,7

Abbildung 09

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

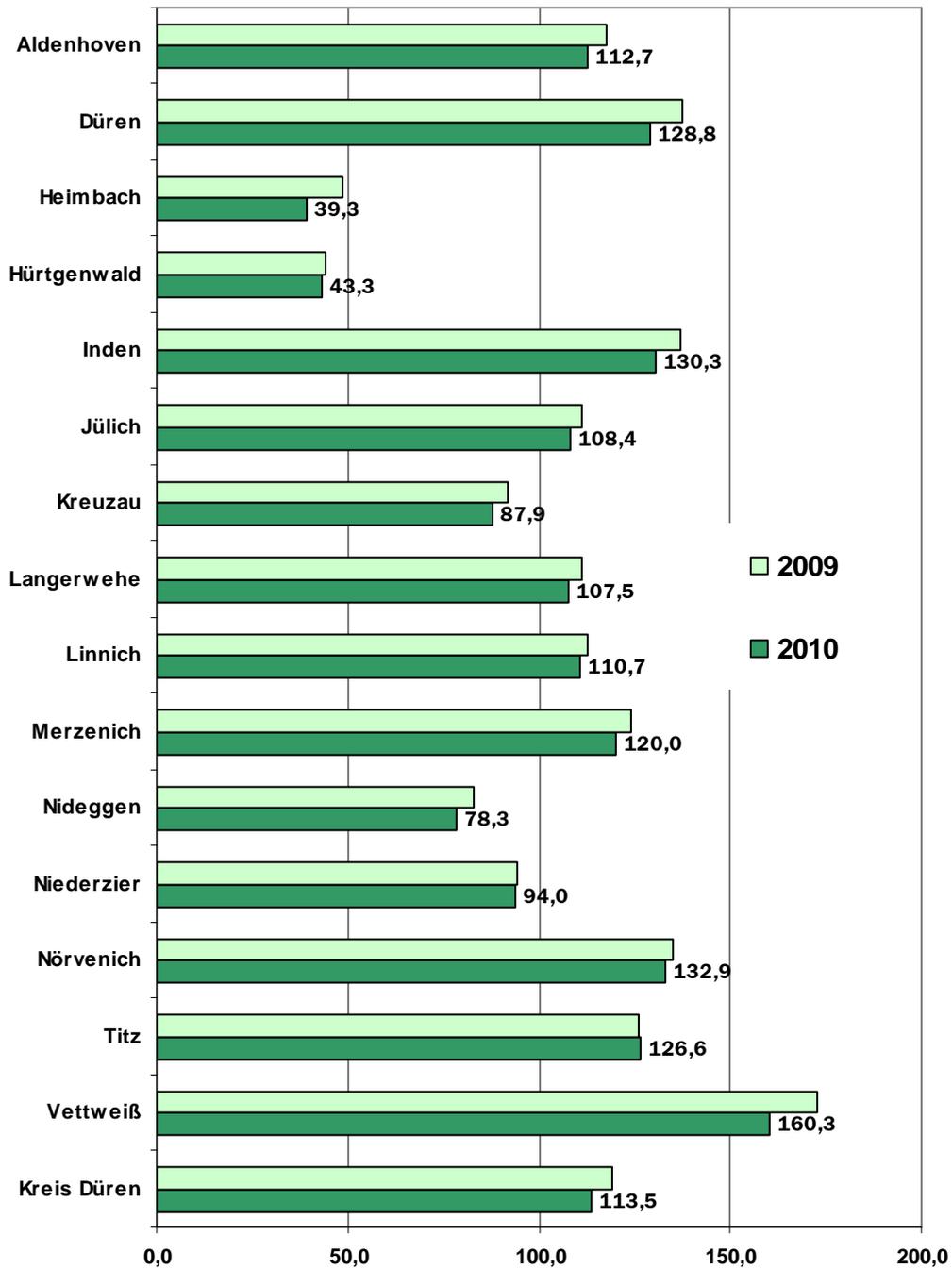


Abbildung 10

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.6 Bio- und Grünabfälle

In diesem Kapitel sind Grünabfallmengen und Bioabfallmengen aufaddiert, um vergleichbare Aussagen über Sammelmengen in den Kommunen machen zu können, da es einen engen Zusammenhang zwischen diesen beiden Abfallarten gibt.

Die Ausgestaltung der Sammelsysteme und die aufgeführten Rahmenbedingungen beeinflussen die Erfassungsmengen dieser beiden biogenen Abfallfraktionen erheblich. Durch die unterschiedlichen Entsorgungsverfahren (Grünabfall → offene Kompostierung; Bioabfall → geschlossene Kompostierung) ergeben sich verschiedene Kostenstrukturen. Hier gilt es für die Kommunen zu prüfen, ob sich durch geeignete Intensivierung der Grünabfallerfassung nicht Kostenoptimierungspotentiale ergeben.

Einen Vergleich der Bio- und Grünabfälle der Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 08 und die Abbildungen 11 und 12.

Tabelle 08

Vergleich Bio- und Grünabfälle [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	120,8	115,6
Düren	138,0	129,1
Heimbach	48,7	40,9
Hürtgenwald	78,5	77,9
Inden	151,1	143,8
Jülich	138,1	134,1
Kreuzau	92,0	87,9
Langerwehe	118,0	112,9
Linnich	117,3	115,9
Merzenich	129,5	124,4
Nideggen	82,9	78,3
Niederzier	99,1	99,0
Nörvenich	135,6	133,4
Titz	125,9	126,5
Vettweiß	177,1	164,2
Kreis Düren	125,2	119,5
Alsdorf	111,4	104,7
Baesweiler	176,5	168,7
Eschweiler	68,8	65,2
Herzogenrath	163,4	144,3
Monschau	89,2	81,2
Roetgen	7,0	5,0
Simmerath	65,3	74,5
Stolberg	80,3	72,1
Würselen	112,9	109,9
StädteRegion Aachen	105,9	98,8
Stadt Aachen	110,4	100,1
Gesamt ZEW	126,5	117,8

Abbildung 11

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2009 und 2010 im ZEW-Verbandsgebiet**

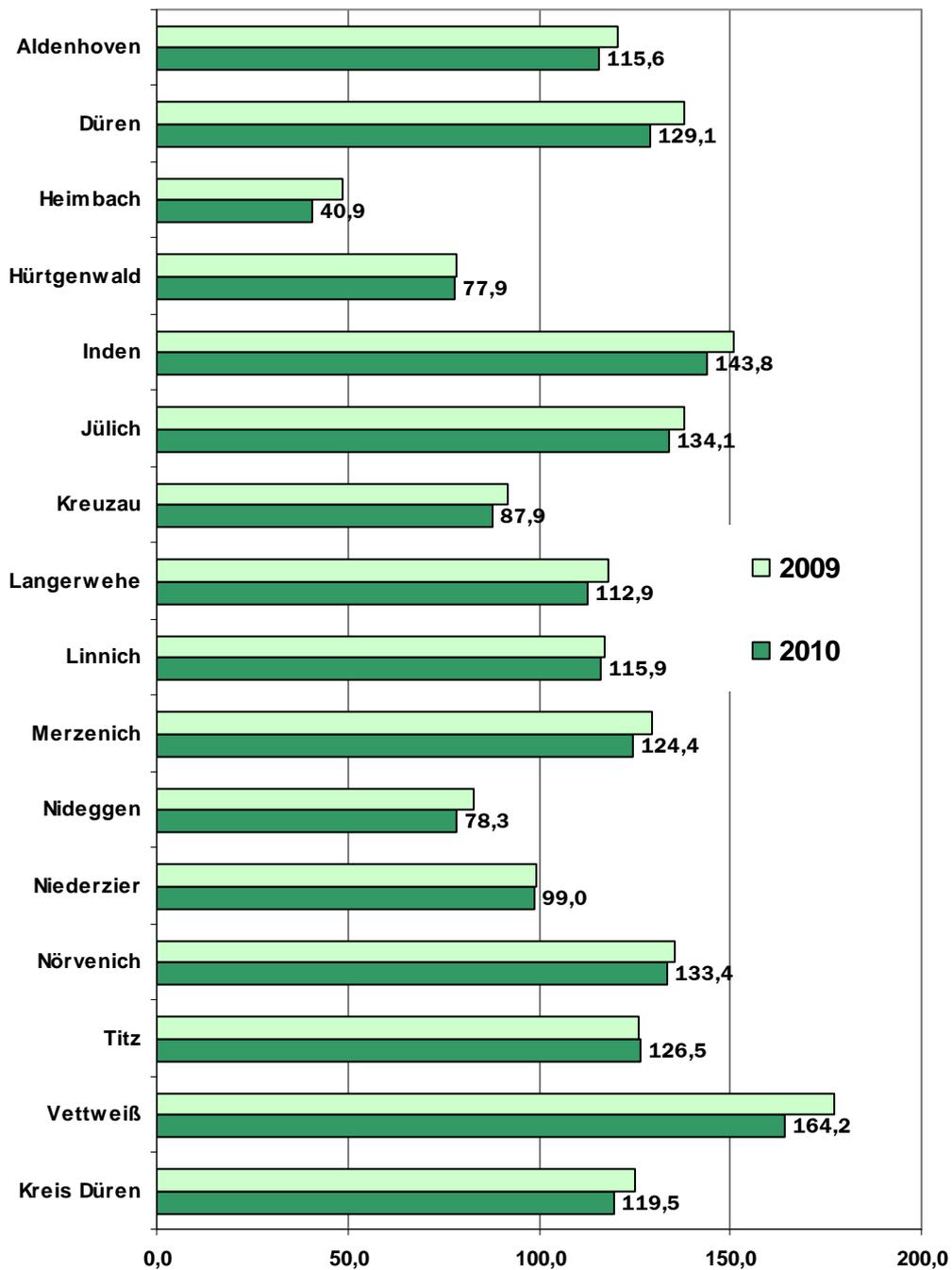
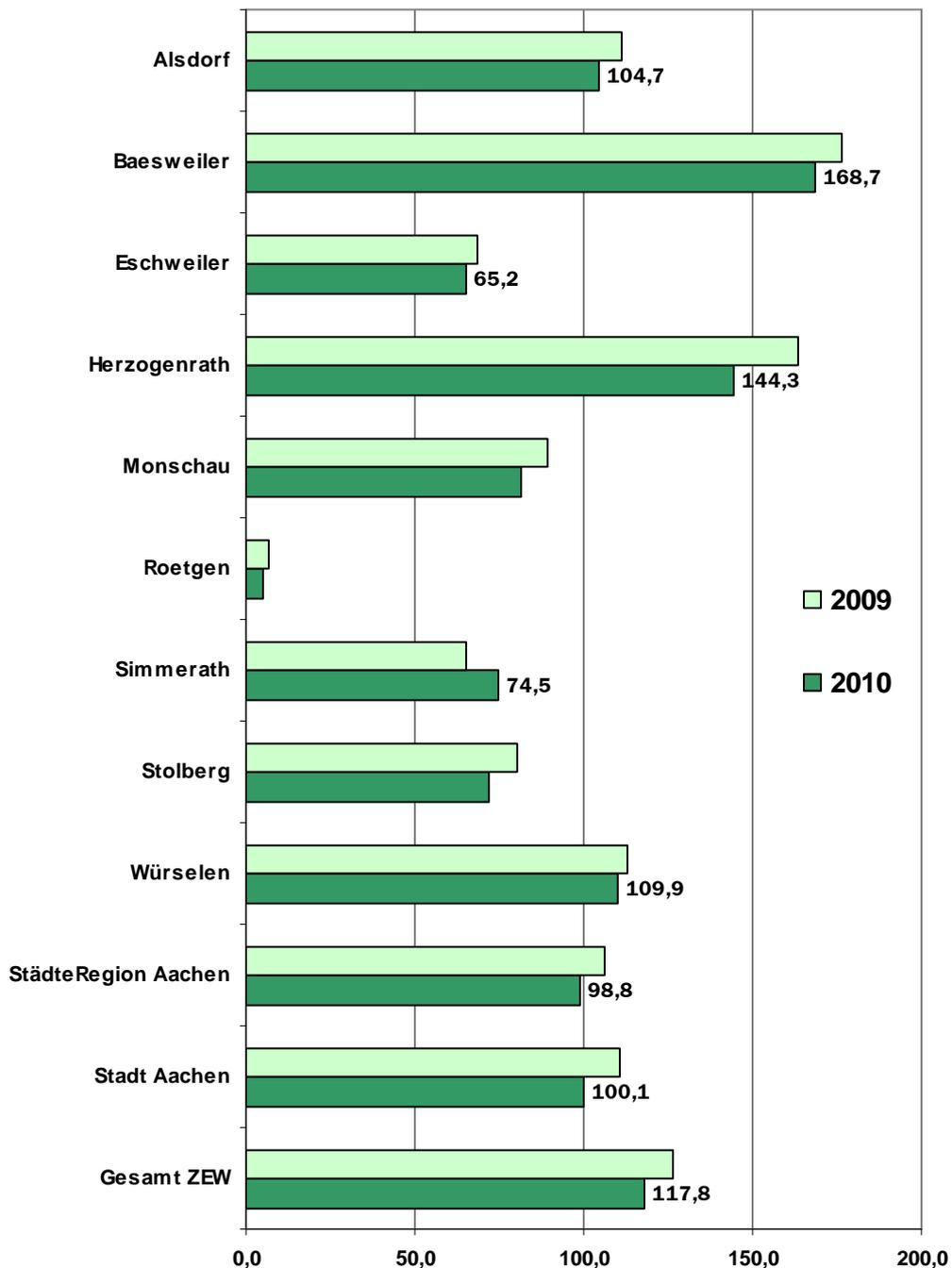


Abbildung 12

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2009 und 2010 im ZEW-Verbandsgebiet**



3.7 Altpapier

In allen Kommunen gibt es eine Holsammlung für Altpapier, das entweder über die blaue Tonne oder über eine reine Bündelsammlung abgefahren wird.

In den meisten Kommunen findet die Sammlung im 4-wöchentlichen bzw. monatlichen Rhythmus statt. Alle Sammlungen sind kostenlos für die Bürgerinnen und Bürger und werden über eine Umlage verrechnet. Zusätzlich bieten verschiedene Kommunen die Möglichkeit, Altpapier am Recycling- oder Wertstoffhof bzw. an Containerstandorten kostenlos abzugeben. Außerdem kann Altpapier an beiden Entsorgungs- und Logistikcentren in Warden und Horm kostenlos abgegeben werden.

Einen Vergleich der kommunalen Altpapiermengen für die Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 09 und die Abbildungen 13 und 14.

Tabelle 09

Vergleich Altpapiermengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	72,0	73,2
Düren	75,6	75,7
Heimbach	80,1	83,6
Hürtgenwald	57,9	56,2
Inden	85,7	85,8
Jülich	85,4	85,0
Kreuzau	81,0	81,6
Langerwehe	84,6	84,7
Linnich	76,4	77,8
Merzenich	75,3	75,1
Nideggen	66,1	71,2
Niederzier	78,3	79,0
Nörvenich	69,2	76,4
Titz	82,9	83,3
Vettweiß	72,9	83,0
Kreis Düren	76,9	77,9
Alsdorf	77,9	76,0
Baesweiler	74,0	74,0
Eschweiler	74,8	77,5
Herzogenrath	78,8	79,3
Monschau	67,0	66,7
Roetgen	95,4	97,1
Simmerath	88,7	86,5
Stolberg	76,8	75,7
Würselen	83,4	84,3
StädteRegion Aachen	78,2	78,3
Stadt Aachen	60,1	62,1
Gesamt ZEW	72,4	73,4

Abbildung 13

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

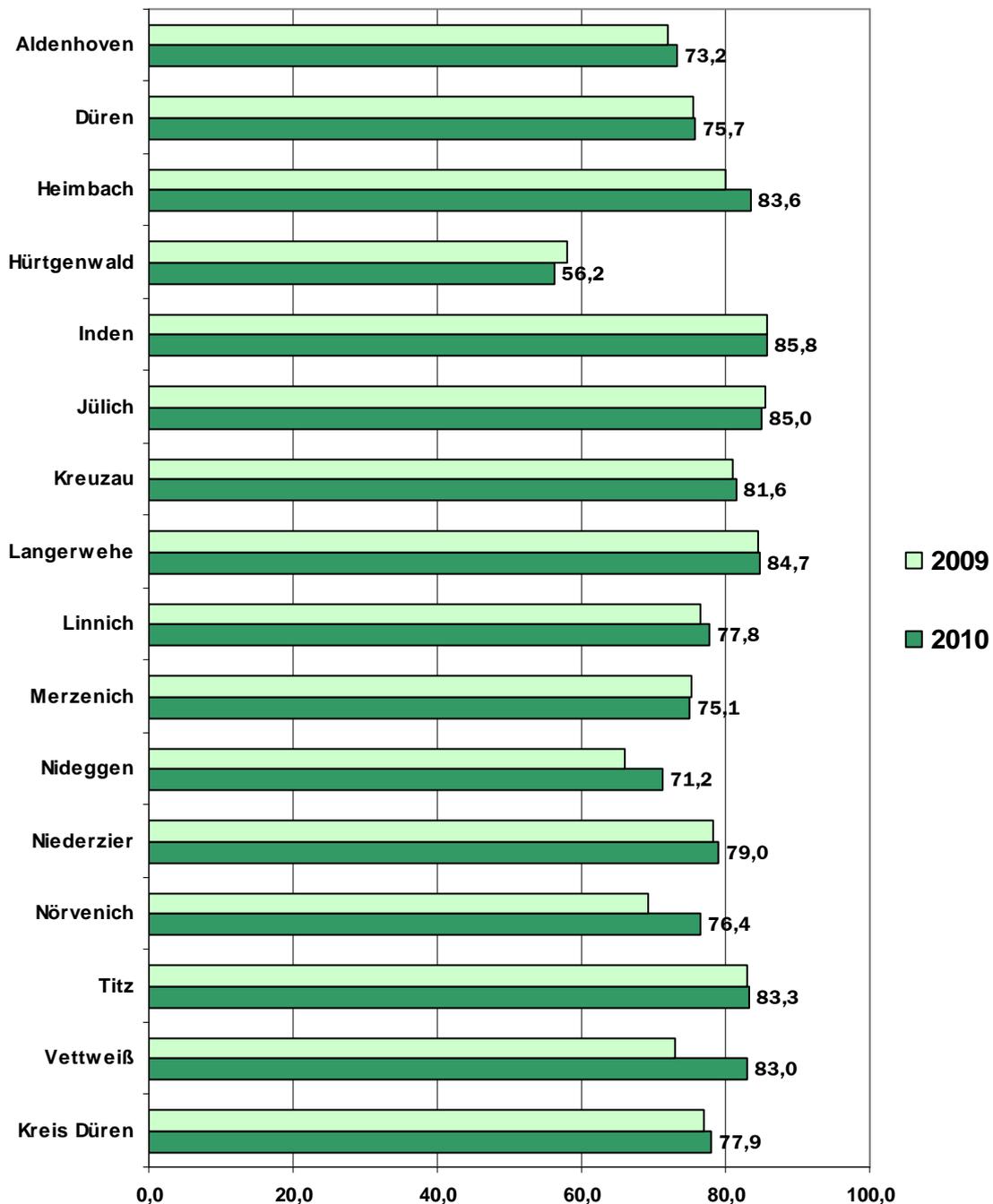
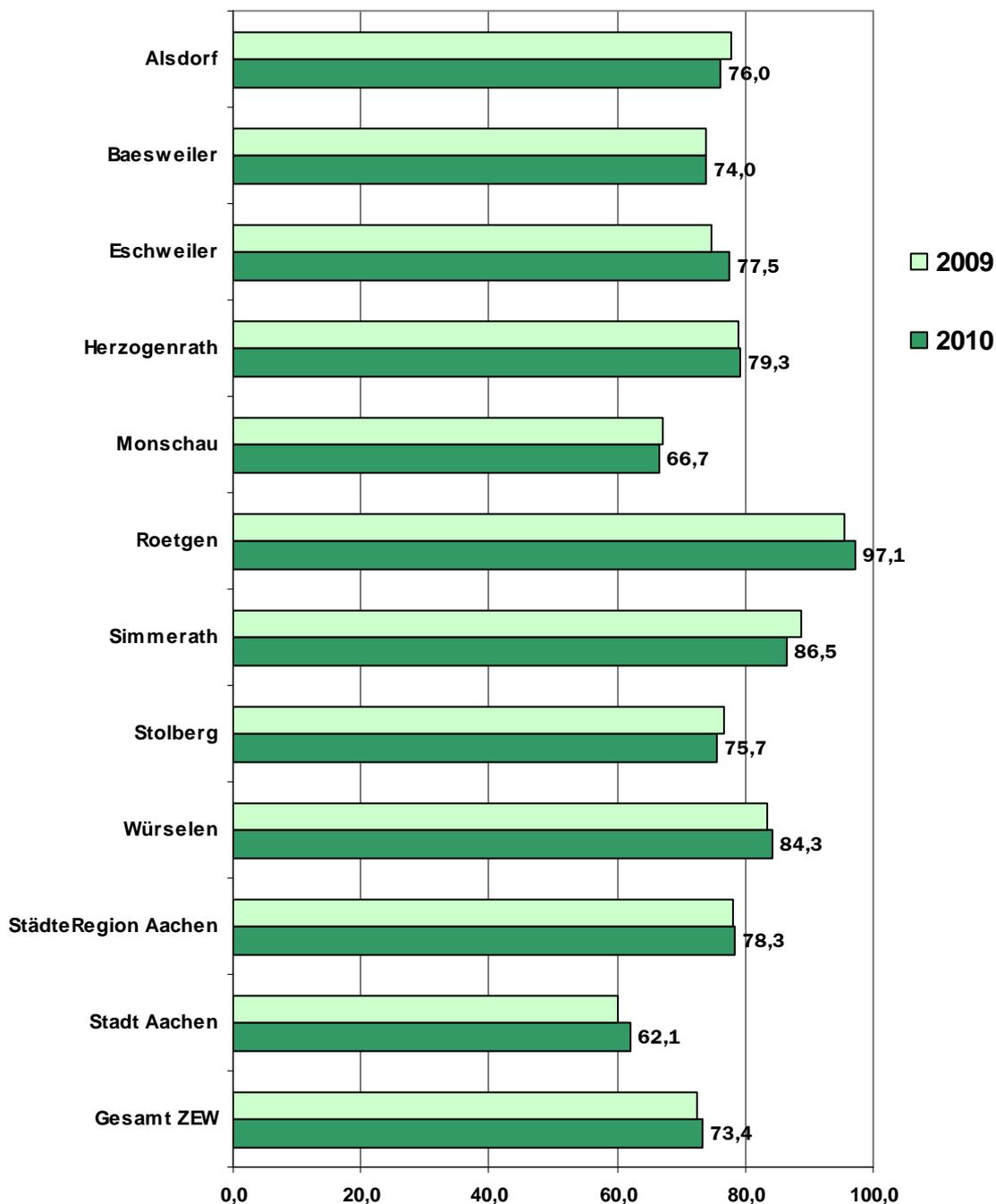


Abbildung 14

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.8 Altglas

Im gesamten ZEW-Verbandsgebiet ist seit 2007 die Firma Alba GmbH (Essen) für die Einsammlung des Altglases zuständig. Nach wie vor wird Altglas ausschließlich über farbgetrennte Altglascontainer gesammelt. Nach Aussage der Firma Alba GmbH fand keine Verwiegung der Altglasmengen der jeweiligen Gemeinden statt, da dies nicht im Auftragsumfang der Duales System Deutschland AG enthalten war. Die Firma Alba GmbH rechnete nach einem eigenen Schlüssel die Altglasmengen auf alle Kommunen um und gab diese Werte an die einzelnen Städte und Gemeinden weiter. Da die Zuordnung der Mengen nicht schlüssig nachvollzogen werden konnte, wurden auch schon in der Abfallbilanz 2009 die Daten Altglas nicht mehr kommunal aufgeschlüsselt, sondern lediglich als durchschnittliche Sammelmengen für die StädteRegion Aachen, Stadt Aachen und Kreis Düren dargestellt.

Trotz hoher Akzeptanz des Sammelsystems durch die Bürgerinnen und Bürger nehmen die Altglasmengen kontinuierlich ab. Hierfür verantwortlich ist die PET-Flasche, die die Glasflasche immer mehr vom Markt verdrängt.

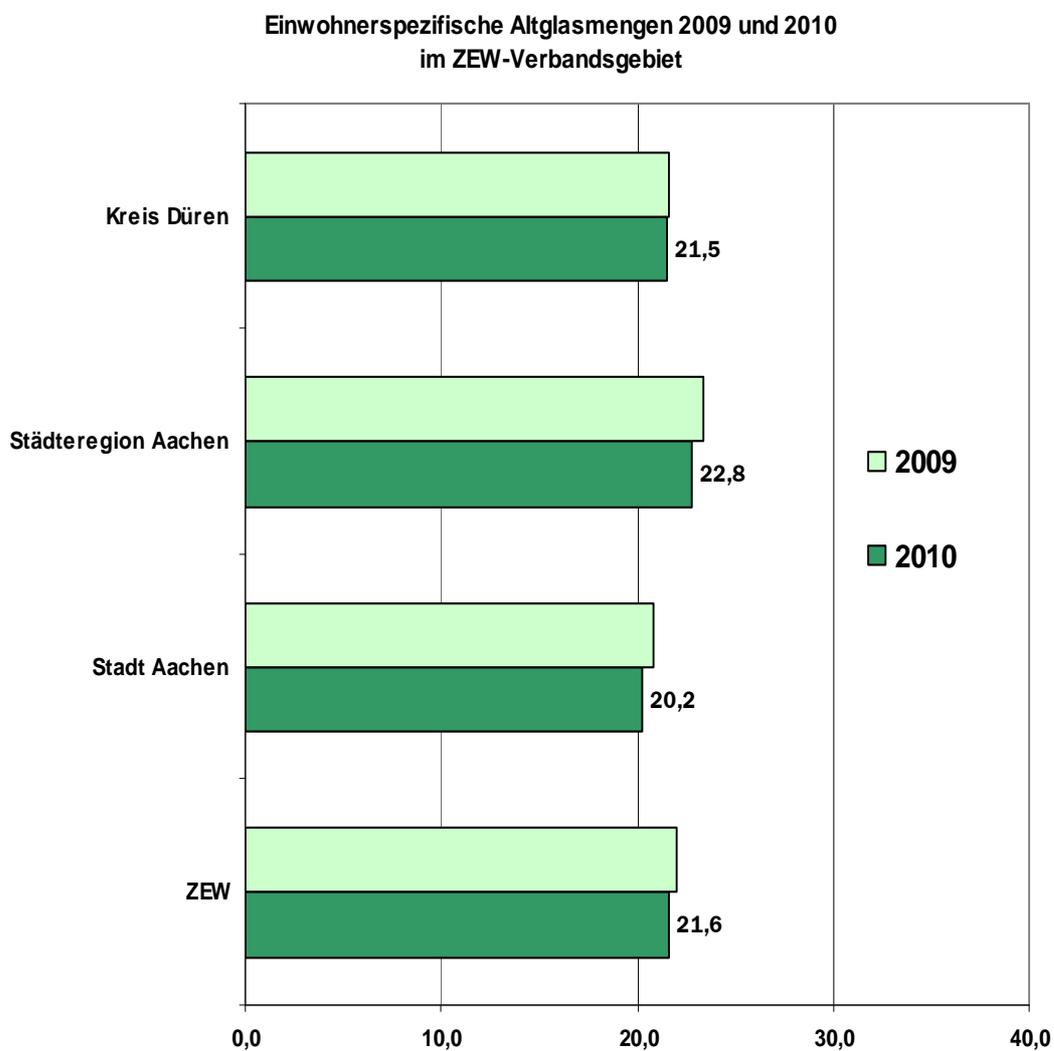
In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind der Vollständigkeit halber die Glasmengen, die die Fa. Alba GmbH rechnerisch ermittelt hat, mit verarbeitet.

Einen Vergleich der Altglasmengen für die Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 10 und die Abbildung 15.

Tabelle 10

Vergleich Altglasmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Kreis Düren	21,6	21,5
StädteRegion Aachen	23,4	22,8
Stadt Aachen	20,8	20,2
ZEW	22,0	21,6

Abbildung 15



3.9 Leichtstoffverpackungen

Leichtstoffverpackungen werden über die gelbe Tonne oder den gelben Sack einer Sortieranlage zugeführt. In vier Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es nur gelbe Säcke als Sammelsystem.

Die Sammlungen erfolgen 14-täglich, 3-wöchentlich oder 4-wöchentlich. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger gelbe Säcke auch auf dem Recycling- oder Wertstoffhof abgeben.

Einen Vergleich der kommunalen Leichtstoffmengen für die Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 11 und die Abbildungen 16 und 17.

Tabelle 11

Vergleich Leichtstoffmengen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	35,4	38,4
Düren	30,2	22,3
Heimbach	38,8	36,4
Hürtgenwald	37,4	39,5
Inden	42,9	44,8
Jülich	33,9	34,7
Kreuzau	37,7	38,9
Langerwehe	42,3	42,3
Linnich	35,0	36,2
Merzenich	39,3	40,9
Nideggen	38,6	38,6
Niederzier	40,2	43,1
Nörvenich	45,3	47,2
Titz	38,7	44,4
Vettweiß	40,0	43,2
Kreis Düren	35,4	33,7
Alsdorf	38,0	38,9
Baesweiler	39,3	40,8
Eschweiler	35,6	37,9
Herzogenrath	35,9	36,3
Monschau	38,2	41,2
Roetgen	35,7	34,3
Simmerath	42,0	40,9
Stolberg	34,6	34,3
Würselen	28,9	28,7
StädteRegion Aachen	35,8	36,4
Stadt Aachen	27,2	26,9
Gesamt ZEW	33,0	32,6

Abbildung 16

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**

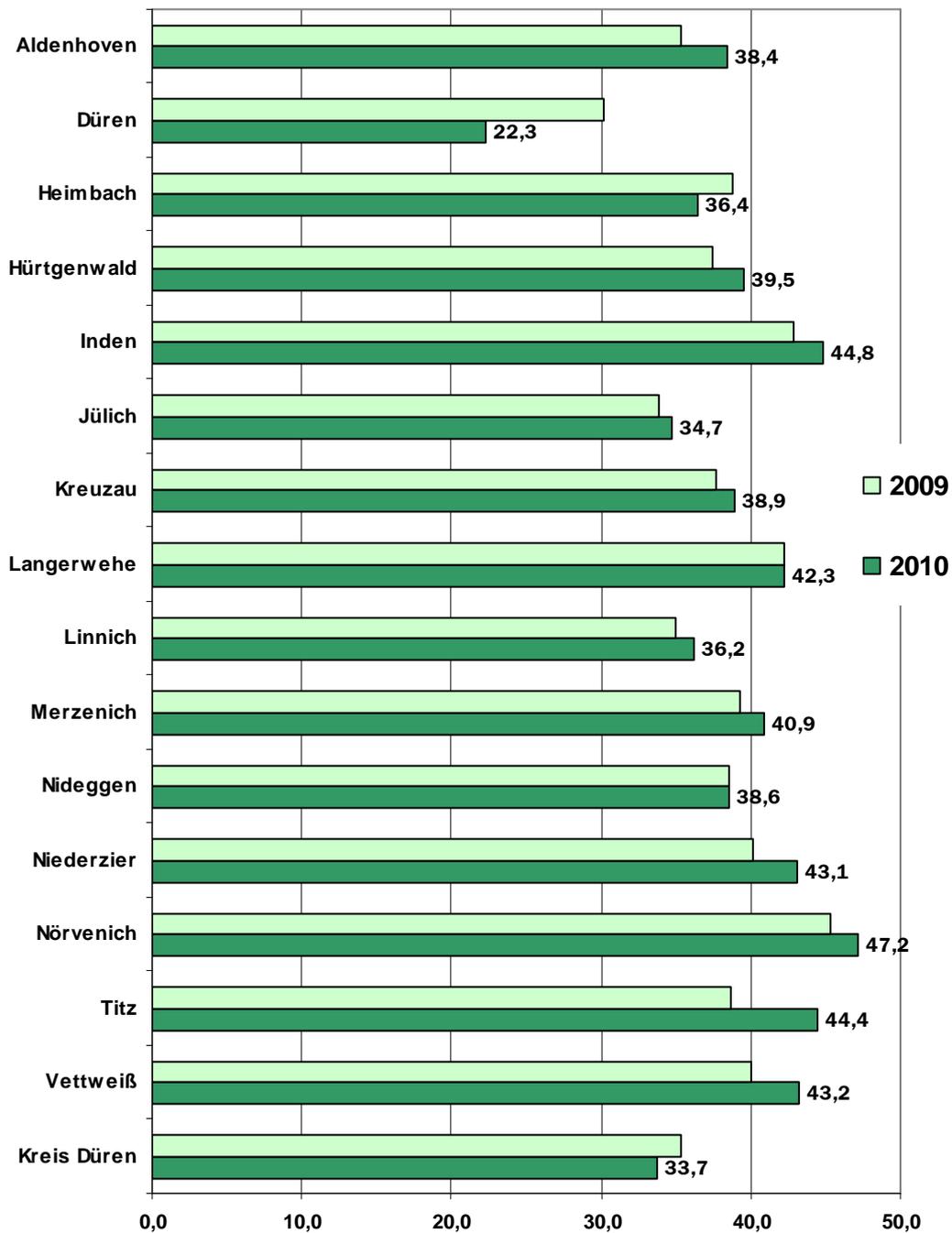
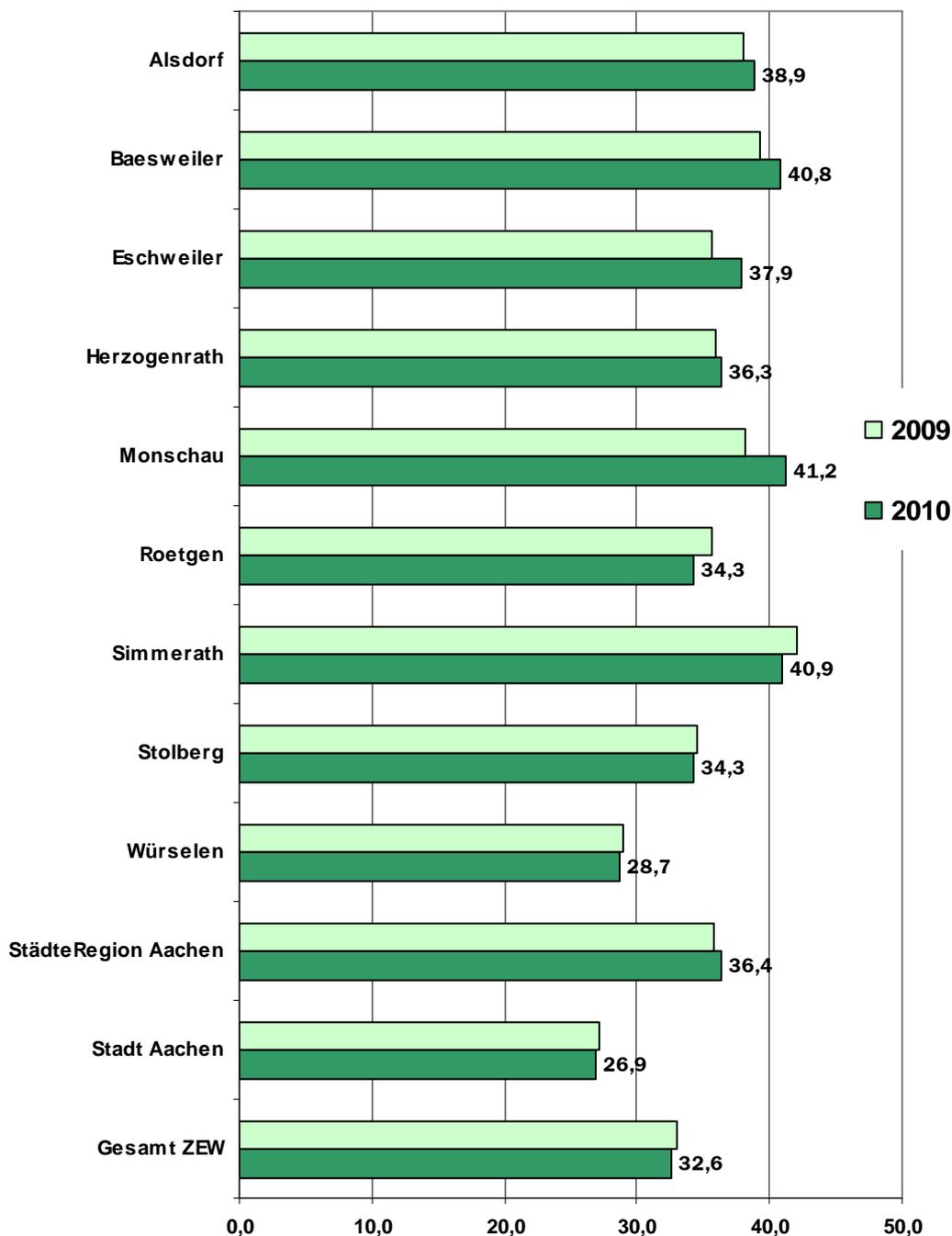


Abbildung 17

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2009 und 2010
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.10 Schadstoffe

Schadstoffe werden in allen 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes über die mobile Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Sammelrhythmen variieren von 1-monatlich, 7x jährlich oder quartalsweise. Insgesamt wurden an 260 Standorten 334 Sammeltermine im gesamten Zweckverbandsgebiet durchgeführt.

Zusätzlich gibt es in Aachen eine feste Annahmestelle, die wochentags geöffnet ist. Auf den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren können die Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe mehrmals im Jahr zu festgesetzten Terminen abgeben.

Einen Vergleich der kommunalen Schadstoffmengen für die Jahre 2009 und 2010 zeigen die Tabelle 12 und die Abbildungen 18 und 19.

Tabelle 12

Vergleich Schadstoffmengen aus mobilen Sammlungen [kg/E a]		
	2009	2010
Aldenhoven	0,78	0,82
Düren	0,56	0,57
Heimbach	1,12	1,42
Hürtgenwald	0,92	0,99
Inden	1,01	0,86
Jülich	0,78	0,76
Kreuzau	0,79	0,81
Langerwehe	0,85	0,83
Linnich	0,81	0,71
Merzenich	1,22	1,12
Nideggen	1,11	0,92
Niederzier	0,78	0,78
Nörvenich	0,90	0,97
Titz	1,32	1,25
Vettweiß	1,00	1,05
Kreis Düren	0,78	0,78
Alsdorf	0,55	0,60
Baesweiler	0,50	0,51
Eschweiler	0,56	0,54
Herzogenrath	0,83	0,69
Monschau	1,11	1,22
Roetgen	1,46	1,02
Simmerath	0,90	1,05
Stolberg	0,71	0,66
Würselen	0,56	0,64
StädteRegion Aachen	0,68	0,67
Stadt Aachen	0,93	0,82
Gesamt ZEW	0,83	0,80

Abbildung 18

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2009 und 2010
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**

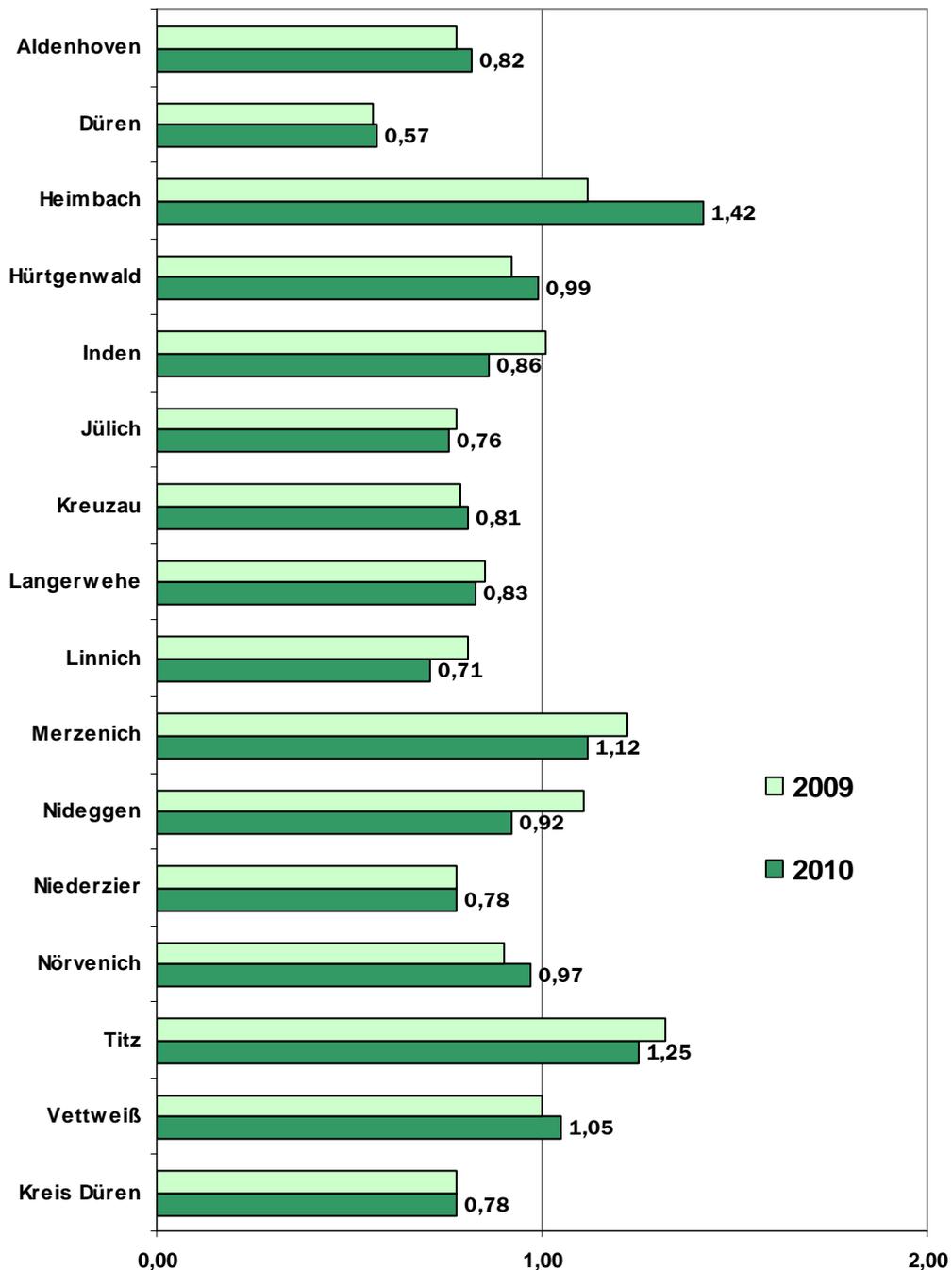
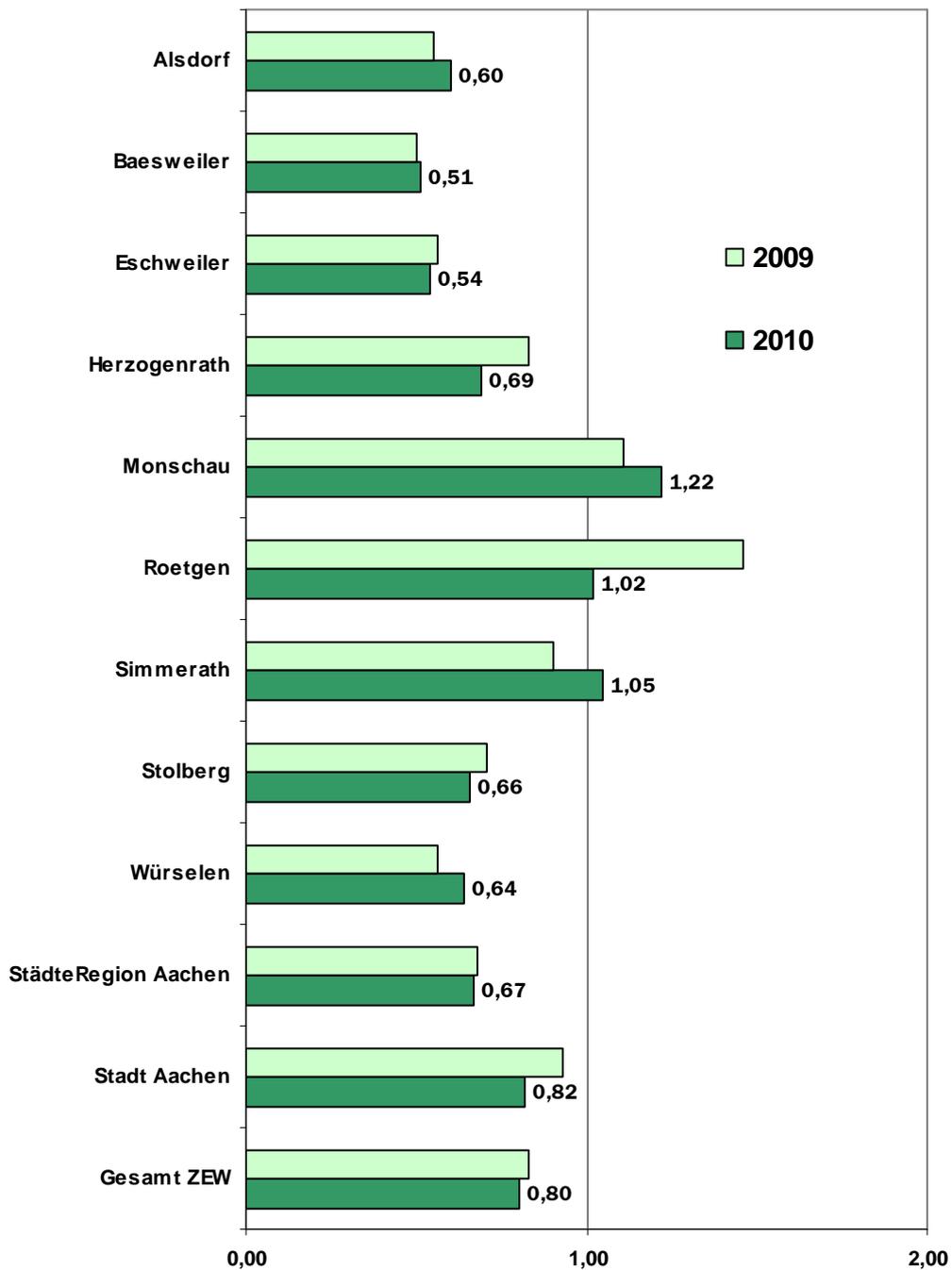


Abbildung 19

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2009 und 2010
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**



4. Sammelsysteme für Abfälle auf Haushaltungen

Tabelle 13

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	System/ Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	80, 120, 240, 1.100; 80; 1.100	14-täglich; 4-wöchentlich; wöchentlich		120, 240, 1.100	14-täglich	gebührenpflichtig
Düren	Restmüllsack 60, 80, 120, 240, 770, 1.100;	14-täglich; wöchentlich; 2 x wöchentlich 14-täglich	Mindestvolumen 15 l/ E Woche bei Bedarf auch größere Behälter	Bioabfallsack, Grünabfallsack, zusätzliche gebührenpflichtige Biotonnen 120, 240, 770, 1.100	14-täglich	Umlage, für Eigenkompostierer Abschlag bei Restmüllgebühr
Heimbach	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 12,5 l/E Woche	Bioabfallsack 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Hürtgenwald	Restmüllsack 60, 120, 240 1.100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Inden	Restmüllsack 60, 120, 240, 1.100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Jülich	Restmüllsack 120, 240, 1.100; 1.100	14-täglich; wöchentlich	1.100 nur für Gewerbe	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Kreuzau	Restmüllsack 60, 80, 120, 240, 1.100; 1.100	14-täglich; wöchentlich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Langerwehe	Restmüllsack 60, 120, 240 1.100	4-wöchentlich 14-täglich; wöchentlich		Gartenabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Linnich	Restmüllsack 80, 120, 240, 1.100; 1.100	14-täglich; wöchentlich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Merzenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	Waste-Watcher-City-Edition 15 - 16 Pflichtentleerungen	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Nideggen	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich; 60-l-Behälter auch 4-wöchentlich		Bioabfallsack 120, 240;	14-täglich	gebührenpflichtig
Niederzier	Restmüllsack 60, 120, 240, 770, 1.100	14-täglich;	„MOBA“, 8 bzw. 13 Pflichtentleerungen ; 26 Pflichtentleerungen	Bioabfallsack 120, 240, 770	14-täglich	gebührenpflichtig
Nörvenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	"Öko-Heureka" 9 Pflichtentleerungen	240	14-täglich	gebührenpflichtig
Titz	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich;		Bioabfallsack 60, 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Vettweiß	Restmüllsack 90, 120, 240, 1.100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhrhyth- mus	Bemerkung
Aldenhoven	Bündelsammlung; Containersammlung 2 Standorte	2 x pro Jahr; täglich	Umlage; Umlage	Bündelsammlung 240 l Tonne	4-wöchentlich	
Düren	Säcke und Banderolen; Containersammlung 1 Standort	14-täglich m. Biotonne; Regelmäßige Annahmezeiten	gebührenpflichtig; gebührenpflichtig	240 l Tonne 1.100 l	4-wöchentlich	
Heimbach	Bei.sack, Banderole, lose; Häckslerterm.; Containersammlung	14-täglich mit Biotonne; April – Novem.	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	monatlich bis 2- monatlich	
Hürtgenwald	Containersammlung 2 Standorte; Bündelsammlung	samstags während der Saison; Abholung nach Vereinbarung	gebührenpflichtig; gebührenpflichtig	Bündelsammlung; Containersamm- lung 1 Standort	4-6 jährlich stets zugänglich bzw. Öff- nungszeiten	
Inden	Bündelsammlung;	8 Termine pro Jahr	nur für Biotonnennutzer, da in Biomüllgebühr enthalten	Bündelsammlung; 120, 240, 1.100 l Tonne zugelassen	4-wöchentlich	
Jülich	Bündelsammlung neben Biotonne Weihnachtsbaum	Jährlich 8 zusätzliche Sammeltermine	entgeltpflichtig; nur für Biotonnennutzer, max. 2 m ³ pro Abfuhr	240, 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
Kreuzau	Beistellsack Shredderaktion	14-täglich mit Biotonne Frühjahr u. Herbst	keine separate Erfassung	Bündelsammlung durch Vereine 240,0 1.100 l Tonnen	alle 4-6 Wochen	
Langerwehe	Weihnachtsbaum Grünschnittsammlun- gen Containersammlung, 2 Standorte	2 x jährlich 12 Termine pro Jahr	gebührenpflichtig; max. 1 m ³ pro Anlieferung, gebührenpflichtig	120, 240, 1.100 l Bündelsammlung	4-wöchentlich	
Linnich	Containersammlung 1 Standort; Bündelsammlung	01.03.-31.12. 1 u. 3. Samstag feste Termine	gebührenpflichtig max. 2 m ³ pro Anlieferung max. 1,5m ³ pro Termin	120, 240, 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
Merzenich	Bündelsammlung Weihnachtsbaum	2 x pro Jahr	max. 1,5m ³ pro Termin	240 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
Nideggen	Containersammlung 9 Standorte; Beistellsack Häcksler	5 x pro Jahr; 14-täglich mit Biotonne	Umlage; gebührenpflichtig	120, 240 l Tonne Bündelsammlung nur in Schmidt	4-wöchentlich	
Niederzier	Bündelsammlung; Weihnachtsbaum	5 x pro Jahr	gebührenpflichtig	Bündelsammlung, 120l, 240l, 1.100l Tonne	monatlich	
Nörvenich				Bündelsammlung/ Bringsyst.	2- bis 3- wöchentlich	
Titz	Bündel- und Sacksammlung	14-täglich mit Biotonne		Bündelsammlung, 240l, 1.100l Tonne	monatlich	muss Nutzer erwerben
Vettweiß	Häckseltermine Straßensammlung	keine separate Grünabfuhr 2 x pro Jahr		Bündelsammlung, 240l, 1.100l Tonne	monatlich bis 2- monatlich	

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	bis zu 2 m ³ 2 x jährlich, weitere Abholungen geb.pflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung; stets zugänglich	
Düren	telefonisch, Internetanmeldung	nach Vereinbarung; Bringsystem für Kleinmengen	gebührenpflichtig; bis zu 4 m ³ Öffnungszeiten gebührenpflichtig	Bringsystem	nach Vereinbarung; Öffnungszeiten	gebührenpflichtig;
Heimbach	Sperrmüllmarken (1 Marke/25 kg)	3 feste Termine	2 Marken in Abfallgebühren enthalten	telefonische Anmeldung	3 feste Termine	
Hürtgenwald	Sperrmüllkarte	12 feste Termine	Gebührenpflichtig bis zu 2,5m ³	Sperrmüllkarte		
Inden	Sperrmüllkarte	Termine nach Vereinbarung	max. 3 m ² pro Abholung max. 2 kostenlose Anmeldungen	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung u. Sperrmüllkarte	Termine nach Vereinbarung	
Jülich	Sperrmülltelefon;	nach Vereinbarung	2 x pro Jahr bis 4 m ³ kostenlos	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Kreuzau	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung, 24 Termine im Jahr	gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Langerwehe	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung, ca. 30 Termine im Jahr	max. 3 m ² pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung u. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung;	s. Sperrmüll
Linnich	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung u. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	3 m ² pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung u. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung; samstags	
Merzenich	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	Gebührenpflichtig max. 5 Teile pro Karte	E-Schrott-Telefon (auch für Kleinteile)	nach Vereinbarung	
Nideggen	Holsystem	Anmeldung 2-monatlich feste Termine	gebührenpflichtig	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
Niederzier	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	max. 3 m ² pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
Nörvenich	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	2 Karten a 5 Teile kostenlos	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Titz	Holsystem	1 x monatlich	Gebührenpflichtig, keine Mengenbegrenzung	s. Sperrmüll	3-monatlich feste Termine	
Vettweiß	Telefonisch oder per Internet	2-monatlich feste Termine	max. 3m ³ pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	Holsystem für Großteile	2-monatlich feste Termine, Anmeldung erf.	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Gelber Sack, 240, 1.100 l Tonne	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Düren	Gelber Sack 120 l	3 wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Heimbach	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Hürtgenwald	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Inden	Gelber Sack, Gelbe Tonne 240 l, 1.100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Jülich	Gelber Sack, 240, 1.100 l Gelbe Tonne	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Kreuzau	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Langerwehe	Gelber Sack	3 wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Linnich	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container Bringsystem	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Merzenich	Gelber Sack, 240, 1.100 l Tonne	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nideggen	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Niederzier	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nörvenich	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Titz	Gelber Sack, 240, 1.100 l Tonne	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Vettweiß	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhr-rhythmus	System/ Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Restmüllsack 80, 1.100	14-täglich	MAWIS seit 01.01.97 Mindestgebühr enthält bis zu 8 Entleerungen	120, 1.100 Bioabfallsäcke	14-täglich	gebührenpflichtig
Baesweiler	80 l Restmüllsack 80 l Abfallbehälter 1.100 l Umleerbehälter	0 – 26 mal 14-täglich wöchentlich, 14- täglich, 4 wöchentlich; auf Abruf	Heureka Abfallgemeinschaf- ten möglich	120 l Abfallbehälter Laubsack	14-täglich	gebührenpflichtig
Eschweiler	Restmüllsack 60, 120, 240, 1.100	14-täglich		120 l, 240 l Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
Herzogenrath	Restmüllsack 60, 120, 240, 1.100	14-täglich	Mindestvolumen 6 l/E Woche	120 Laubsäcke	14-täglich	gebührenpflichtig
Monschau	Restmüllsack 60, 240, 1.100	14-täglich wöchentlich, 14- täglich, 4 wöchentlich	Ident- und Wiegesystem	Seit Juli 2010 Bioabfall-Sammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
Roetgen	Restmüllsack 60, 80, 770, 1.100 120, 240 l	14-täglich u. 4 wöchentlich 14-täglich		keine Biotonne		
Simmerath	Restmüllsack 60,80,120,240 1.100	14-täglich 4-wöchentlich wöchentlich, 14- täglich, 4 wöchentlich, auf Abruf		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Stolberg	Restmüllsack 35,40 60,80,120,240 770,1.100	wöchentlich, 14- täglich wöchentlich, 14- täglich, 3 wöchentlich wöchentlich, 14- täglich, 4- wöchentlich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche	keine Biotonne		
Würselen	Restmüllsack 120,240 770, 1.100	14-täglich 14-täglich u. bei Bedarf auch wöchentlich	IMES	Bioabfallsack 120, 770, 1.100	14-täglich	gebührenpflichtig
Stadt Aachen	Restmüllsack 60 120, 770, 1.100	wöchentlich, 14- täglich, 4- wöchentlich wöchentlich, 14- täglich	Teilweise Vollservice- Zuschlag	60, 120, 240	wöchentlich	in Restmüllgebühr enthalten

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier / Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Straßensammlung Laubsack	4 mal jährlich		120 l, 240 l, 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4 wöchentlich	
	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich				
Baesweiler	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich	> 1,5m³ kostenpflichtig	120 l Abfallbehälter 240 l Abfallbehälter 1.100 l Umleerbehälter Bündelsammlung Recyclinghof	4-wöchentlich 4-wöchentlich am Abfuhrtag dienstags – samstags	
	Straßensammlung	4 mal jährlich				
	Recyclinghof	dienstags - samstags				
Eschweiler	Straßensammlung Laubsack	2 mal jährlich		120, 240 l Tonne 1.100 l Bündelsammlung	4-wöchentlich 4-wöchentlich am Abfuhrtag	
	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich				
Herzogenrath	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich		240 l Tonne 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich 4-wöchentlich am Abfuhrtag	
	Straßensammlung	6 mal jährlich				
	Containersammlung	14-täglich April - November				
Monschau	5 Containerstandorte	wöchentlich April – November		Bündelsammlung	2-monatlich	
Roetgen	Containersammlung	14-täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich				
Simmerath	4 Containerstandorte bei Privatfirmen	täglich	Gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1.100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Containersammlung an 2 Standorten	samstags im Wechsel				
Stolberg	14 Containerstandorte	wöchentlich	max. 1 cbm pro Anlieferung	Bündelsammlung 120, 240, 1.100 l Tonnen Papiercontainer	4-wöchentlich wöchentlich	
		täglich				
	Recyclinghof					
Würselen	15 Containerstandorte	14-täglich April – Oktober	max. 1 cbm pro Anlieferung	120 l, 240 l Tonnen 1.100 l Container Abgabe am Wertstoffhof	4-wöchentlich täglich außer Montags	
	Straßensammlung	2 mal jährlich				
	Weihnachtsbaum	1 mal jährlich				
Stadt Aachen	24 Containerstandorte	wöchentlich	in Abfallgebühr enthalten	120 l, 240 l Tonne 1.100 l Container Bündelsammlung Abgabe an den Recyclinghöfen	4-wöchentlich	
	Baum- u. Strauchschnitt	2 mal jährlich				
	2 Recyclinghöfe Kompostplatz Aachen-Brand	täglich				

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung und Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	3 m ² pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	siehe Sperrmüll	nach Vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten
Baesweiler	Sperrmüllkarte	Terminvergabe	max. 5 Gegenstände pro Karte, max. 3m ³ eine Karte in Grundgebühr enthalten, jede weitere Karte gebührenpflichtig	Sperrmüllkarte RegioEntsorgung ELC Warden	Terminvergabe Terminvergabe während der Öffnungszeiten	Zusätzlich über Sperrgutkarte Telefonische Anmeldung Bringsystem
Eschweiler	Sperrmülltelefon und Internetanmeldung	nach Vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten, unbegrenzte Anzahl von Abholungen	Sperrmülltelefon und Internetanmeldung	wöchentlich	in Abfallgebühr enthalten
Herzogenrath	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung und Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	3 m ² pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	siehe Sperrmüll	nach Vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten
Monschau	feste Termine	Vierteljährlich	gebührenpflichtig	telefonische Anmeldung	6 mal jährlich	In Abfallgebühr enthalten
Roetgen	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	3 m ³ pro Karte Je nach Restmüllgefäß 2-4 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte oder auch telefonisch	nach Vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten
Simmerath	Sperrmüllkarte feste Termine	nach Vereinbarung	3 m ³ pro Karte Je nach Restmüllgefäß 2-8 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte oder auch telefonisch	nach Vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten
Stolberg	Sperrmüllanmeldung per Telefon o. schriftlich	monatlich	in Abfallgebühr enthalten bis 3 m ³	telefonische o. schriftliche Anmeldung	monatlich	in Abfallgebühr enthalten
Würselen	Sperrmülltelefon, Internetanmeldung u. Sperrmüllkarte Abgabe am Wertstoffhof	nach Vereinbarung Täglich außer Montags	3 m ² pro Abholung Unbegrenzte Anzahl von Abholungen	siehe Sperrmüll Abgabe am Wertstoffhof	nach Vereinbarung täglich außer montags	in Abfallgebühr enthalten
Stadt Aachen	Bezirk 0 Bezirk 1 – 6 – Abgabe an einem Recyclinghof	nach Terminvorgabe wöchentlich feste Termine, 4 wöchentlich	ca. 15 Teile in Abfallgebühr enthalten max. 5 Teile	Holsystem Bringsystem für kleine Elektroaltgeräte	nach Terminvergabe Recyclinghöfe, Kompostcontainer standorte, Schadstoffmobil	in Abfallgebühr enthalten

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Baesweiler	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Umleerbehälter Recyclinghof	14-täglich dienstags - samstags	kostenlos über die DSD GmbH
Eschweiler	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Herzogenrath	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Monschau	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Roetgen	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Simmerath	Gelber Sack, 240 l Tonne 1.100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Stolberg	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Würselen	Gelber Sack	4-wöchentlich und täglich am Wertstoffhof	kostenlos über die DSD GmbH
Stadt Aachen	Gelber Sack, 1.100 l Container Annahme an den Recyclinghöfen	14-täglich täglich	kostenlos über die DSD GmbH

5. Zusammenfassung und Ausblick

Die Gesamtabfallmenge 2010 für das Zweckverbandsgebiet beträgt 357.106 Tonnen. Das sind 10.492 Tonnen weniger als 2009 und entspricht einer Abnahme von 2,8 %.

Gesamtabfallaufkommen ZEW			
Abfallart	2009 [t]	2010 [t]	Differenz
Resthausmüll	119.058 *	117.695	- 1363
Sperrmüll	25.568	25.400	- 168
Holz	10.245	8.970	- 1.275
Bioabfall	69.516	66.401	- 3.115
Grünabfall	36.105	31.708	- 4.397
Papier	60.451	61.114	+ 663
LVP	27.565	27.171	- 394
Glas	18.398	17.983	- 415
Schadstoffe	692	664	- 28
Summe	367.598	357.106	- 10492

* Wert gegenüber Vorjahr geändert

Lediglich die Papiermengen haben in diesem Jahr eine Zunahme zu verzeichnen. Sie steigen im Zweckverbandsgebiet von 60.451 Tonnen im Jahr 2009 auf 61.114 Tonnen im Jahr 2010.

Die Mengen aller anderen Abfallfraktionen sinken 2010. Auffällig ist hier, dass sich vor allem die Bio- und Grünabfallmengen um 3.115 bzw. 4.397 Tonnen stark reduziert haben. Damit zeigt die Mengenbilanz der biogenen Abfälle eine Differenz von 7512 Tonnen. Das sind 7,1 % weniger als im Jahr 2009. Da beide Abfallarten im Jahr 2010 abgenommen haben, kann man davon ausgehen, dass die Wuchsbedingungen nicht optimal waren.

Auch Resthausmüll- und Sperrmüllmengen sinken im Zweckverbandsgebiet im Jahr 2010. Beim Resthausmüll gibt es ein Minus von 1.363 Tonnen. Dies entspricht einer Reduktion von 1,1%. Die Sperrmüllmengen sinken um 0,7% auf 25.400 Tonnen. Bei den Glas und LVP-Mengen setzt sich der negative Trend der letzten Jahre weiterhin fort. Auch 2010 wird an den Containerstandorten wieder weniger Glas abgegeben. 17.938 Tonnen Altglas werden im Zweckverbandsgebiet eingesammelt. Das sind 2,2% weniger als im Vorjahr. Die LVP-Mengen sinken um 394 Tonnen auf 27.171 Tonnen.

Abbildung 20

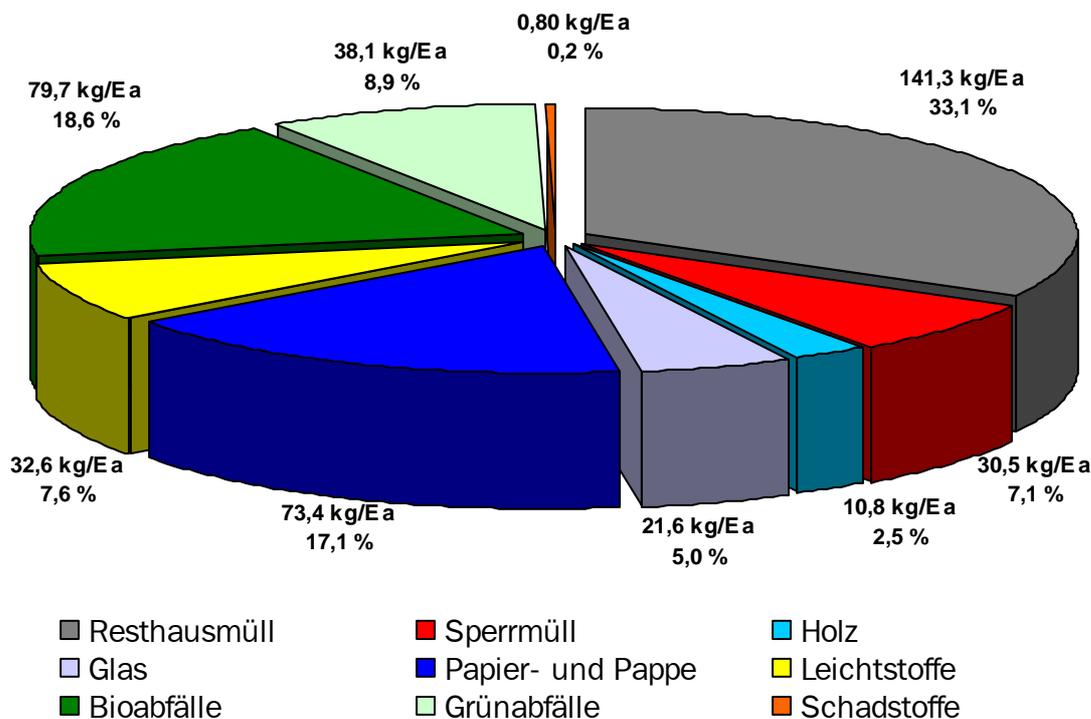


Abbildung 20 gibt einen Überblick darüber, wie sich der Abfall zusammensetzt, den eine Bürgerin bzw. ein Bürger des Zweckverbandsgebietes durchschnittlich im Jahr 2010 produziert.

Die größte Fraktion bilden die Resthaus- und Sperrmüllmengen mit 40,1% des Gesamtabfallaufkommens. Die biogenen Stoffe, Grün- und Bioabfall schlagen mit 27,5% zu Buche. Durchschnittlich 32,2% Wertstoffe, wie Glas, Papier, Leichtverpackungen und Holz sammelt jede Bürgerin bzw. jeder Bürger im Zweckverbandsgebiet.

Vervollständigt wird die durchschnittliche Sammelmenge mit 0,2% Schadstoffen.

5.1 Gemeinde Aldenhoven

Tabelle 16

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	2.862	2.533	2.248	2.194	1.979	1.983	1.952
Wertstoffe	1.371	1.368	1.740	1.700	1.878	1.811	1.880
... Glas	324	344	428	340	385	306	315
... Papier u. Pappe	811	736	898	912	1.008	1.009	1.027
... Leichtstoffe	236	288	414	448	485	496	538
Grünabfälle	600	58	85	89	56	45	40
Bioabfälle	0	604	1.332	1.351	1.636	1.649	1.581
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	630	638	128	159	538	588	537
SUMME	5.463	5.201	5.533	5.493	6.087	6.076	5.991

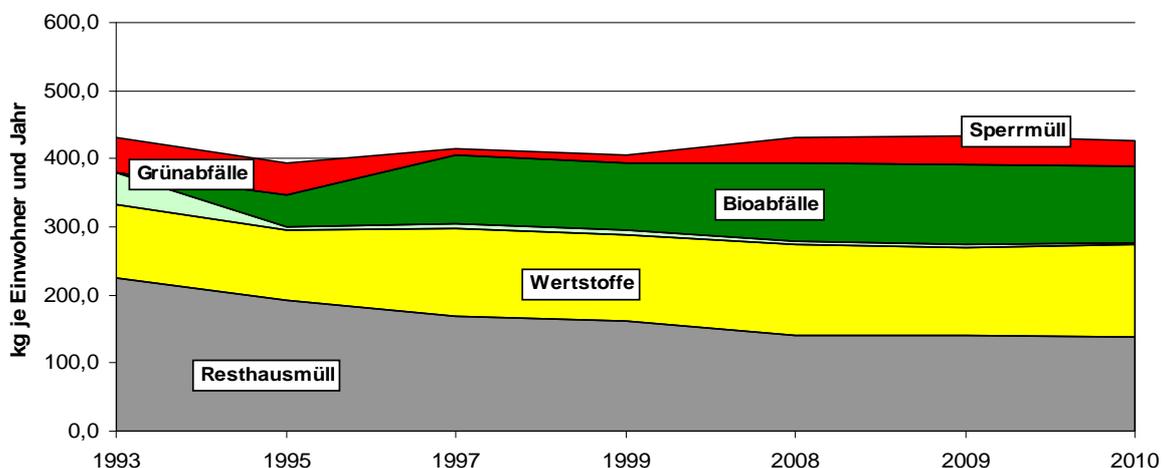
Tabelle 17

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	12.696	13.195	13.368	13.530	14.086	14.023	14.029
Resthausmüll	225,4	192,0	168,2	162,2	140,5	141,4	139,2
Wertstoffe	108,0	103,7	130,2	125,6	133,4	129,2	134,1
... Glas	25,5	26,1	32,0	25,1	27,4	21,8	22,5
... Papier u. Pappe	63,9	55,8	67,2	67,4	71,6	72,0	73,2
... Leichtstoffe	18,6	21,8	31,0	33,1	34,4	35,4	38,4
Grünabfälle	47,3	4,4	6,4	6,6	4,0	3,2	2,9
Bioabfälle	0,0	45,8	99,6	99,9	116,1	117,6	112,7
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	49,6	48,4	9,6	11,8	38,2	41,9	38,3
SUMME	430,3	394,2	413,9	406,0	432,2	433,3	427,2

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 21

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.2 Stadt Düren

Tabelle 18

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	22.031	18.125	14.003	14.021	13.686	13.712	13.557
Wertstoffe	9.442	11.145	12.069	12.851	12.485	11.646	11.000
... Glas	2.487	2.816	3.076	2.932	1.918	1.820	1.897
... Papier u. Pappe	4.940	6.380	6.390	7.393	7.190	7.018	7.032
... Leichtstoffe	2.015	1.949	2.603	2.526	3.377	2.808	2.071
Grünabfälle	1.232	1.143	433	226	83	40	34
Bioabfälle	0	4.435	10.532	11.300	12.949	12.778	11.960
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	1.775	2.653	3.391	3.628	1.723	1.665	1.453
SUMME	34.480	37.501	40.428	42.026	40.926	39.841	38.004

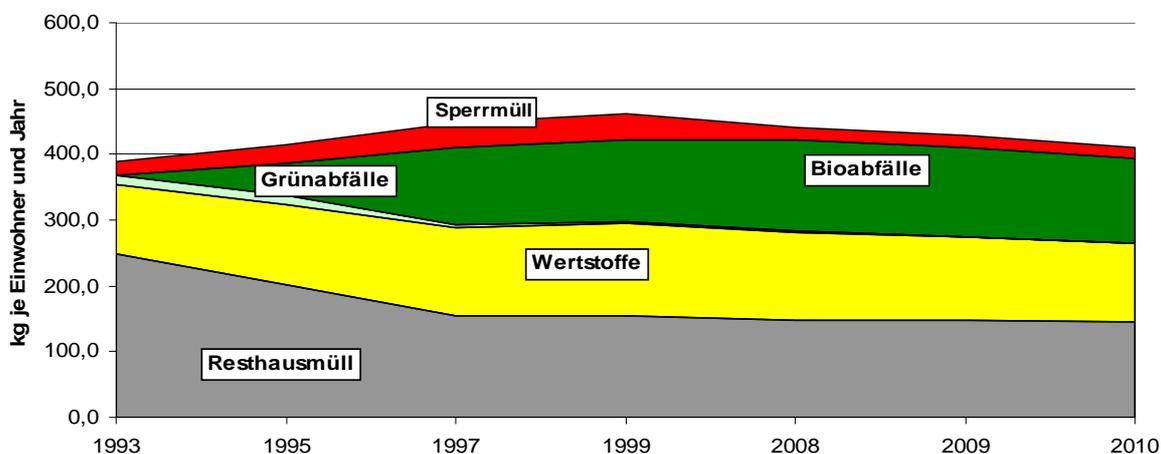
Tabelle 19

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	88.758	90.327	90.199	90.842	92.746	92.833	92.887
Resthausmüll	248,2	200,7	155,2	154,3	147,6	147,7	146,0
Wertstoffe	106,4	123,4	133,8	141,5	134,6	125,4	118,4
... Glas	28,0	31,2	34,1	32,3	20,7	19,6	20,4
... Papier u. Pappe	55,7	70,6	70,8	81,4	77,5	75,6	75,7
... Leichtstoffe	22,7	21,6	28,9	27,8	36,4	30,2	22,3
Grünabfälle	13,9	12,7	4,8	2,5	0,9	0,4	0,4
Bioabfälle	0,0	49,1	116,8	124,4	139,6	137,6	128,8
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	20,0	29,4	37,6	39,9	18,6	17,9	15,6
SUMME	388,5	415,2	448,2	462,6	441,3	429,0	409,2

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 22

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.3 Stadt Heimbach

Tabelle 20

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	973	807	804	820	863	832	825
Wertstoffe	502	605	612	740	641	629	631
... Glas	137	181	173	252	105	99	102
... Papier u. Pappe	261	286	297	330	376	357	369
... Leichtstoffe	104	138	142	158	160	173	161
Grünabfälle	8	2	3	3	0	0	7
Bioabfälle	0	82	165	171	202	217	173
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	65	67	77	105	192	154	236
SUMME	1.548	1.563	1.661	1.839	1.898	1.832	1.873

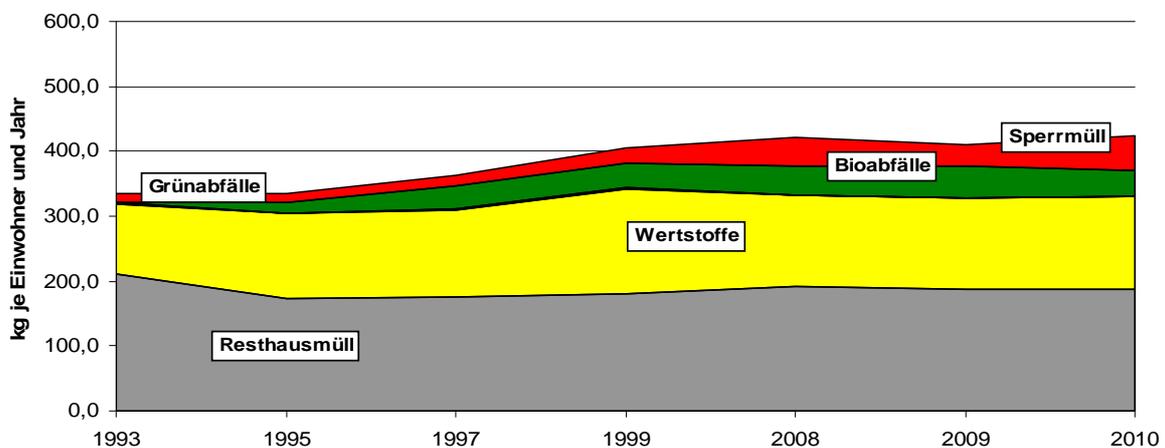
Tabelle 21

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	4.618	4.648	4.568	4.548	4.510	4.458	4.417
Resthausmüll	210,7	173,6	176,0	180,3	191,4	186,6	186,7
Wertstoffe	108,7	130,2	134,0	162,7	142,1	141,1	143,0
... Glas	29,7	38,9	37,9	55,4	23,2	22,2	23,0
... Papier u. Pappe	56,5	61,5	65,0	72,6	83,4	80,1	83,6
... Leichtstoffe	22,5	29,7	31,1	34,7	35,5	38,8	36,4
Grünabfälle	1,7	0,4	0,7	0,7	0,0	0,0	1,7
Bioabfälle	0,0	17,6	36,1	37,6	44,8	48,7	39,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	14,1	14,4	16,9	23,1	42,6	34,5	53,4
SUMME	335,2	336,3	363,6	404,4	420,9	410,9	424,1

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.4 Gemeinde Hürtgenwald

Tabelle 22

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.329	1.141	1.174	1.314	1.336	1.347	1.311
Wertstoffe	744	898	986	969	1.181	1.047	1.018
... Glas	179	171	283	215	226	218	188
... Papier u. Pappe	380	587	476	513	570	504	488
... Leichtstoffe	185	140	227	241	385	325	342
Grünabfälle	28	36	76	25	276	299	300
Bioabfälle	0	100	262	320	399	384	375
Holz *	0	0	0	0	0	0	5
Sperrmüll kommunal	270	186	205	387	213	132	138
SUMME	2.371	2.361	2.703	3.015	3.405	3.209	3.148

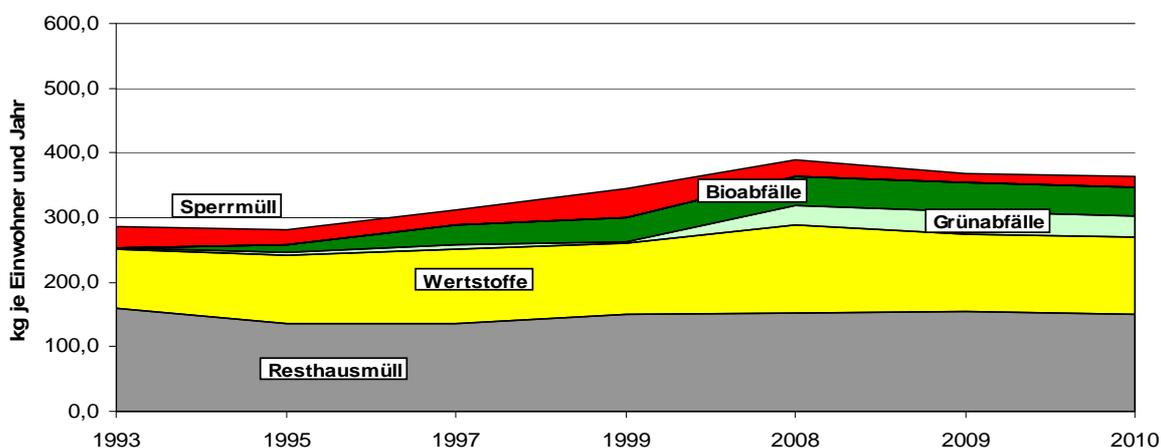
Tabelle 23

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	8.301	8.421	8.647	8.755	8.762	8.701	8.678
Resthausmüll	160,1	135,5	135,8	150,1	152,5	154,8	151,1
Wertstoffe	89,6	106,6	114,0	110,7	134,8	120,4	117,3
... Glas	21,6	20,3	32,7	24,6	25,8	25,1	21,6
... Papier u. Pappe	45,8	69,7	55,0	58,6	65,1	57,9	56,2
... Leichtstoffe	22,3	16,6	26,3	27,5	43,9	37,4	39,5
Grünabfälle	3,4	4,3	8,8	2,9	31,5	34,4	34,6
Bioabfälle	0,0	11,9	30,3	36,6	45,5	44,1	43,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Sperrmüll kommunal	32,5	22,1	23,7	44,2	24,3	15,2	15,9
SUMME	285,6	280,4	312,6	344,4	388,6	368,9	362,7

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 24

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.5 Gemeinde Inden

Tabelle 24

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.835	1.472	1.171	1.192	1.103	1.097	1.057
Wertstoffe	1.031	933	1.043	1.074	1.098	1.046	1.055
... Glas	200	234	219	248	166	158	158
... Papier u. Pappe	684	497	541	564	633	592	589
... Leichtstoffe	147	202	283	262	299	296	307
Grünabfälle	438	0	0	0	78	97	93
Bioabfälle	0	487	986	967	933	947	894
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	18	59	20	63	175	115	128
SUMME	3.322	2.951	3.220	3.296	3.387	3.302	3.227

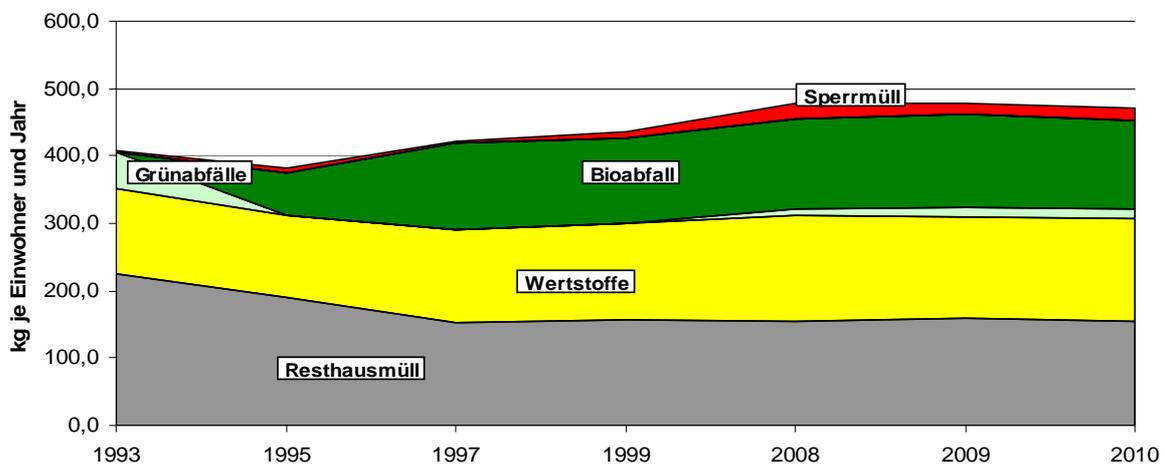
Tabelle 25

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	8.147	7.719	7.648	7.561	7.080	6.907	6.865
Resthausmüll	225,2	190,7	153,1	157,7	155,8	158,8	154,0
Wertstoffe	126,5	120,9	136,4	142,0	155,1	151,5	153,6
... Glas	24,5	30,3	28,6	32,8	23,5	22,9	23,0
... Papier u. Pappe	84,0	64,4	70,7	74,6	89,4	85,7	85,8
... Leichtstoffe	18,0	26,2	37,0	34,7	42,2	42,9	44,8
Grünabfälle	53,8	0,0	0,0	0,0	11,0	14,0	13,6
Bioabfälle	0,0	63,1	128,9	127,9	131,8	137,1	130,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	2,2	7,6	2,6	8,3	24,7	16,6	18,6
SUMME	407,8	382,3	421,0	435,9	478,4	478,0	470,1

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.6 Stadt Jülich

Tabelle 26

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	6.666	5.574	4.629	4.844	5.288	5.406	5.242
Wertstoffe	3.799	4.121	4.805	4.494	4.791	4.707	4.682
... Glas	751	963	1.127	957	775	746	726
... Papier u. Pappe	2.470	2.372	2.678	2.836	2.872	2.834	2.809
... Leichtstoffe	578	786	1.000	1.101	1.144	1.127	1.147
Grünabfälle	1.969	2.241	325	312	954	894	850
Bioabfälle	0	577	3.141	3.282	3.673	3.690	3.582
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	593	879	623	1.183	1.383	1.682	1.419
SUMME	13.027	13.392	13.523	14.515	16.089	16.379	15.775

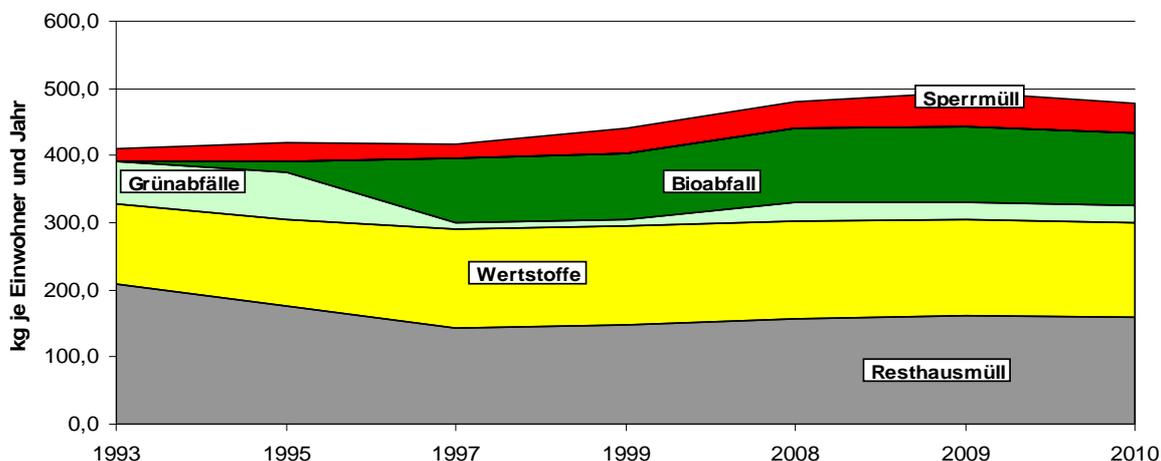
Tabelle 27

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	31.796	31.910	32.493	32.982	33.455	33.197	33.054
Resthausmüll	209,6	174,7	142,5	146,9	158,1	162,8	158,6
Wertstoffe	119,5	129,1	147,9	148,4	143,2	141,8	141,7
... Glas	23,6	30,2	34,7	29,0	23,2	22,5	22,0
... Papier u. Pappe	77,7	74,3	82,4	86,0	85,8	85,4	85,0
... Leichtstoffe	18,2	24,6	30,8	33,4	34,2	33,9	34,7
Grünabfälle	61,9	70,2	10,0	9,5	28,5	26,9	25,7
Bioabfälle	0,0	18,1	96,7	99,5	109,8	111,2	108,4
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	18,7	27,5	19,2	35,9	41,3	50,7	42,9
SUMME	409,7	419,7	416,2	440,1	480,9	493,4	477,3

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 26

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.7 Gemeinde Kreuzau

Tabelle 28

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	2.552	2.252	2.129	2.426	2.572	2.598	2.589
Wertstoffe	1.711	1.851	2.207	2.415	2.516	2.506	2.526
... Glas	477	470	529	571	429	389	389
... Papier u. Pappe	873	955	1.105	1.209	1.417	1.445	1.447
... Leichtstoffe	361	426	573	635	670	672	690
Grünabfälle	478	292	0	0	56	0	0
Bioabfälle	0	464	1.218	1.323	1.662	1.641	1.558
Holz *	0	0	0	0	0	0	6
Sperrmüll kommunal	126	164	196	431	474	456	410
SUMME	4.867	5.023	5.750	6.595	7.280	7.201	7.089

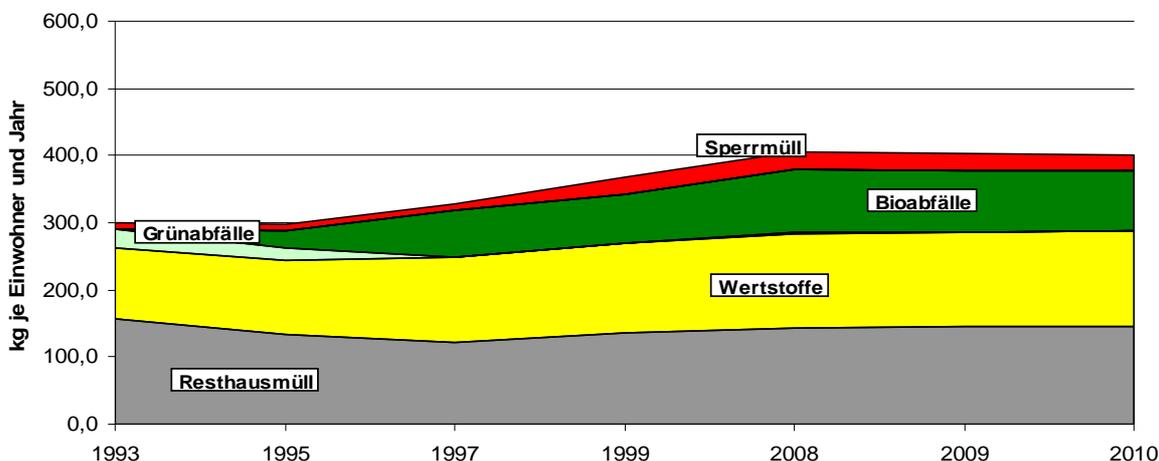
Tabelle 29

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	16.272	16.816	17.482	17.976	17.930	17.834	17.725
Resthausmüll	156,8	133,9	121,8	135,0	143,4	145,7	146,1
Wertstoffe	105,1	110,1	126,2	134,3	140,4	140,5	142,4
... Glas	29,3	27,9	30,3	31,8	24,0	21,8	21,9
... Papier u. Pappe	53,7	56,8	63,2	67,3	79,0	81,0	81,6
... Leichtstoffe	22,2	25,3	32,8	35,3	37,4	37,7	38,9
Grünabfälle	29,4	17,4	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	27,6	69,7	73,6	92,7	92,0	87,9
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
Sperrmüll kommunal	7,7	9,8	11,2	24,0	26,4	25,6	23,1
SUMME	299,1	298,7	328,9	366,9	406,0	403,8	399,9

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 27

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.8 Gemeinde Langerwehe

Tabelle 30

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	2.339	1.579	1.503	1.653	1.565	1.588	1.600
Wertstoffe	1.191	1.410	1.463	1.670	1.925	2.080	2.080
... Glas	302	362	347	386	275	280	280
... Papier u. Pappe	661	698	745	810	1.100	1.200	1.200
... Leichtstoffe	228	350	371	474	550	600	600
Grünabfälle	1.223	99	41	44	50	94	77
Bioabfälle	0	308	889	969	1.514	1.579	1.523
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	208	164	197	246	292	259	260
SUMME	4.961	3.560	4.093	4.582	5.346	5.600	5.540

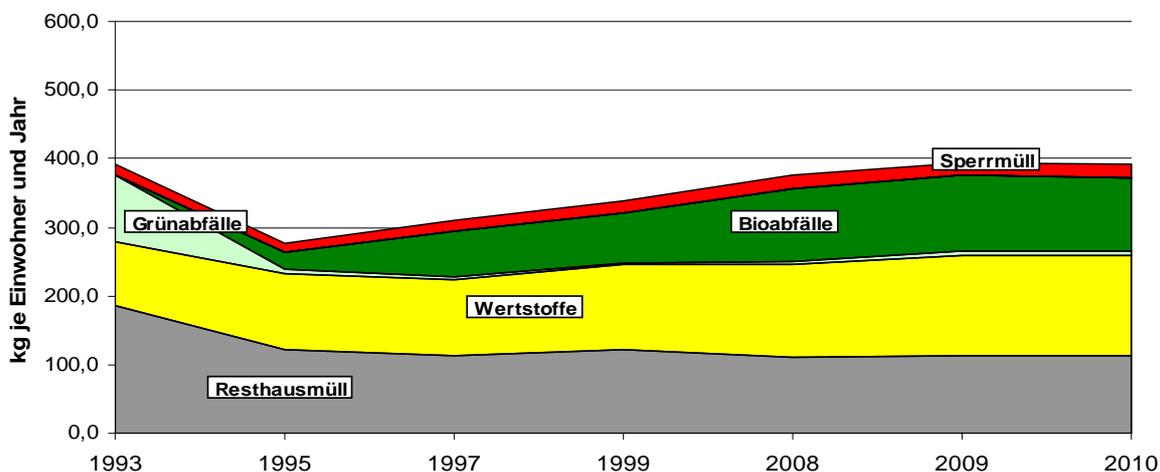
Tabelle 31

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	12.630	12.914	13.249	13.542	14.175	14.179	14.174
Resthausmüll	185,2	122,3	113,4	122,1	110,4	112,0	112,8
Wertstoffe	94,3	109,2	110,4	123,3	135,8	146,6	146,8
... Glas	23,9	28,0	26,2	28,5	19,4	19,7	19,8
... Papier u. Pappe	52,3	54,0	56,2	59,8	77,6	84,6	84,7
... Leichtstoffe	18,1	27,1	28,0	35,0	38,8	42,3	42,3
Grünabfälle	96,8	7,7	3,1	3,2	3,5	6,6	5,4
Bioabfälle	0,0	23,9	67,1	71,6	106,8	111,4	107,5
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	16,5	12,7	14,9	18,2	20,6	18,3	18,4
SUMME	392,8	275,7	308,9	338,4	377,1	394,9	390,9

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 28

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.9 Stadt Linnich

Tabelle 32

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	3.106	2.778	2.136	2.261	2.235	2.202	2.247
Wertstoffe	1.167	1.423	1.707	1.790	1.838	1.824	1.853
... Glas	317	310	374	376	315	310	306
... Papier u. Pappe	674	795	882	918	1.058	1.038	1.056
... Leichtstoffe	176	318	451	496	465	476	491
Grünabfälle	578	28	39	19	8	60	71
Bioabfälle	0	395	1.361	1.297	1.604	1.535	1.503
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	299	289	117	223	420	373	407
SUMME	5.150	4.913	5.360	5.590	6.105	5.994	6.080

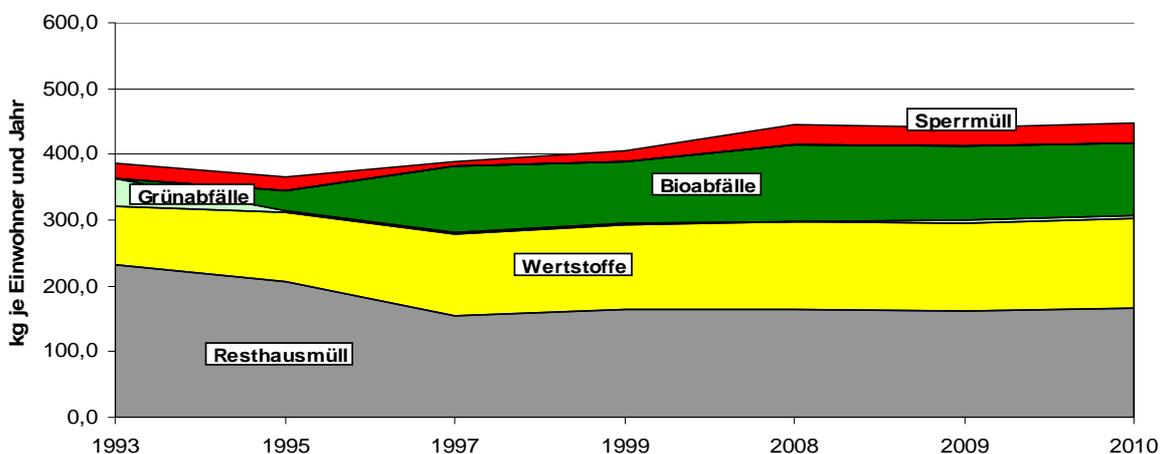
Tabelle 33

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	13.350	13.463	13.755	13.781	13.705	13.595	13.575
Resthausmüll	232,7	206,3	155,3	164,1	163,1	162,0	165,5
Wertstoffe	87,4	105,7	124,1	129,9	134,1	134,2	136,6
... Glas	23,7	23,0	27,2	27,3	23,0	22,8	22,6
... Papier u. Pappe	50,5	59,1	64,1	66,6	77,2	76,4	77,8
... Leichtstoffe	13,2	23,6	32,8	36,0	33,9	35,0	36,2
Grünabfälle	43,3	2,1	2,8	1,4	0,6	4,4	5,2
Bioabfälle	0,0	29,3	98,9	94,1	117,0	112,9	110,7
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	22,4	21,5	8,5	16,2	30,6	27,4	30,0
SUMME	385,8	364,9	389,7	405,6	445,4	440,9	448,0

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.10 Gemeinde Merzenich

Tabelle 34

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.537	1.311	1.093	1.217	1.268	1.294	1.283
Wertstoffe	879	1.008	1.171	1.245	1.359	1.342	1.350
... Glas	288	288	326	279	237	213	218
... Papier u. Pappe	378	458	505	598	757	742	733
... Leichtstoffe	213	262	340	368	365	387	399
Grünabfälle	554	287	81	63	50	51	43
Bioabfälle	0	316	888	978	1.257	1.225	1.172
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	64	84	73	90	87	75	89
SUMME	3.034	3.006	3.306	3.593	4.021	3.987	3.937

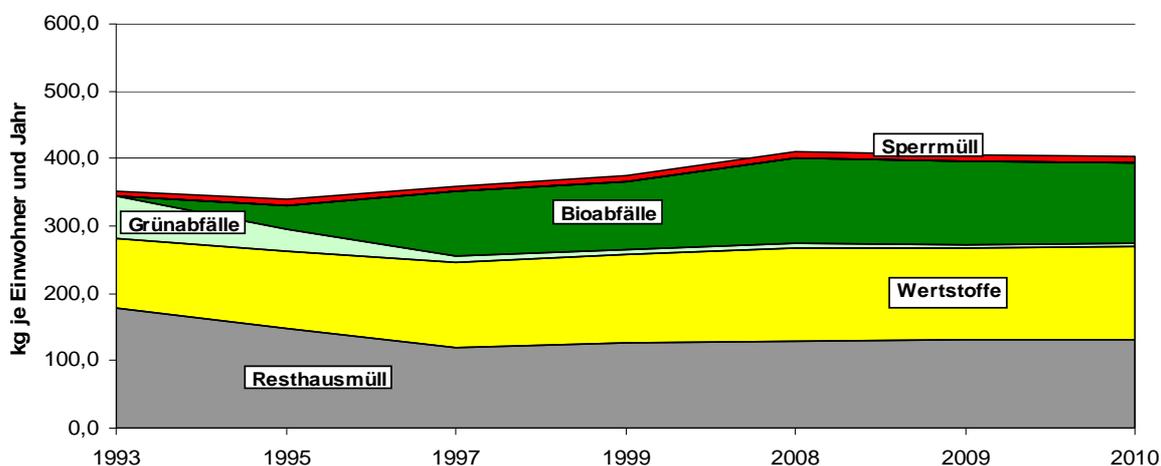
Tabelle 35

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	8.604	8.822	9.195	9.553	9.793	9.583	9.764
Resthausmüll	178,6	148,6	118,9	127,4	129,5	131,3	131,4
Wertstoffe	102,2	114,3	127,4	130,3	138,8	136,2	138,3
... Glas	33,5	32,6	35,5	29,2	24,2	21,6	22,3
... Papier u. Pappe	43,9	51,9	54,9	62,6	77,3	75,3	75,1
... Leichtstoffe	24,8	29,7	37,0	38,5	37,3	39,3	40,9
Grünabfälle	64,4	32,5	8,8	6,6	5,1	5,2	4,4
Bioabfälle	0,0	35,8	96,6	102,4	128,4	124,3	120,0
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,4	9,5	7,9	9,4	8,9	7,6	9,1
SUMME	352,6	340,7	359,5	376,1	410,7	404,6	403,2

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 30

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.11 Stadt Nideggen

Tabelle 36

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.813	1.582	1.280	1.334	1.179	1.219	1.199
Wertstoffe	764	1.040	1.119	1.193	1.297	1.361	1.415
... Glas	246	385	254	344	248	233	240
... Papier u. Pappe	361	417	526	485	625	712	762
... Leichtstoffe	157	238	339	364	424	416	414
Grünabfälle	104	69	59	70	0	0	0
Bioabfälle	0	274	579	619	888	893	838
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	64	374	380	610	188	173	214
SUMME	2.745	3.339	3.417	3.826	3.552	3.646	3.667

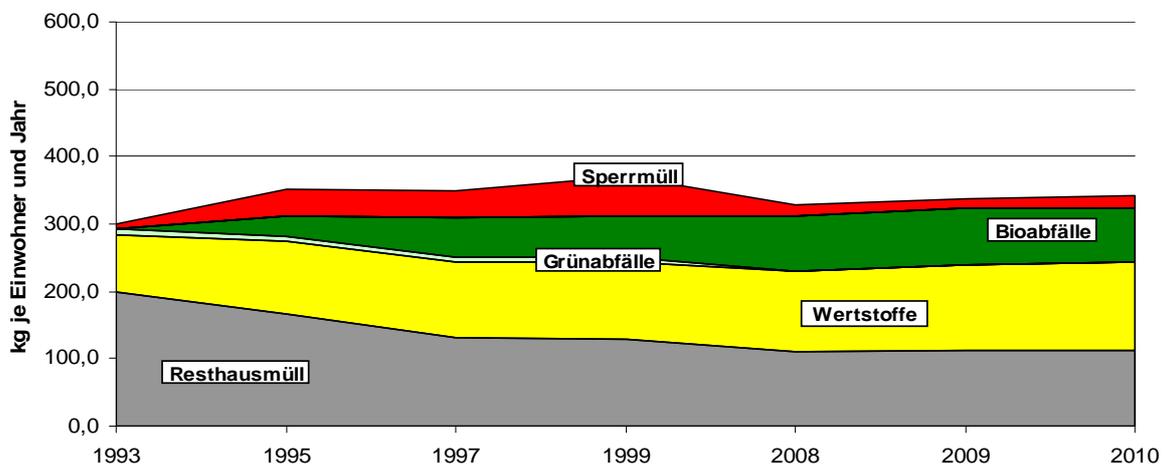
Tabelle 37

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	9.119	9.529	9.798	10.345	10.805	10.773	10.700
Resthausmüll	198,8	166,0	130,6	129,0	109,1	113,2	112,1
Wertstoffe	83,8	109,1	114,2	115,3	120,0	126,3	132,2
... Glas	27,0	40,4	25,9	33,3	23,0	21,6	22,4
... Papier u. Pappe	39,6	43,8	53,7	46,9	57,8	66,1	71,2
... Leichtstoffe	17,2	25,0	34,6	35,2	39,2	38,6	38,6
Grünabfälle	11,4	7,2	6,0	6,8	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	28,8	59,1	59,8	82,2	82,9	78,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,0	39,2	38,8	59,0	17,4	16,1	20,0
SUMME	301,0	350,4	348,7	369,8	328,7	338,5	342,6

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 31

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.12 Gemeinde Niederzier

Tabelle 38

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	2.213	2.066	1.710	1.879	2.217	2.084	2.084
Wertstoffe	1.494	1.786	1.798	1.980	2.035	1.985	2.027
... Glas	364	396	418	438	328	307	318
... Papier u. Pappe	766	930	814	880	1.132	1.109	1.106
... Leichtstoffe	364	460	566	662	575	569	603
Grünabfälle	1.445	1.253	34	32	47	67	70
Bioabfälle	0	386	1.002	1.106	1.376	1.336	1.315
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	189	192	156	230	252	140	177
SUMME	5.341	5.683	4.700	5.227	5.927	5.612	5.675

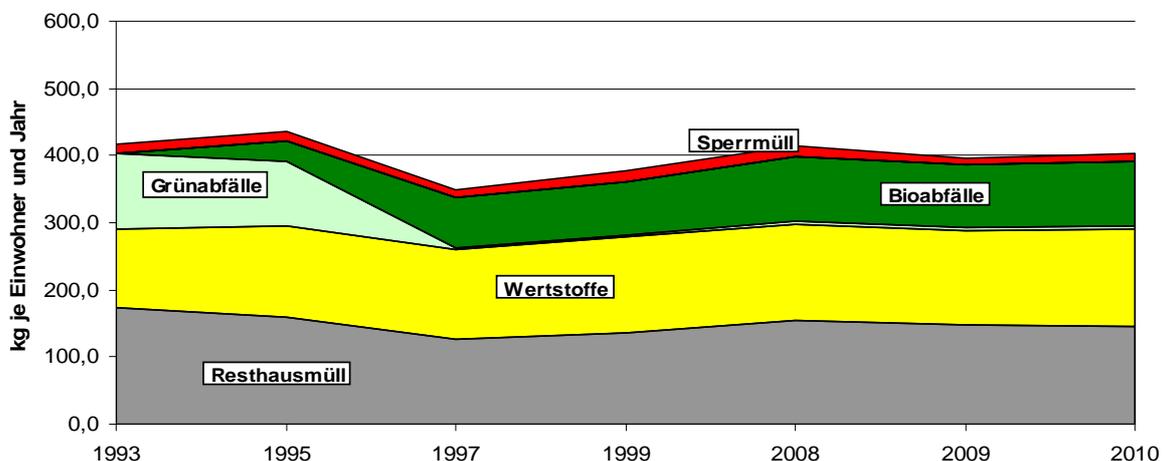
Tabelle 39

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	12.788	13.014	13.470	13.822	14.248	14.157	13.995
Resthausmüll	173,1	158,8	126,9	135,9	155,6	147,2	146,4
Wertstoffe	116,8	137,2	133,5	143,2	142,8	140,2	144,9
... Glas	28,5	30,4	31,0	31,7	23,0	21,7	22,8
... Papier u. Pappe	59,9	71,5	60,4	63,7	79,4	78,3	79,0
... Leichtstoffe	28,5	35,3	42,0	47,9	40,4	40,2	43,1
Grünabfälle	113,0	96,3	2,5	2,3	3,3	4,7	5,0
Bioabfälle	0,0	29,7	74,4	80,0	96,6	94,4	94,0
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	14,8	14,8	11,6	16,6	17,7	9,9	12,7
SUMME	417,7	436,7	348,9	378,2	416,0	396,4	403,0

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Holzmengen

Abbildung 32

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.13 Gemeinde Nörvenich

Tabelle 40

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.803	1.519	1.300	1.384	1.355	1.356	1.389
Wertstoffe	934	1.227	1.349	1.547	1.582	1.511	1.604
... Glas	255	312	310	386	266	245	242
... Papier u. Pappe	431	560	619	696	798	765	842
... Leichtstoffe	248	355	420	465	518	501	520
Grünabfälle	776	470	3	0	7	5	6
Bioabfälle	0	152	1.056	1.234	1.542	1.494	1.466
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	75	140	130	224	271	285	252
SUMME	3.588	3.508	3.838	4.389	4.757	4.651	4.716

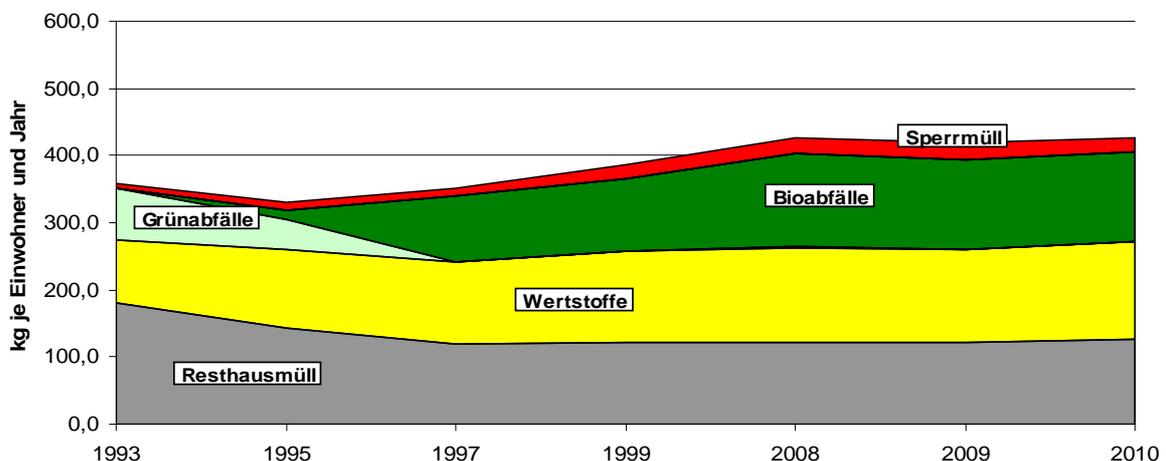
Tabelle 41

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	10.008	10.579	10.948	11.365	11.143	11.057	11.028
Resthausmüll	180,2	143,6	118,7	121,8	121,6	122,6	125,9
Wertstoffe	93,3	116,0	123,2	136,1	142,0	136,7	145,5
... Glas	25,5	29,5	28,3	34,0	23,9	22,2	21,9
... Papier u. Pappe	43,1	52,9	56,5	61,2	71,6	69,2	76,4
... Leichtstoffe	24,8	33,6	38,4	40,9	46,5	45,3	47,2
Grünabfälle	77,5	44,4	0,3	0,0	0,6	0,5	0,5
Bioabfälle	0,0	14,4	96,5	108,6	138,4	135,1	132,9
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,5	13,2	11,9	19,7	24,3	25,8	22,9
SUMME	358,5	331,6	350,6	386,2	426,9	420,7	427,7

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 33

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.14 Gemeinde Titz

Tabelle 42

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.716	1.662	1.258	1.294	1.623	1.570	1.527
Wertstoffe	915	1.013	1.146	1.227	1.239	1.199	1.237
... Glas	231	232	235	269	195	184	184
... Papier u. Pappe	499	555	616	627	703	692	687
... Leichtstoffe	185	226	295	331	341	323	366
Grünabfälle	664	612	8	11	0	0	0
Bioabfälle	0	163	877	849	973	1.050	1.043
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	109	95	85	101	116	124	126
SUMME	3.404	3.545	3.374	3.482	3.951	3.943	3.933

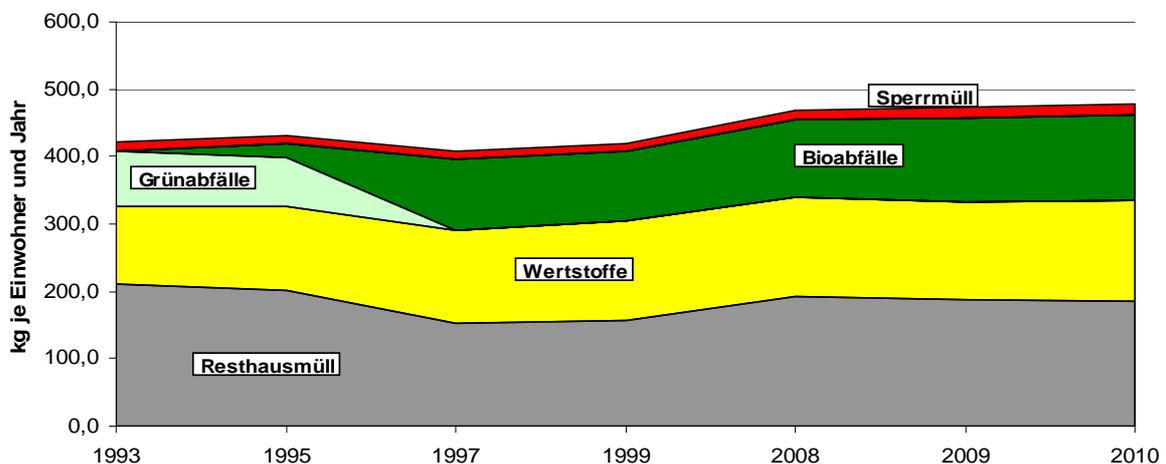
Tabelle 43

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	8.091	8.228	8.282	8.291	8.434	8.343	8.241
Resthausmüll	212,1	202,0	151,9	156,1	192,4	188,2	185,3
Wertstoffe	113,1	123,1	138,4	148,0	147,0	143,7	150,1
... Glas	28,6	28,2	28,4	32,4	23,2	22,1	22,4
... Papier u. Pappe	61,7	67,5	74,4	75,6	83,4	82,9	83,3
... Leichtstoffe	22,9	27,5	35,6	39,9	40,4	38,7	44,4
Grünabfälle	82,1	74,4	1,0	1,3	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	19,8	105,9	102,4	115,4	125,9	126,6
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	13,5	11,5	10,3	12,2	13,8	14,9	15,3
SUMME	420,7	430,8	407,4	420,0	468,6	472,7	477,3

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Holzmengen

Abbildung 34

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.15 Gemeinde Vettweiß

Tabelle 44

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.732	1.431	1.326	1.403	1.649	1.542	1.540
Wertstoffe	676	843	968	1.021	1.257	1.320	1.332
... Glas	173	203	240	204	208	306	202
... Papier u. Pappe	378	433	446	502	675	655	744
... Leichtstoffe	125	207	282	315	374	359	387
Grünabfälle	6	147	0	0	0	41	34
Bioabfälle	0	807	1.406	1.476	1.573	1.550	1.436
Holz *	0	0	0	0	0	0	2
Sperrmüll kommunal	52	69	236	65	98	176	186
SUMME	2.466	3.297	3.936	3.965	4.577	4.629	4.528

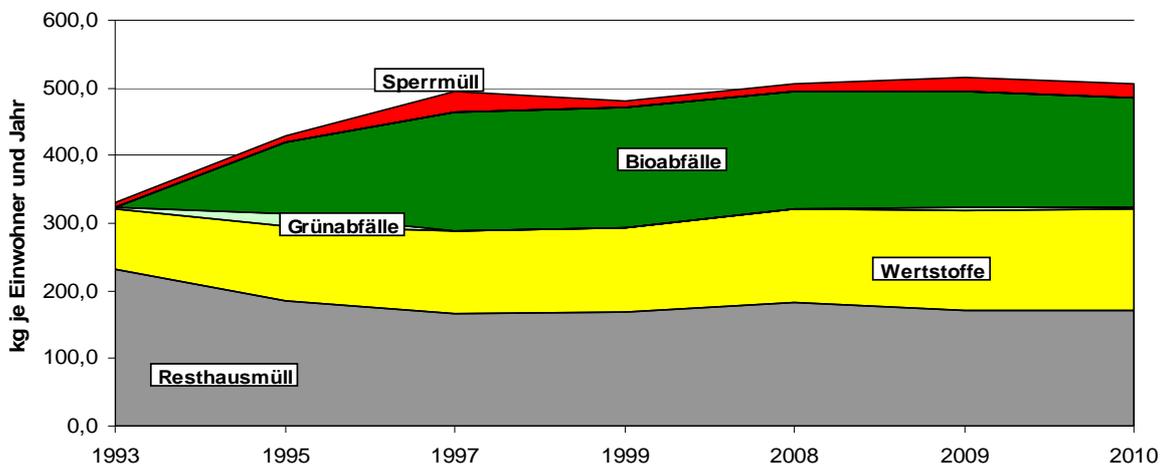
Tabelle 45

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	7.485	7.700	7.962	8.265	9.052	8.985	8.957
Resthausmüll	231,4	185,8	166,5	169,8	182,2	171,6	171,9
Wertstoffe	90,3	109,5	121,6	123,5	138,8	147,0	148,7
... Glas	23,1	26,4	30,1	24,7	22,9	34,1	22,5
... Papier u. Pappe	50,5	56,2	56,0	60,7	74,6	72,9	83,0
... Leichtstoffe	16,7	26,9	35,4	38,1	41,3	40,0	43,2
Grünabfälle	0,8	19,1	0,0	0,0	0,0	4,6	3,8
Bioabfälle	0,0	104,8	176,6	178,6	173,8	172,5	160,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Sperrmüll kommunal	6,9	9,0	29,6	7,9	10,8	19,6	20,7
SUMME	329,5	428,2	494,3	479,7	505,6	515,3	505,6

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 35

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.16 Kreis Düren

Tabelle 46

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	59.228	51.805	40.803	40.501	39.918	39.830	39.366
Wertstoffe	27.713	31.679	34.381	36.595	37.121	36.014	35.691
... Glas	6.888	7.795	8.340	8.226	6.075	5.814	5.765
... Papier u. Pappe	15.383	17.317	17.734	19.436	20.914	20.672	20.889
... Leichtstoffe	5.442	6.567	8.307	8.933	10.132	9.528	9.037
Grünabfälle	14.033	12.866	1.808	1.311	1.665	1.693	1.626
Bioabfälle	0	9.549	25.696	27.243	32.181	31.968	30.421
Holz *	0	0	0	0	0	0	13
Sperrmüll kommunal	4.778	6.052	6.014	7.745	6.422	6.397	6.032
SUMME	105.752	111.950	108.702	113.395	117.307	115.902	113.149

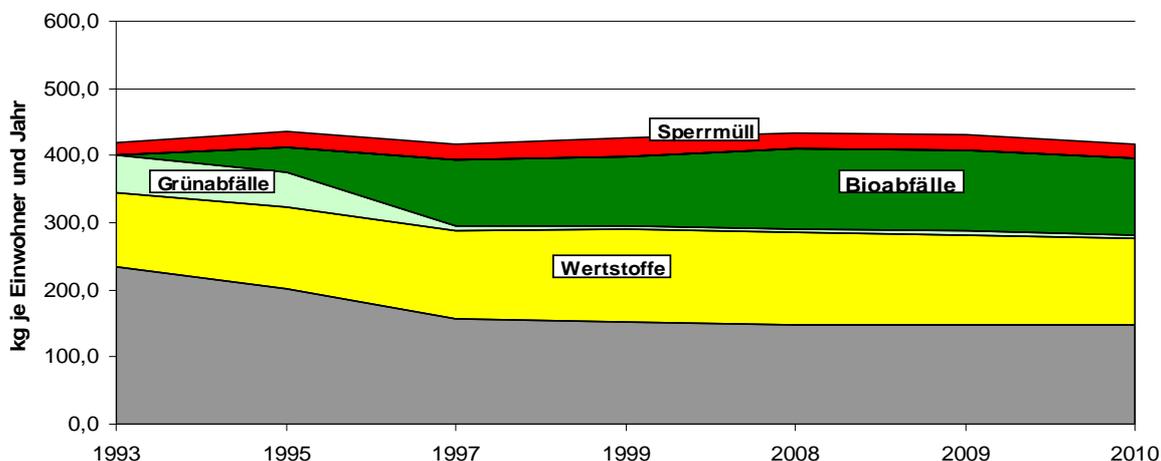
Tabelle 47

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	252.663	257.285	261.064	265.158	269.924	268.895	268.089
Resthausmüll	234,4	201,4	156,3	152,7	147,9	148,1	146,8
Wertstoffe	109,7	123,1	131,7	138,0	137,5	133,9	128,9
... Glas	27,3	30,3	31,9	31,0	22,5	21,6	21,5
... Papier u. Pappe	60,9	67,3	67,9	73,3	77,5	76,9	73,7
... Leichtstoffe	21,5	25,5	31,8	33,7	37,5	35,4	33,7
Grünabfälle	55,5	50,0	6,9	4,9	6,2	6,3	6,1
Bioabfälle	0,0	37,1	98,4	102,7	119,2	118,9	113,5
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Sperrmüll kommunal	18,9	23,5	23,0	29,2	23,8	23,8	22,5
SUMME	418,5	435,1	416,4	427,7	434,6	431,0	417,9

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 36

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.17 Stadt Alsdorf

Tabelle 48

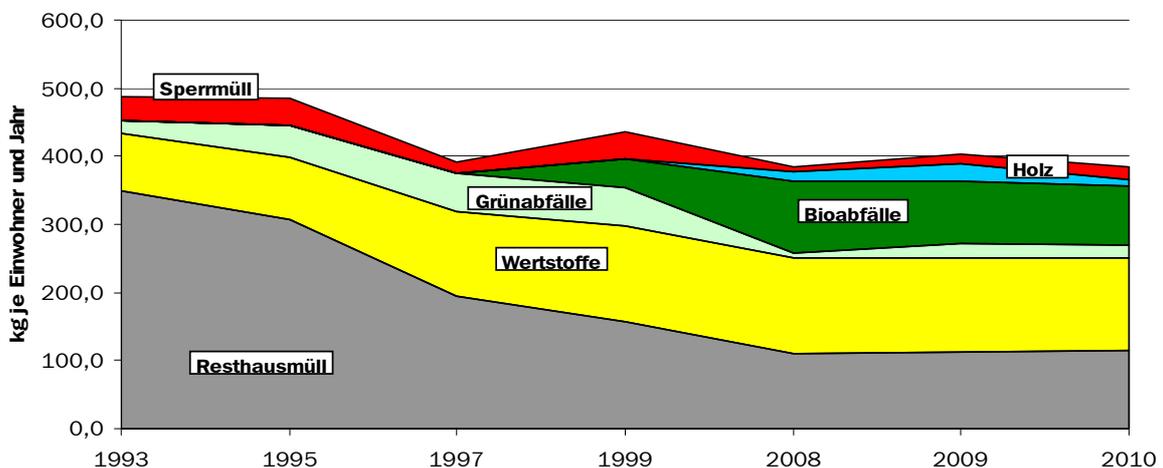
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	16.403	14.167	8.972	7.167	5.118	5.136	5.194
Wertstoffe	3.951	4.274	5.681	6.495	6.401	6.388	6.283
... Glas	1.046	793	1.055	1.151	1.089	1.077	1.035
... Papier u. Pappe	2.441	2.769	3.223	3.584	3.563	3.568	3.472
... Leichtstoffe	464	712	1.403	1.760	1.749	1.743	1.776
Grünabfälle	978	2.285	2.668	2.553	319	964	862
Bioabfälle	0	0	0	1.991	4.856	4.145	3.922
Holz	0	0	0	0	610	605	469
Sperrmüll kommunal	1.548	1.829	719	1.779	423	605	781
SUMME	22.880	22.555	18.040	19.985	17.727	17.843	17.510

Tabelle 49

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	46.993	46.290	45.884	45.922	45.978	45.827	45.667
Resthausmüll	349,1	306,1	195,5	156,1	111,3	112,1	113,7
Wertstoffe	84,1	92,3	123,8	141,4	139,2	139,4	137,6
... Glas	22,2	17,1	23,0	25,1	23,7	23,5	22,7
... Papier u. Pappe	52,0	59,8	70,2	78,0	77,5	77,9	76,0
... Leichtstoffe	9,9	15,4	30,6	38,3	38,0	38,0	38,9
Grünabfälle	20,3	46,8	56,3	55,6	6,9	21,0	18,9
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	43,3	105,6	90,4	85,9
Holz	0	0	0	0	13,3	26,4	10,3
Sperrmüll kommunal	32,9	39,5	15,7	38,7	9,2	13,2	17,1
SUMME	486,4	484,7	391,3	435,1	385,5	402,5	383,5

Abbildung 37

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.18 Stadt Baesweiler

Tabelle 50

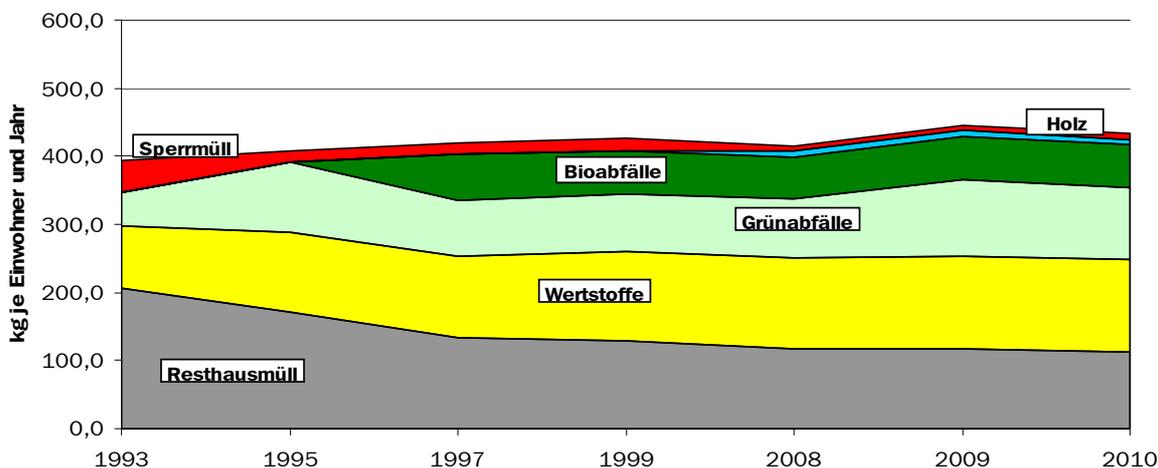
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	5.155	4.363	3.495	3.444	3.302	3.262	3.123
Wertstoffe	2.315	3.008	3.143	3.566	3.777	3.837	3.839
... Glas	665	787	865	805	668	658	635
... Papier u. Pappe	1.222	1.539	1.445	1.816	2.049	2.076	2.065
... Leichtstoffe	428	682	833	945	1.060	1.103	1.139
Grünabfälle	1.231	2.663	2.173	2.260	2.437	3.148	2.952
Bioabfälle	0	0	1.756	1.705	1.717	1.801	1.760
Holz	0	0	0	0	249	232	183
Sperrmüll kommunal	1.193	404	459	473	178	186	254
SUMME	9.894	10.438	11.026	11.448	11.660	12.466	12.111

Tabelle 51

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	25.141	25.497	26.138	26.903	28.151	28.042	27.925
Resthausmüll	205,1	171,1	133,7	128,0	117,3	116,3	111,8
Wertstoffe	92,1	118,0	120,3	132,5	134,2	136,8	137,5
... Glas	26,5	30,9	33,1	29,9	23,7	23,5	22,7
... Papier u. Pappe	48,6	60,4	55,3	67,5	72,8	74,0	74,0
... Leichtstoffe	17,0	26,7	31,9	35,1	37,7	39,3	40,8
Grünabfälle	50,0	102,8	82,0	84,0	86,6	112,3	105,7
Bioabfälle	0,0	0,0	67,2	63,4	61,0	64,2	63,0
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	8,3	6,5
Sperrmüll kommunal	47,4	15,8	17,5	17,6	6,3	6,6	9,1
SUMME	394,6	407,7	420,7	425,5	414,2	444,5	433,6

Abbildung 38

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.19 Stadt Eschweiler

Tabelle 52

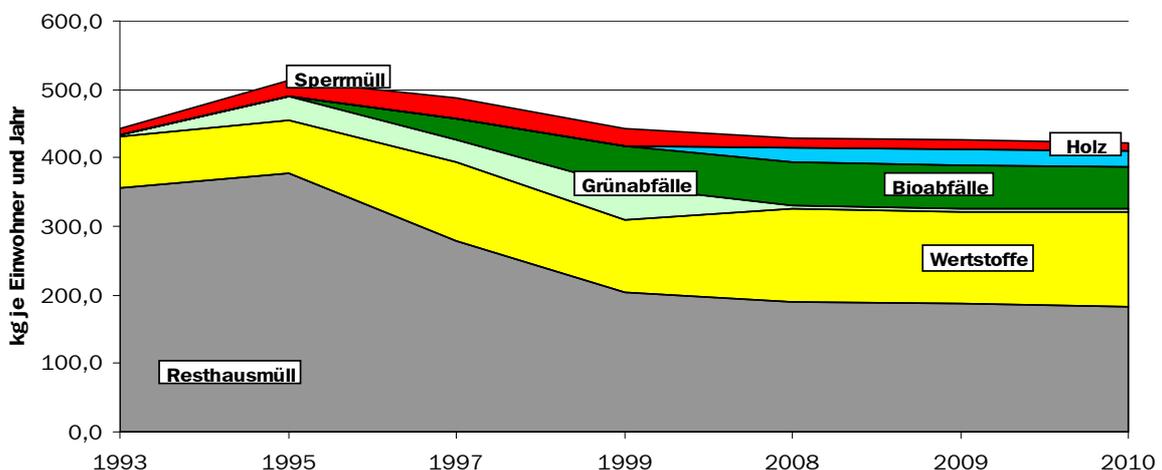
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	19.771	21.237	15.612	11.239	10.511	10.405	10.170
Wertstoffe	4.147	4.247	6.307	7.502	7.665	7.421	7.684
... Glas	1.371	1.065	1.341	1.354	1.317	1.295	1.289
... Papier u. Pappe	2.245	2.506	3.625	4.384	4.448	4.150	4.296
... Leichtstoffe	531	676	1.341	1.764	1.900	1.976	2.098
Grünabfälle	57	2.027	1.831	2.734	178	176	168
Bioabfälle	0	0	1.759	3.298	3.564	3.636	3.443
Holz	0	0	0	0	1.230	1.266	1.290
Sperrmüll kommunal	506	1.396	1.740	1.362	679	773	595
SUMME	24.481	28.907	27.249	26.135	23.827	23.677	23.348

Tabelle 53

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	55.589	56.183	55.801	55.385	55.649	55.448	55.412
Resthausmüll	355,7	378,0	279,8	202,9	188,9	187,7	183,5
Wertstoffe	74,7	75,6	113,0	105,5	137,7	133,8	138,7
... Glas	24,7	19,0	24,0	24,5	23,7	23,4	23,3
... Papier u. Pappe	40,4	44,6	65,0	79,2	79,9	74,8	77,5
... Leichtstoffe	9,6	12,0	24,0	1,8	34,1	35,6	37,9
Grünabfälle	3,5	35,2	32,9	49,4	3,2	3,2	3,0
Bioabfälle	0,0	0,0	31,5	59,5	64,0	64,0	62,1
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	22,1	22,8	23,3
Sperrmüll kommunal	9,1	24,8	31,2	24,6	12,2	13,9	10,7
SUMME	443,0	513,6	488,4	441,9	428,1	425,4	421,3

Abbildung 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.20 Stadt Herzogenrath

Tabelle 54

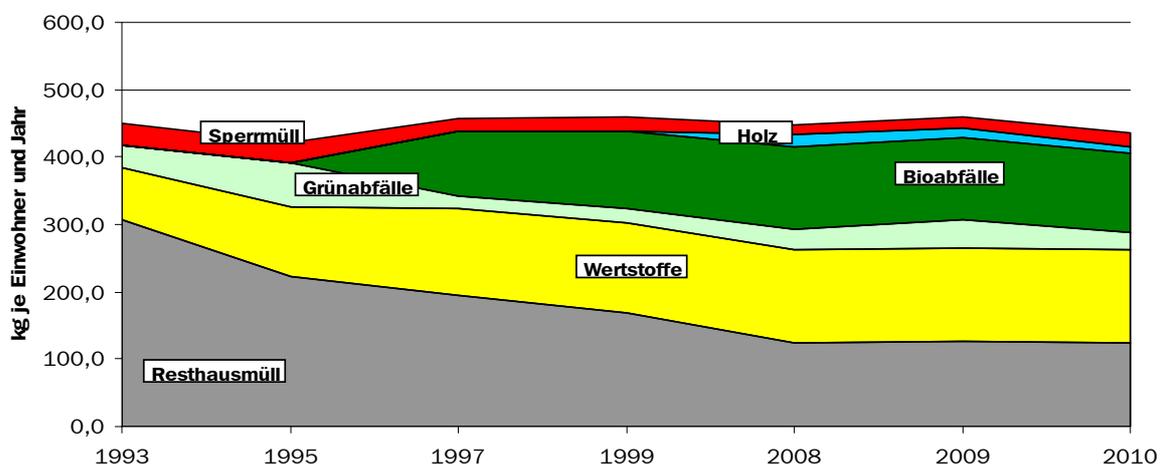
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	13.883	10.233	8.984	7.880	5.882	5.977	5.774
Wertstoffe	3.508	4.678	5.973	6.200	6.586	6.510	6.478
... Glas	975	1.111	1.297	1.225	1.122	1.098	1.064
... Papier u. Pappe	1.946	2.437	3.218	3.139	3.732	3.717	3.715
... Leichtstoffe	587	1.130	1.458	1.836	1.732	1.695	1.699
Grünabfälle	1.535	3.034	916	982	1.415	1.945	1.278
Bioabfälle	0	0	4.434	5.278	5.759	5.766	5.482
Holz	0	0	0	0	843	722	471
Sperrmüll kommunal	1.512	1.430	844	1.018	660	765	964
SUMME	20.438	19.375	21.151	21.358	21.145	21.685	20.446

Tabelle 55

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	45.313	45.824	46.252	46.427	47.290	47.171	46.849
Resthausmüll	306,4	223,3	194,2	169,7	124,4	126,7	123,2
Wertstoffe	77,4	102,1	129,1	133,5	139,2	138,0	138,3
... Glas	21,5	24,2	28,0	26,4	23,7	23,3	22,7
... Papier u. Pappe	42,9	53,2	69,6	67,6	78,9	78,8	79,3
... Leichtstoffe	13,0	24,7	31,5	39,5	36,6	35,9	36,3
Grünabfälle	32,6	66,2	19,8	21,2	29,9	41,2	27,3
Bioabfälle	0,0	0,0	95,9	113,7	121,8	122,2	117,0
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	17,8	15,3	10,0
Sperrmüll kommunal	33,4	31,2	18,2	21,9	14,0	16,2	20,6
SUMME	449,8	422,8	457,2	460,0	447,1	459,6	436,4

Abbildung 40

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.21 Stadt Monschau

Tabelle 56

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	2.711	1.801	2.023	1.677	1.472	1.006	759
Wertstoffe	1.101	1.343	1.513	1.618	1.686	1.626	1.639
... Glas	349	369	418	410	304	300	288
... Papier u. Pappe	511	613	673	762	888	845	836
... Leichtstoffe	241	361	422	446	494	481	516
Grünabfälle	165	79	244	598	776	1.124	989
Bioabfälle	0	0	0	0	0	0	28
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	470	72	80	91	113	95	99
SUMME	4.447	3.295	3.860	3.984	4.047	3.851	3.514

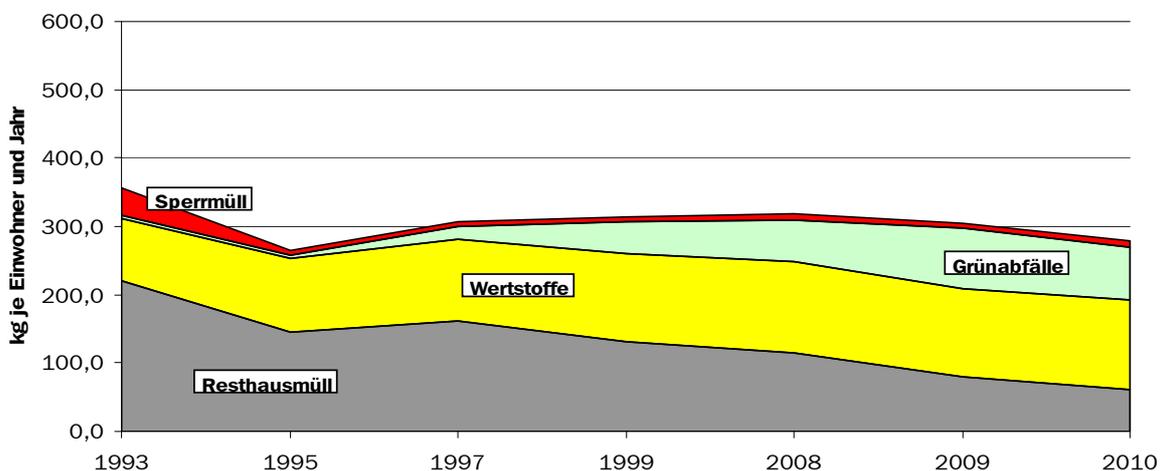
Tabelle 57

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	12.273	12.462	12.523	12.700	12.722	12.606	12.529
Resthausmüll	220,9	144,5	161,5	132,1	115,7	79,8	60,6
Wertstoffe	89,8	107,8	120,7	127,3	132,5	129,0	130,9
... Glas	28,5	29,6	33,3	32,2	23,9	23,8	23,0
... Papier u. Pappe	41,7	49,2	53,7	60,0	69,8	67,0	66,7
... Leichtstoffe	19,6	29,0	33,7	35,1	38,8	38,2	41,2
Grünabfälle	6,4	6,2	18,3	47,1	61,0	89,2	78,9
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	38,3	5,8	6,4	7,2	8,9	7,5	7,9
SUMME	355,4	264,3	306,9	313,7	318,1	305,5	280,5

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 41

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen in Monschau



5.22 Gemeinde Roetgen

Tabelle 58

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	1.296	781	933	933	911	1.010	1.019
Wertstoffe	745	936	981	1.195	1.295	1.270	1.267
... Glas	284	324	249	248	194	191	184
... Papier u. Pappe	351	414	495	643	818	785	801
... Leichtstoffe	110	198	237	304	283	294	283
Grünabfälle	209	256	475	166	43	58	41
Bioabfälle	0	0	0	0	0	0	0
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	250	260	263	344	126	166	168
SUMME	2.500	2.233	2.652	2.638	2.375	2.504	2.495

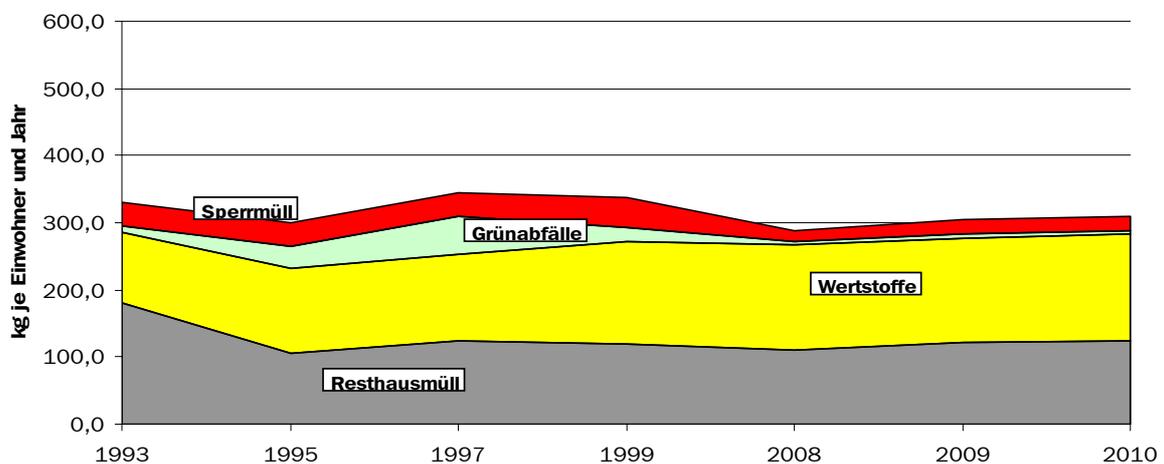
Tabelle 59

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	7.147	7.381	7.569	7.844	8.258	8.229	8.248
Resthausmüll	181,3	105,7	123,2	118,9	110,3	122,7	123,6
Wertstoffe	104,3	126,8	129,5	152,4	156,9	154,3	160,6
... Glas	39,8	43,9	32,8	31,6	23,5	23,2	22,3
... Papier u. Pappe	49,1	56,1	65,4	82,0	99,1	95,4	97,1
... Leichtstoffe	15,4	26,8	31,3	38,8	34,3	35,7	34,3
Grünabfälle	10,4	33,4	57,4	21,2	5,2	7,0	5,0
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	35,0	35,2	34,7	43,9	15,3	20,2	20,4
SUMME	331,0	301,1	344,8	336,4	287,7	304,2	309,6

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 42

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.23 Gemeinde Simmerath

Tabelle 60

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	3.561	1.687	1.856	1.434	1.904	1.950	2.004
Wertstoffe	1.257	1.518	1.940	2.104	2.302	2.403	2.333
... Glas	396	341	487	481	370	365	351
... Papier u. Pappe	609	773	918	969	1.299	1.383	1.345
... Leichtstoffe	252	404	535	654	633	655	636
Grünabfälle	58	200	187	189	0	79	284
Bioabfälle	0	0	702	842	867	939	875
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	416	371	525	164	261	298	313
SUMME	5.292	3.776	5.210	4.733	5.334	5.669	5.808

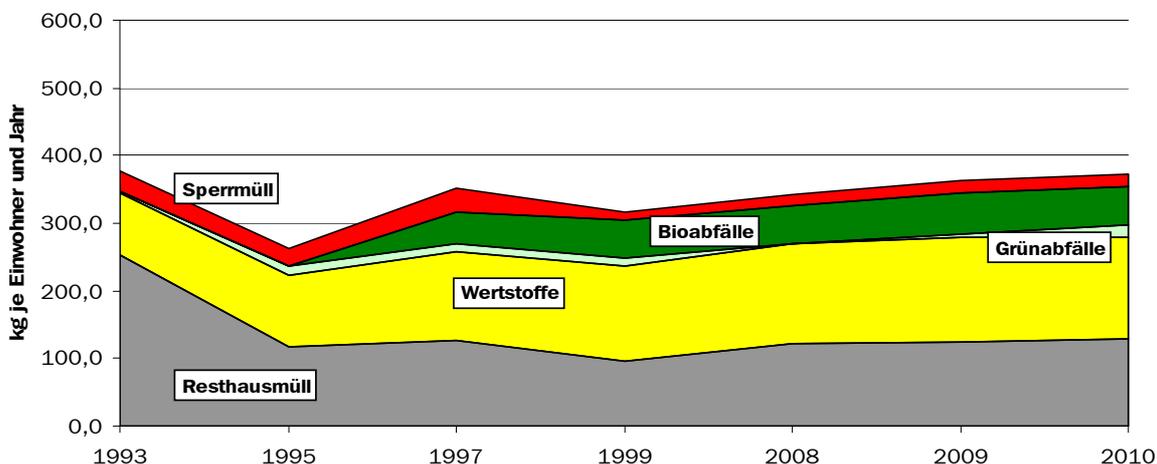
Tabelle 61

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	14.014	14.383	14.727	15.018	15.613	15.600	15.549
Resthausmüll	254,1	117,3	126,0	95,5	121,9	125,0	128,9
Wertstoffe	89,5	105,6	131,7	141,1	147,4	154,1	150,0
... Glas	28,2	23,7	33,1	32,0	23,7	23,4	22,6
... Papier u. Pappe	43,4	53,8	62,3	65,5	83,2	88,7	86,5
... Leichtstoffe	17,9	28,1	36,3	43,6	40,5	42,0	40,9
Grünabfälle	3,7	13,7	11,4	12,6	0,0	5,1	18,2
Bioabfälle	0,0	0,0	47,7	56,1	55,5	60,2	56,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	29,7	25,8	35,6	10,9	16,7	19,1	20,1
SUMME	377,0	262,4	352,4	316,2	341,5	363,5	373,5

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.24 Stadt Stolberg

Tabelle 62

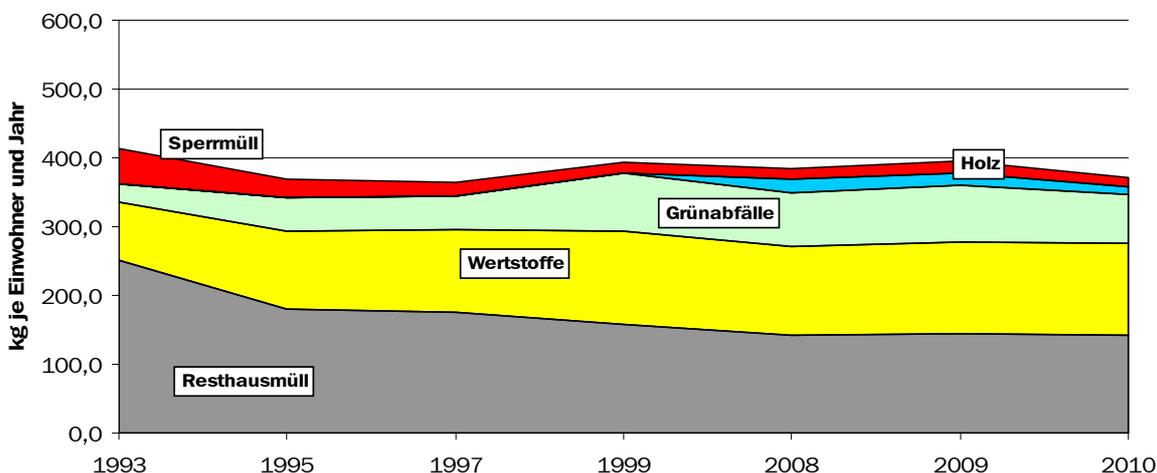
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	14.515	10.491	10.167	9.269	8.290	8.328	8.217
Wertstoffe	4.984	6.519	7.035	7.869	7.459	7.812	7.649
... Glas	1.337	1.438	1.627	1.638	1.380	1.362	1.311
... Papier u. Pappe	3.102	3.716	3.769	4.376	4.010	4.447	4.363
... Leichtstoffe	545	1.365	1.639	1.855	2.069	2.003	1.975
Grünabfälle	1.602	2.962	2.962	4.902	4.547	4.646	4.157
Bioabfälle	0	0	0	0	0	0	0
Holz	0	0	0	0	1.176	1.081	545
Sperrmüll kommunal	2.903	1.510	1.170	934	854	977	837
SUMME	24.004	21.482	21.334	22.974	22.326	22.844	21.406

Tabelle 63

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	57.984	58.142	58.153	58.430	58.209	57.870	57.612
Resthausmüll	250,3	180,4	174,8	158,6	142,4	143,9	142,6
Wertstoffe	86,0	112,1	121,0	134,6	128,1	134,9	132,8
... Glas	23,1	24,7	28,0	28,0	23,7	23,5	22,8
... Papier u. Pappe	53,5	63,9	64,8	74,9	68,9	76,8	75,7
... Leichtstoffe	9,4	23,5	28,2	31,7	35,5	34,6	34,3
Grünabfälle	26,6	50,8	49,1	83,9	78,1	80,3	72,1
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	20,2	18,7	9,5
Sperrmüll kommunal	50,1	26,0	20,1	16,0	14,7	16,9	14,5
SUMME	413,0	369,3	365,0	393,1	383,5	394,7	371,5

Abbildung 44

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.25 Stadt Würselen

Tabelle 64

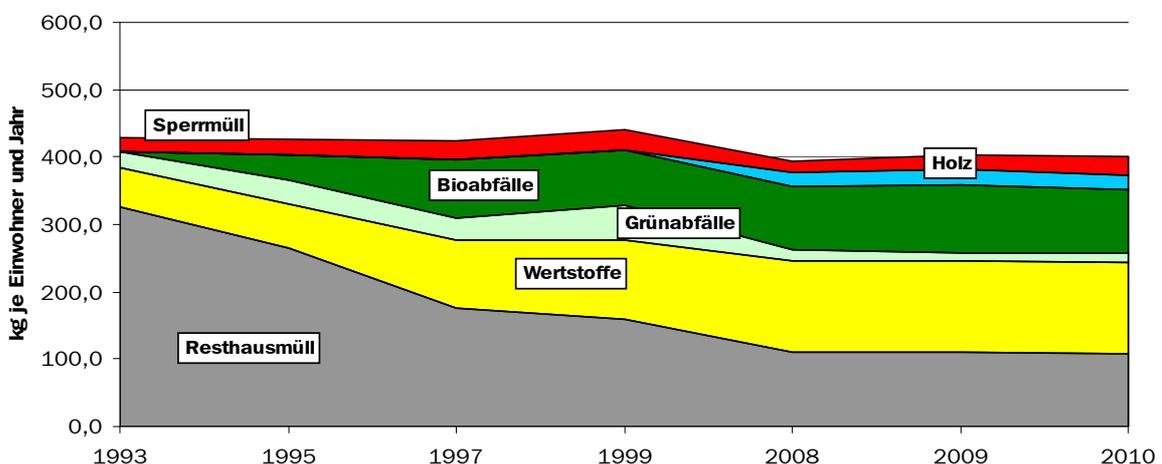
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	11.440	9.409	6.298	5.741	4.159	4.140	4.032
Wertstoffe	2.100	2.359	3.618	4.252	5.178	5.108	5.100
... Glas	859	711	941	1.166	889	870	846
... Papier u. Pappe	1.241	1.474	2.101	2.368	3.236	3.149	3.174
... Leichtstoffe	0	174	576	718	1.053	1.089	1.080
Grünabfälle	664	1.309	1.235	1.903	541	513	577
Bioabfälle	0	1.298	3.065	2.988	3.619	3.746	3.560
Holz	0	0	0	0	800	882	792
Sperrmüll kommunal	801	826	1.002	1.034	593	793	1.009
SUMME	15.005	15.201	15.218	15.918	14.890	15.182	15.069

Tabelle 65

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	35.154	35.654	35.925	36.221	37.787	37.739	37.643
Resthausmüll	325,4	263,9	175,3	158,5	110,1	109,7	107,1
Wertstoffe	59,7	66,1	100,7	117,4	137,0	135,4	135,5
... Glas	24,4	19,9	26,2	32,2	23,5	23,1	22,5
... Papier u. Pappe	35,3	41,3	58,5	65,4	85,6	83,4	84,3
... Leichtstoffe	0,0	4,9	16,0	19,8	27,9	28,9	28,7
Grünabfälle	21,8	36,2	34,2	52,6	14,3	13,6	15,3
Bioabfälle	0,0	36,4	85,3	82,5	95,8	99,3	94,6
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	23,4	21,0
Sperrmüll kommunal	22,8	23,2	27,9	28,5	15,7	21,0	26,8
SUMME	429,7	425,8	423,4	439,5	394,1	402,4	400,3

Abbildung 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.26 Stadt Aachen

Tabelle 66

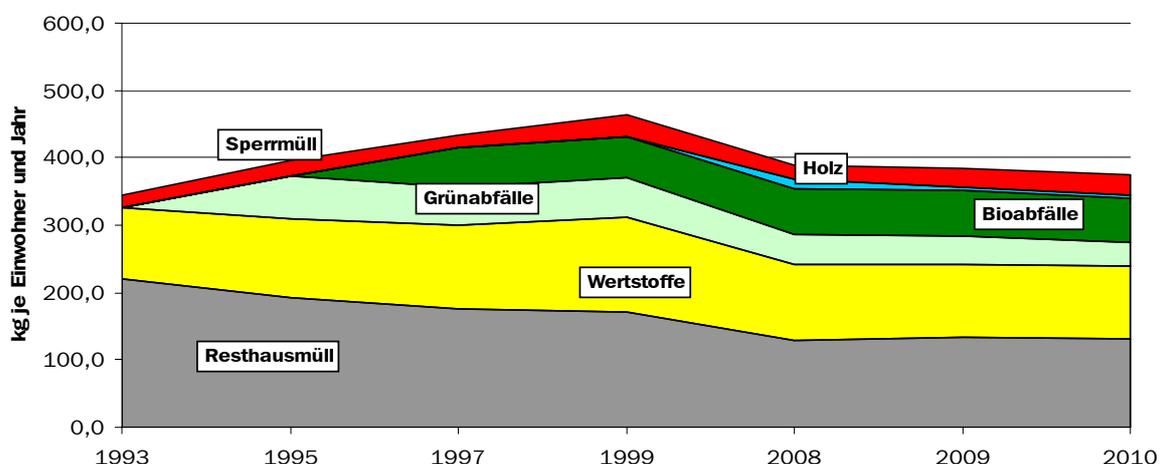
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	54.430	47.390	43.707	41.847	33.469	34.152	33.644
Wertstoffe	25.582	29.056	30.691	34.045	29.011	27.853	28.148
... Glas	7.799	8.419	8.156	9.013	5.567	5.369	5.215
... Papier u. Pappe	14.311	16.157	16.923	18.635	16.141	15.486	16.001
... Leichtstoffe	3.472	4.480	5.612	6.397	7.303	6.998	6.932
Grünabfälle		15.965	14.201	14.316	11.038	10.915	8.893
Bioabfälle	418	379	14.075	15.009	17.765	17.515	16.911
Holz	0	0	0	0	3.750	1.025	1.368
Sperrmüll kommunal	4.525	5.745	4.972	8.013	5.143	7.687	7.703
SUMME	84.955	98.535	107.646	113.230	100.176	99.147	96.666

Tabelle 67

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	246.087	247.393	247.115	243.615	257.935	257.529	257.675
Resthausmüll	221,2	191,6	176,9	171,8	129,8	132,6	130,6
Wertstoffe	104,0	117,4	124,2	139,8	112,5	108,1	109,2
... Glas	31,7	34,0	33,0	37,0	21,6	20,8	20,2
... Papier u. Pappe	58,2	65,3	68,5	76,5	62,6	60,1	62,1
... Leichtstoffe	14,1	18,1	22,7	26,3	28,3	27,2	26,9
Grünabfälle		62,8	56,2	58,8	42,8	42,4	34,5
Bioabfälle	1,7	1,5	57,0	61,6	68,9	68,0	65,6
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	4,0	5,3
Sperrmüll kommunal	18,4	23,2	20,1	32,9	19,9	29,8	29,9
SUMME	345,3	396,5	434,4	464,9	388,4	384,9	375,1

Abbildung 46

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.27 StädteRegion Aachen

Tabelle 68

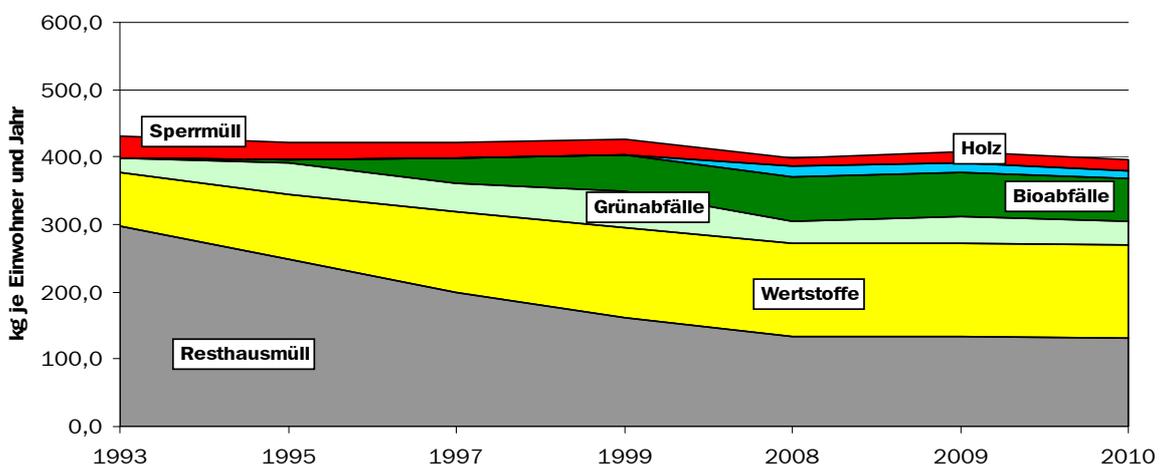
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	88.883	74.831	60.233	49.442	41.549	41.214	40.292
Wertstoffe	24.106	28.880	36.540	40.799	42.348	42.375	42.272
... Glas	7.281	6.937	8.305	8.477	7.332	7.216	7.004
... Papier u. Pappe	13.667	16.241	19.739	22.041	24.043	24.120	24.067
... Leichtstoffe	3.158	5.702	8.496	10.281	10.973	11.039	11.202
Grünabfälle	6.472	14.741	12.691	16.288	10.256	12.653	11.306
Bioabfälle	0	1.298	11.716	16.091	20.382	20.033	19.069
Holz	0	0	0	0	4.908	4.788	3.749
Sperrmüll kommunal	9.565	8.098	6.669	7.200	3.887	4.658	5.019
SUMME	129.026	127.848	127.849	129.820	123.330	125.721	121.707

Tabelle 69

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	299.608	301.816	302.972	304.850	309.657	308.532	307.434
Resthausmüll	296,7	247,9	198,8	162,2	134,2	133,6	131,1
Wertstoffe	80,4	95,7	120,6	133,8	136,7	137,4	137,5
... Glas	24,3	23,0	27,4	27,8	23,7	23,4	22,8
... Papier u. Pappe	45,6	53,8	65,2	72,3	77,6	78,2	78,3
... Leichtstoffe	10,5	18,9	28,0	33,7	35,4	35,8	36,4
Grünabfälle	21,6	48,2	40,9	53,4	33,1	41,0	36,8
Bioabfälle	0,0	4,3	38,7	52,8	65,8	64,9	62,0
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	15,8	15,5	12,2
Sperrmüll kommunal	31,9	26,8	22,0	23,6	12,6	15,1	16,3
SUMME	430,6	422,9	421,0	425,8	398,2	407,5	395,9

Abbildung 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.28 ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West

Tabelle 70

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Resthausmüll	202.541	174.026	144.743	131.790	117.904	119.058	117.695
Wertstoffe	77.401	89.615	101.612	111.439	108.647	106.415	106.268
... Glas	21.968	23.151	24.801	25.716	18.974	18.399	17.983
... Papier u. Pappe	43.361	49.715	54.396	60.112	61.265	60.451	61.114
... Leichtstoffe	12.072	16.749	22.415	25.611	28.408	27.565	27.171
Grünabfälle	20.505	43.572	28.700	31.915	33.156	36.082	31.708
Bioabfälle	418	11.226	51.487	58.343	70.328	69.516	66.401
Holz	0	0	0	0	10.406	10.245	8.970
Sperrmüll kommunal	18.868	19.895	17.655	22.958	21.069	25.568	25.400
SUMME	319.733	338.333	344.197	356.445	361.510	366.884	356.442

Tabelle 71

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2008	2009	2010
Anzahl Einwohner	798.358	809.494	811.151	813.623	837.516	834.956	833.198
Resthausmüll	253,7	215,0	178,4	162,0	140,8	142,6	141,3
Wertstoffe	97,0	110,7	125,3	137,0	129,8	127,4	127,6
... Glas	27,5	28,6	30,6	31,6	22,7	22,0	21,6
... Papier u. Pappe	54,3	61,4	67,1	73,9	73,2	72,4	73,4
... Leichtstoffe	15,1	20,7	27,6	31,5	33,9	33,0	32,6
Grünabfälle	25,7	53,8	35,4	39,2	39,6	43,2	38,1
Bioabfälle	0,5	13,9	63,5	71,7	84,0	83,3	79,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	12,3	10,8
Sperrmüll kommunal	23,6	24,6	21,8	28,2	25,2	30,6	30,5
SUMME	400,5	418,0	424,3	438,1	431,8	439,4	428,0

Abbildung 48

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten

